1 Cent.

Chicago, Mittwoch, den 12. Juni 1895. — 5 Uhr:Ausgabe.

7. Jahrgang. — Nr. 139

Beste

Velegraphische Depeschen. Geliefert von ber "United Breg".)

Inland.

Minoifer Legislatur.

Springfielb, 12. Juni. Das Abge= ordnetenhaus hat die Bailen'sche Bor= lage, wonach Nothzuchts-Verbrechen mit bem Tobe beftraft werben follen, abgelehnt, ebenso bie Vorlage betreffs Revision bes Jagbgesetes. Die Ge= natsvorlage betreffs Bermeffung einer Route für bie fpatere Unlegung eines Ranals, welcher ben Michiganfee mit bem Miffiffippi und weiterhin mit bem Golf bon Merito verbinden foll, wurde bom zuftändigen Ausschuß em= pfehlend einberichtet und gur britten Lefung beförbert. — Die allgemeine

nicht einigen fann, wird jett bon ei= nem gemeinschaftlichen Ronferenzaus= fcuß erlebigt. Che bie Legislatur nach Saufe geht, wird wohl auch noch wegen ber Wett=

Bewilligungsvorlage, über welche fich

ber Senat mit bem Abgeordnetenhaus

renn=Borlagen etwas Entscheibenbes aefchehen. Springfielb, 12. Juni. Der Senat hat die Crawford'sche Vorlage, wo= nach bie Stadt Chicago in Stand ge= fest wird, Binfen auf Anweifungen gu gahlen, welche in Erwartung fpater burch Steuer=Umlage einlaufender Gelber ausgestellt merben, angenom= men. 41 Stimmen fielen bafür, und feine bagegen. Die Vorlage ging an das Abgeordnetenhaus und wurde dort alsbald zur zweiten Lefung befördert.

Atlanta, Ga., 12. Juni. Ein ichredlicher nächtlicher Sturm braufte über bas County Worth, im fübli= chen Georgia, babin. Auf einem wei= ten Gebiete follen die Pfirfich=, bie Waffermelonen= und andere Ernten pollftanbig vernichtet fein. In 3fabella murbe eine Ungahl Saufer um= geweht, und viele Borrathe murben burch eindringendes Waffer schwer

Laurel, Del., 12. Juni. Es wirb hierher gemelbet, bag während bes Sturmes ber bergangenen Racht ber Schooner "Jennie Sipple" in ber Che= fapeale=Bai gestrandet und bald da= rauf gescheitert ift. Die Mitglieder ber Bemannung ertranten. Das Schiff und bie Labung find bollftandig ber=

Ren Orleaufer Stadtratfis-gandfer.

Rem Orleans, 12. Juni. Die Gefcoworenen haben die Stadtraths-Mitglieder R. B. Caulfield und Thomas Salen bes Berfuches fculbig befunden, Bestechungsgelber bom Superintenben= ten der Louisville= & Nashville=Bahn zu erpreffen. Schon früher maren zwei andere Stadtraths=Mitalieder auf eine ähnliche Rlage schuldig befunden wor= ben. Die Bertheibigung will beim Staatsobergericht Berufung einlegen.

Mahnunglum.

Pittsburg, 12. Juni. Es wird mit= getheilt, bag es auf ber Grie- & Bittsburg-Bahn unweit Mahoning Junc= tion zu einem schlimmen Busammen= ftoß zwischen einem Güterzug und ei= nem Zahlmaggon gekommen fei, wobei 3 Personen tödtlich, und mehrere an= bere schwer verlett worden feien.

Mord- und Selbftmord. Gefdichten.

New York, 12. Juni. Der 38jähri= ge Siegmund Schmeibler, ein beutscher Jsraelite, welcher lange Zeit ein Agent ber Metropolitan=Lebensberficherungs= Gefellichaft mar, fchof in feiner Bohnung, Mr. 210 Dft 84. Strafe, auf feine Gattin Augusta und beging bann Gelbstmorb. In einem hinterlaffenen Briefe flagt er, bag er weber Gelb noch Glud habe, und auch diejenigen Freunbe, benen er ausgeholfen habe, ihn schnöbe im Stich gelaffen hatten; er fügt hinzu, wenn er wirklich noch einen Freund haben follte, fo moge biefer für anftändiges untirchliches Begräb= niß forgen. Seine Frau wird vielleicht mit bem Leben bavonkommen.

Canaan, N. S., 12. Juni. Wahn= finnige Giferfucht trieb ben 50jährigen Walter Leary, einen befannten Bur= ger, bagu, auf feine Sattin Jennie ei= nen Mordanfall zu machen und bann fich felbft gu erschießen. Die Sattin icheint gleichfalls töbtlich verlett gu

Mingefommen: New York: Majeftic von Liverpool: Waesland von Antwerpen; Mobile bon London; Britannia bon Marfeille und Reapel.

Bictoria, B. C .: Empreß of Japan bon ben afiatifchen Safen.

Southampton: St. Louis von New Port (auf feiner Jungfernfahrt, brauchte ungefähr 7 Tage und 2 Stunden.)

Samburg: Patria von New Yort. Liverpool: Teutonic bon New Yort; Catalonia von Boston; Numidian von

Glasgow: Ethiopia bon Rem Dort. Umfterbam: Wertenbam bon New

Bremen: Stuttgart bon Bremen.

New York: New York nach Southampton; Britannic nach Liverpool. Liverpool: Germanic nach New

Um Ligard borbei: Palatia, bon Samburg nach Rem Dort.

Die Währungsfrage.

Memphis, Tenn., 12. Juni. Seute trat im Auditorium dahier die südliche Ronvention im Intereffe ber Gilberprägung zufammen. Die Betheiligung ift eine fehr gahlreiche. Faft alle Staaten füblich bon Dhio und westlich bom Miffiffippi find vertreten. Die Ronvention bilbet eine Rundgebung gegen die im Intereffe ber Goldwährung hier abgehaltene fübliche fürzlich Konvention. Jene und biefe tragen teinen bestimmten politischen Charat=

Cincinnati, 12. Juni. Es war ein Rundschreiben an fammiliche bemotra= tifche Zeitungs-Berausgeber Dhios ge= richtet worden, um beren Stellung in ber Bahrungsfrage in Erfahrung gu bringen. 130 Untworten find einge= troffen, und babon fprechen fich 90 gu= gunften ber Gilber-Freipragung aus; die Ansichten der Uebrigen find getheilt.

Memphis, 12. Juni. Etwa 2000 Personen waren im Auditorium gugegen, als die fübliche Silberkonven= tion burch W. N. Brown, ben Bor= sikenden der bimetallistischen Liga bes Sountas Chelby, heute Nachmittag er= öffnet wurde. Alle Delegaten trugen rothe Schleifen mit bem Bilb eines Gilberbollars und ber Auffchrift: "16 gu 1" (16 in Silberdruck und 1 in Goldbrud.) Im Uebrigen macht bas Bange mehr ben Gindruck einer Maf: fenversammlung, als einer eigentlichen Ronvention.

Populiflifche Staatskonvention.

Des Moines, Ja., 12. Juni. Die Boltspartei=Ronvention ftellte folgen= be Randibatenlifte für bie Staatsmah= len auf: Sylvefter Crane bon Daben= port als Gouverneur; A. R. Sterrett bon humboldt als Bizegouberneur; 3. W. Ivory von Mills-County als Oberrichter; E. J. Stason von Siour Cith als Staats=Schuldiretteor. Es murbe eine Pringipienerflärung angenom= men, welche auch eine Gilber-Freipra= gungsplante (16 gu 1) enthält, Berab= fehung ber Behälter ber öffentlichen Reamten forbert und die Aufhebung bes Gintommenfteuer=Gefeges burch bas Bundes = Obergericht verbammt. im Uebrigen die Grundfage ber bekannten Omaha'er Pringipienerflarung auf's Reue gutheißt.

Schaurige Eragodic.

St. Louis, Mich., 12. Juni. Infolge förperlichen Leibens wahnfinnig geworben und mit ihrem Gatten eini= germaßen gerfallen, erfchof bie 34jahrige Frau hermann Beder fich und zwei ihrer Kinder. Man fand bie brei Leichen nach mehreren Stunden im Reller. In einem hinterlaffenen Briefe fagt bie Frau, fie und bie Rinder feien trant und müßten fterben. 3m einer Operation unterzogen und feit= bem war sie beständig leibend. Gin überlebender sechsjähriger Junge war ber Erfte, welcher bie Leichen be-

Selbftmord-Cpidemie.

St. Louis, 12. Juni. In ben erften zehn Tagen Dieses Monats haben sich icon 8 Perfonen entleibt, und 2 andere haben erfolglofe Gelbftmorb= Berfuche gemacht. Die Merate erflären bie "beiße Welle" für die hauptursache

biefer Gelbstmord-Gpidemie.

Portland, Ind., 12. Juni. Rurg bor Mitternacht brach in bem benachbarten Geneva eine Feuersbrunft in bem Juban'ichen Spezereigeschäft aus, und nach givei Stunden waren 30 Geschäfts= und Wohnhäufer nur noch eine Trummermaffe. Die Flam= men fbrangen ungemein raich bon ei= nem Saus zum anderen, bis ichlieflich faft bas gange Geschäftsviertel bes Städtchens vernichtet mar. fcatt ben berurfachten Schaben auf etwa \$100,000, und die Versicherung beträgt nur ungefähr bie Sälfte. Der Ort hat sogut wie gar keinen Feuer-

Brauer-Ronventton.

Milmautee, 12. Juni. Seute murbe hier bie Konvention bes Nationalver= bandes der Brauerei= und Mälzereibe= figer bom Prafibenten Geo. 3. Dber= mann eröffnet. Gallus Thoman, ber Borfteher bes literarifchen Büreaus, verlas ben Jahresbericht ber Truftees, in welchem u. U. von ber borgeschlage= nen Erhöhung ber Bierfteuer eingeheno aefprochen und gegen dieselbe protestirt wurde. R. W. Renball folgte mit bem Bericht bes Bigilangtomites, welcher fich mit ber Prohibitionsbewegung beichaftigte und bie Unficht aussprach, baß biefelbe balb zerfallen merbe. Morgen ift Beamtenwahl.

Bon Indianern verpflegt.

Manganillo, Meifo, 12. Juni. Gin Schreiben an Die Agenten ber "Bacific Mail Co." bahier befagt, baß gu Ra= rangaftilla, 50 Meilen füboftlich bon hier, noch brei lleberlebenbe bom un= tergegangenen Dampfer "Colima" eingetroffen find, zwei Frauen und ein Mann. Gie befinden fich jest auf Maulefeln auf bem Wege hierher. In Narangaftilla waren fie am 29. Mai in jammerbollem Buftanbe angefom= men, und Indianer hatten fich ihrer angenommen und bis jest für fie ge-

Lefet die Sonntage Beilage der Abendpoft. bie Boligei in Erguy ben Rapitan bes | binblichfeiten auf \$5000 belaufen.

Musland.

Frangofen von Deutschen geholfen.

Berlin, 12. Juni. Die neueften De= batten in der frangösischen Abgeord= netenfammer betreffs ber Abfendung frangofischer Kriegsschiffe gur feierli= chen Eröffnung bes Nord-Oftfeefunals beranlaffen bie beutschen Blätter, an ein fürgliches Beifpiel beutscher Soflichkeit gegenüber einem frangofischen Schiff auf bem Rothen Meere gu er= innern. Am 25. Mai wurde bort vom deutschen Panzerschiff "Raifer" aus bemertt, daß bas frangösische Trans= portschiff "Commorin" Nothsignale gab und wegen einer Beschäbigung feiner Maschinerie fahruntüchtig geworden war. Der Kommandant bes "Raifer" fandte einen feiner Majdini= ften auf bas frangofifche Schiff, um al= Ien möglichen Beiftand gu leiften. Diefem Maschinisten gelang es auch, Die Maschinerie wieber in Ordnung zu bringen, und ber "Raifer" begleitete ben "Commorin" noch eine Zeit lang um gu feben, ob er ohne weitere Silfe feine Sahrt fortsetzen fonne.

Reichsboten fommen und gehen.

Berlin, 12. Juni. In ber Zeit bis zur neuen Geffion bes Reichstags ge= fchehen eine Reihe Beränderungen in ber Bufammenfegung bes Saufes. Der fozialdemofratische Abgeordnete Bubeil, Bertreter bes Wahlfreifes 10. Potsbam, ift geftorben und bie "rothe Franktion" verliert mit ihm einen tüchtigen Kämpen. Kommerzienrath Richard Roefide mit bem Janustopf bes "Biertruft"= Herrschers und bes Sogialistenfreundes ift ber leibigen Doppelnatur mube und will fich auf ben "Truft" gurudgiehen. Des Wei= tern verschwindet der Rämpfer für bie agrarische Sache und die ber Doppel= mahrung v. Rardorff. Geine Bahl als Vertreter des 3. Breslauer Wahl= freises ift bon ber Wahlprüfungstom= miffion beanftanbet worben, und er hat nicht erft die Entscheidung bes Plenums abgewartet, sondern resignirt.

Das ichlefifde Grubenunglud.

Breslau, 12. Juni. Jest ift endlich bas Feuer in der Rohlengrube bei Untonienhütte, welches auf Die schlagen= ben Wetter ausgebrochen war, gelöscht, und es steht fest, baß "nur" 26 Arbei= ter umgefommen find, ba man alle übrigen noch lebend herausgezogen hat.

gici Bismardt.

Berlin, 12. Juni. Der Rriegemi= nifter Bronfart v. Schellendorf hat bem Er-Rangler Bismard in Friedrichsruh einen Befuch abgestattet. Gi= ne politische Bebeutung icheint biefer Besuch nicht gehabt zu haben.

Maler Lindenfdmitt geftorben.

München, 12. Juni. Der ausgezeich= nete Geschichts= und Genremaler Wilhelm b. Lindenschmitt (beffen Bater ebenfalls ein berühmter Gefchichtsmaler war) ift im Alter von 66 Jahren ge=

Die Mariaberg- Senfation.

Röln, 12. Juni. Wie groß bie Er= bitterung ber Bolfsmenge in Machen gegen bie an ben Ungeheuerlichfeiten im Rlofter Mariaberg betheiligten Per= fonen gewesen ift, geht baraus her= vor, daß der Gerichtshof auf eigenen Antrag ber Staatsanwaltschaft, um eine Störung ber öffentlichen Orb= nung zu bermeiben, ben als Beugen vernommenen Rlofterbrübern geftat= tete, ben Situngsfaal bor Berfunbi= gung bes Urtheils zu berlaffen. Man fiirchtete, daß es infolge der hochgra= bigen Erregung bes Bolfes gu einem Tumult tommen wurde. Der meiftbe laftete Alofterbruder Beinrich hat fofort die Reife nach Belgien angetreten, um fich bor ber Buth ber Menge und etwaigen Unflagen in Gicherheit gu bringen. Noch immer beschäftigt Die Ungelegenheit bie gange beutschländi= sche Preffe. Die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" nimmt bie Berliner Charitée gegen bie Auslaffungen ber ultramontanen "Rölnischen Boitszeitung" in Schutz.

21ad Amerika verduftet.

Wien, 12. Juni. Der frühere Leut= nant Julius hannemann, welcher un= längft vermißt murbe, ift, wie fich jest berausstellt, mit feinem Bruber Rarl nach Amerika geflohen.

Bu Budithaus begnadigt.

Wien, 12. Juni. Der gum Tobe perurtheilte frühere Goligitator Guftab Eichinger, welcher am 3. Februar ben Sof= und Gerichtsadvotaten Dr. Isidor hermann Rothziegel in ber Ranglei bes Letteren mit einem Sam= mer erfchlagen hatte, ift bom Raifer Frang Jofef zu lebenslänglicher Bucht= hausstrafe begnabigt worben. bem betreffenben Begnabigungsgefuch war geltend gemacht worden, daß das Berbrechen fein borbebachtes, und bag Gidinger burch bie ichlechte Behand= lung, welche Rothziegel ihm angebei= hen zu laffen pflegte, gereigt worben Gichinger hatte ein bolles Ge= ftanbniß abgelegt. Er war früher Of figier und nahm feinen Abichieb, um eine junge und fcone Jubin gu bei= rathen, mit ber er fehr glüdlich lebte. Rur befand er fich ftets in Gelbber= legenheiten. Rothziegel hatte ihn, wie bewiesen te tbe, sehr schofel behandelt.

Bird projeffirt werden.

Baris, 12. Juni. Dem "Figaro" wird aus St. Brieur gemelbet, baß

berunglüdten britischen Futter=Dam= pfers "Why Not" bewacht und mahr= cheinlich in Saft nehmen wird, unter ber Bichulbigung, fein brennendes Schiff auf hober Gee verlaffen gu ba= ben, während sich noch die Paffagiere auf demfelben befanden. Bon ben 20 Paffagieren — fämmtlich Frangofen ift einer ertrunten; die übrigen gelangten mit knapper Noth an bas

Sonig Oskar nad Morwegen. Stodholm, Schweben, 12. Juni .-König Ostar ift gestern nach ber normegischen Hauptstadt Christiania ab= gereift, auf ein Erfuchen ber Mitglieber bes Stang'ichen Minifteriums hin, bag er tommen und ein neues Ra= binet bilben moge. Er war von feiner Gemahlin und bem Rronpringen be-

Ofaftatifdics.

London, 12. Juni. Sier, fomohl auch in ber frangofifchen Sauptstadt, find Depeschen aus Changhai, Chi= na, eingetroffen, welche befagen, baß die Erbitterung ber Gingeborenen im mittleren China gegen bie Ausländer rafch zunimmt, und bie Sachlage in Dunnon eine fritische Stufe erreicht

(Telegraphifche Rotigen auf ber 3. Seite.)

Lotalbericht.

In den Rrallen des Gefetes.

Mit ber geftern Abend erfolgten Festnahme von Joseph Tobin ist der Polizei ohne Zweifel ein trefflicher Fang gelungen, indem ber Arrestant für einen ber geriebenften Ginbrecher bes gangen Landes gilt. In bem Be= fige Des Gefangenen murbe Diebesmertgeug borgefunden, bas taum feiner ge= arbeitet fein fann, mahrend Tobin Diamanten und fonftige Schmudfachen im Werthe von über \$700 an feiner

Der angebliche Spigbube machte ei= nen höchft eleganten Ginbrud; feine Rleibung und Bafche find tabellos und nach ber neuesten Mobe, fobak Niemand in bem taum 24 Jahre alten Burfchen einen fo geriebenen Langfin=

ger bermuthen wurbe. Der zur Cottage Grove Ave.=Poli= zeiftation gehörige Blaurod Conid bemertte geftern Abend, wie ein junger, "bubehaft" aussehender Mann im hausflur eines Flat-Gebäudes an Indiana Abe. und 25. Str. bie an ben Brieftaften angebrachten Namen topir Alls ber Beamte, bem bas ganze Gebahren bes Menfchen verbächtig bortam, um Aufschluß ersuchte, gog ber Frembe ohne Weiteres bligfchnell feinen Revolber, murbe aber ichon im nächsten Moment von bem Poliziften entwaffnet und in haft genommen. ch heraus daß man den berüchtigten Joseph To=

bin in Sanben hatte. Der Arrestant Scheint feine "Rlem= me" übrigens fehr leicht gu nehmen; er zeigte wieberholt ben erftaunten Bolizeibeamten, wie weit er es in feiner "Kunft" gebracht, und als man ihm fagte, baß er beinahe bon bem Boli= giften erschoffen worben ware, meinte Tobin lächelnd: "Was würde es ge= fchabet haben: früher ober fpater mer= be ich boch einmal in meinen Stiefeln

fterben!" Che ber Gefangene bem Richter porgeführt wird, will bie Polizei feis nen jungften "Record" noch etwas ge= nauer ftubiren.

Mufd vor dem Richter.

heute haben vor Richter Tuthill bie Berhandlungen in ber Rlagefache ge= gen 2m. S. Mufch begonnen. Er wird, wie erinnerlich, bon feiner eige= nen, taum 14 Jahre alten Tochter bes wiederholten friminellen Ungriffs befculbiat, und gerabezu haarstraubend waren bie Zeugenausfagen, welche bas arme Mädchen heute machte.

Mufch ftellt felbftrebend bie gange Antlage entschieden in Abrede und steift sich darauf, daß seine Tochter von seinen Feinden gedungen fei, berlei Be= schuldigungen gu erheben, um ihn, ben Bertlagten, bei Geite gu ichaffen.

Vor nicht allzu langer Zeit wurde ber Urreftant gebunden und gefnebelt, auf bem Geleife ber C. M. & St. Baul=Bahn aufgefunden, und er er= ablte bamals bie wunderlichften Beschichten von einer angeblichen Ent= führung, bis es fich fpaterhin berausftellte, bag alles bies ein reines Lügen= gewebe war.

Rafhs Refignation angenommen.

Connthraths-Präsibent healh nahm heute Nachmittag bie Resignation von D. B. Rafh, bem Borfteher ber Counthanftalten in Dunning, an und über= trug vorläufig bie Pflichten bes befaa= ten Amtes an George S. Morgan. Nafhs verdächtige Beziehungen zu ben Roblenlieferanten des Countys find Schuld baran, daß er "gehen" mußte.

* Die Cafhin Pading Co., welche an ber Ede bon Martet und Bafbing= ton Str. und an Fifth Abe. und Ma= bifon Str. ein Fleischgeschäft in grofem Style betrieb, ertlarte fich beute im Countngericht für infalbent und übertrug ihren Baarenborrath nebft Ginrichtung an Balther S. Lee. Die Maffe foll fich auf \$2000 und bie Ber-

Gin unaugenehmes Rezept. Er.Mayor hopfins auf fechs Wo.

chen jum Schweigen perurtheilt.

Er=Manor Soptins befindet fich, wie aus Briefen, Die por menigen Tagen aus Deutschland hier eintrafen, ber= vorgeht, augenblidlich in bem Babeort Soben am Taunus, wofelbit er auf Unrathen feiner beiben Merzte Dr. Schmidt und Dr. Thielmann, Ir. (Thilenius, Jr.?) die bortigen Beilquellen benüht. Abgefeben von bem Trinfen ber Gauerlinge, Die burchaus nicht schlecht schmeden follen, haben bie Dottoren herrn hopting für feinhals= leiben ein Regept verschrieben, bas ihm jedenfalls nicht gut ichmeden wird. Er muß nämlich fechs Wochen lang voll= ftanbig ftumm bleiben und barf feine Sprachorgane auch nicht im Minbesten anftrengen. Es heißt, bag bie Merzte ein Geschwür in der Rehle und eine Entzündung ber Stimmbanber ton= ftatirt haben und gur Beilung bes Leibens biefe Rabitaltur, bie an bie be= fannte Ordensregel ber Trappiften er= innert, für nothwendig erachten.

Letten Montag bor vierzehn Tagen hat Er-Mayor Hopfins die Kur begonnen und fobalb bie fechs Bochen erzwungenen Schweigens borüber find, gebentt er bie Beimreife nach Chicago

Stahlen Pferd und Bagen.

Unnie Fuchs und John Sinifisth wurden heute Vormittag vor Richter Brentano fculbig befunden, bem Rlager, henry niebert, bor einigen Bo= den ein Gefpann geftohlen gu haben, welches er auf einen Augenblick bor ber Behaufung eines Geschäftsfreun= bes hatte fteben laffen. Der Gerichts= hof verurtheilte bie Erftgenannte gu einjähriger Buchthaushaft, mahrend Sinifisth fein Strafmaß fpater erhal=

ten wird. William Gersty, welcher mit ange= klagt war, mußte freigesprochen wer= ben, ba er ben Nachweis erbrachte, baß er mit bem Diebstahl absolut nichts gu thun hatte und nur gu einer Spagier= fahrt eingeladen worden war. Lettere endete bamals in einem Bufammenftog mit einem elettrifchen Stragenbahn= zug, wobei bas Gefährt völlig zertrum= mert und Unnie Fuchs fo schwer verlett wurde, daß fie bem County-So= fpital überwiefen werben mußte.

Aues und Ren.

* County=Rommissär David Mar= tin lief heute in ben hehafen ein, indem er Frl. Maggie Gulliban bie Sand gum Bunde reichte. Das neuermählte Baar wird fein Domigil in bem Saufe Dr. 630 37. Strafe aufschlagen.

" Wer beutsche Arbeiter, Saus- und beutsche Rundichaft wünscht, erreicht feinen 3wed am besten burch eine Unzeige in ber "Ubendpost".

* Um 19. bs. Mts. pollenbet bas Armour=Inftitut bas zweite Jahr fei= nes Bestehens, bas nach jeder Richtung hin als ein erfolgreiches bezeichnet wer ben fann. Die Bahl ber Schüler, melde mahrend bes berfloffenen Sahres bie Anstalt besuchten, betrug 1100 und fowohl die Rlaffen wie die Labo= ratorien waren gewöhnlich überfüllt. Um 20. Juni werden, wie ichon ange= fündigt, Die Sommerfurfe in Chemie

und Phyfit eröffnet werben. * Die Univerfal Gas-Gefellichaft, welche nichts weiter als ein Zweig ber Mutual Fuel Gas Co. bon Hybe Part" ift, hat an ber Ede bon Archer Abe. und 31. Str. mit ber Errichtung einer Gasanlage begonnen, welche eine ber größten berartigen Unternehmungen des Landes zu werden verspricht. Diese Fabrit wird eine tägliche Leiftungsfähigfeit bon 16.000.000 Rubif: fuß Gas aufzuweifen haben. Die 7 Unlagen bes "Gas-Trufts" fonnen täglich 18,000,000 Rubitfuß liefern.

* Die Silfs=Cheriffs Douglas und Lindman brachten heute bie ber Er= mordung bon 20m. Fergufon über= führte und zu 20 Jahren Buchthaus verurtheilte Bearl Smith nach bem Buchthaufe in Joliet. Die Berurtheilte hatte geftern in ihrer Belle im Countngefängniß zwei Mal versucht, sich bas Leben zu nehmen, weshalb man es für rathfam hielt, fie unverzüglich nach Joliet zu schaffen.

- Auf ber Studienreise. Maler (zum Modell): "Co, wir fonnen etwas ausruhen, ich werbe einstweilen ben hintergrund malen." Bäuerin (verschämt): "Ach, da muß ich mich wohl umdrehen?"

Bom Wetterburcau auf dem Anditoriumthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Jülinois und die angrenzenden Staaten in Aus-jicht gefielt: Jülinois und Indiana: Wahrscheinlich Gewitter-regen beute Abend; morgen schon und warm. Bers regen beute Abend; morgen schon und warm. Bers änderlicher Wind.
Auch für die Staaten Obers und Unter-Michigan, Wisconsin, Kansas und Missouri werden Kegenichauer für beute Abend angesindhate, während worgen schones und warmes Wetter herrschen wird, bei veränderlichen Minde.
Jowa, Minnesota, Redrassa, Rords und Süd-Lafota, Colorado, Moming und Montana: Schon und wärmer beute Werd wird morgen.
In der oberen Seeregion wird während der nächs ken 24 Stunden veränderlicher Wind berrichen, mit getegentlichen Gewitterragen.

ften 24 Stunden beränderlicher Bind berichen, mit gelegentidem Gewirterregen.
In sammtlichen am Miffistobi-Fluß gelegenen Staaten, in Kanias, Tenas, dem Judianer-Terrinorrium und in Norde-Datota dat es während ber vergangenen Nacht geregnet.
In Chicago ftellt sich der Temperaturftand seit nierem irsten Berichte wie folgt: Gesten Abend 6 Uhr 75 Grad, Mitternacht 70 Grad, heute Morgen um 6 Uhr Wead und beute Mittag 71 Grad über Rull.

Debs taucht wieder auf.

Mll' bie mehr ober minber phanta=

fiebollen Theorien über bie Brunbe,

Das Gerücht von feiner beabsichtig. ten flucht durchaus unbegrundet.

welche bas urplögliche Berschwinden bon Debs erklären follten, erhielten heute Vormittag ben Tobesftoß, als ber Präsident ber "American Railwan Union" felbst turg nach elf Uhr in Die Office bes Bundesmarfchalls trat und fich bereit ertlärte, Die Reife nach Woodstod, Illinois, angutreten. Geine verurtheilten Rollegen hatten fich ge= stern Nachmittag pünttlich zur festge= fetten Zeit bei Arnold gemelbet und ba Debs nicht erschienen war, fo muß= ten fie ohne ihn abreifen. Das überra fcenbe Musbleiben gab natürlich Un= laß zu allerlei Gerüchten. Die Einen behaupteten, ber Präfibent ber "Umeri= can Railway Union" habe fein Ehren: wort gebrochen und sei auf ber Flucht nach Canada, andere weniger fenfationell Angehauchte erflärten bas Musbleiben bamit, bag er ben Bug berpaßt babe und allein nach Mondftod gefah: ren fei. Bundesmarichall Arnold ba= gegen war ber Anficht, bak feine Freunbe ihn in Chicago aufgehalten hätten und daß Debs jedenfalls heute wieder auftauchen wurde. Diefe lettere Un= nahme, die von vornherein als bie wahrscheinlichste gelten mußte, hat sich benn auch in ber Sauptfache bestätigt. MIS Grund für fein Musbleiben gab herr Debs an, bag er geftern Nachmit= tag plöhlich unwohl geworden sei und nicht tommen tonnte. Er hatte mit feinem Freund Lefter C. Subbard berschiebene Befuche in ber Stadt gemacht und fei bann nach beffen Wohnung, Rr. 667 Madifon Strafe mitgegangen, wo ihn das Unwohlfein befiel. Auf die Unfpielung eines Befannten, er hatte Die Abschiedsvisiten vermuthlich weit ausgebehnt und babei gu tief in's Glas gesehen, erwiberte Debs in gro-Ber Entruftung, bas fei Berleumbung und die Zeitungen hatten ihm bitter Unrecht gethan. Bezüglich ber bevor= ftehenden Gefängnißzeit fügte er bingu, fein Bunfch mare, es lage Alles icon

Debs wird nunmehr bestimmt heute Nachmittag mit bem Fünfuhr=Buge ber Northweftern-Bahn gufammen mit scinem Rollegen Martin Elliott, ber heute früh aus Bennfplpanien hier eintraf, nach Woodstock abfahren, um feinen bereits im Gefangniß figenben Rameraden Gefellichaft gut leiften.

George D. Soward, ber frühere Bige-Prafident ber "American Rail-man Union", bezieht heute Nachmittag ebenfalls bas Gefängniß, und zwar

bas von Will County in Joliet. Gine Ungahl bon Debs Freunden sprachen heute Vormittag in der Ofice bes herrn Urnold por, um fic bon bem Brafibenten ber 2. R. U. gu berabschieden, boch wies ber Bunbesmarfchall alle Befucher ab, indem er bemertte, Debs fei nicht in ber "Berfaffung", um Leute zu empfangen, und wünsche ungeftort gu bleiben.

Schefferli in Baft.

Das Polizei-Hauptquartier wurde heute Morgen bon ben Behörben bon Hoboten, N. J., telegraphisch benach= richtigt, daß bafelbst ber flüchtig ge= worbene Schatmeifter bes hiefigen "Schweizer-Klubs", John Schefferli, in haft genommen wurbe. Er wird bezichtigt, Bereinsgelber im Betrage bon mehreren hunbert Dollars unter= fclagen zu haben, und Bolizei=Chef Babenoch wird noch im Laufe bes Nachmittags eine Konferenz mit den Borftandsmitgliedern haben, bon beren Ergebniß es abhängen wird, ob ber Arrestant per Schub nach

gurudtransportirt merben foll. Schefferli mar feit Jahr und Zag Schahmeifter bes bon ihm hintergan= genen Rlubs und genoß bas Bertrauen feiner Bereinsbrüber, bis er am bergangenen Conntag auf ein= mal fpurlos verschwand. Mit ihm wurden gleichzeitig auch bie Raffen= bucher vermift, und eine fofort einge= leitete Untersuchung ergab, daß Schef= ferli fich trummer Prattiten schulbig gemacht hatte. Man fpürte ihn schließ= lich in Hoboten auf, wo er fich heute mit feiner Familie gum Befuch ber alten Beimath einschiffen wollte.

Der angebliche Defraubant ift 36 Jahre alt, wohnte hier in bem Saufe Dr. 30 Rees Str. und ift ein gefchid= ter Glasmaler von Beruf.

Zödtlicher Musgang

herr Bruno Beller, ein Mitglied ber befannten Mafchinenbauer-Firma Meller Bros, an North Abe., berlette sich während der vorlegten in anscheinend geringfügiger Beife an einem Finger ber rechten Sand. Die Bunbe murbe im Anfange bon bem zu Rathe gezogenen Urzte böllig ungefährlich gehalten, bis am letten Donnerftag Blutbergiftung und Munbiperre einftellten, an beren Folgen ber fräftige und allgemein ge= achtete Mann heute Morgen um 3 Uh: in feiner Wohnung in Rogers Bart geftorben ift. Weller mar 37 Jahre alt.

* Unter ber Unflage ber Wechfel= fälschung, von feinem eignen Bruber gegen ihn erhoben, wurde heute ber Wirth S. Schwerdtfeger, von Nr. 55 Samuel Str., in haft genommen. Das Berbor findet am 21. Juni ftatt.

Schiegen ihn nieder.

Der Brudenwärter Maynard von einem Spitbuben-Trio lödtlich verwundet.

Wer find die Thater?

Heute Morgen, furg bor 11 Uhr, wurde der Brüdenwärter Arthur Mannard, welcher auf ber Deering Str.s Brude postirt ift, von brei leiber unbetannt gebliebenen Strolchen burch ei= nen Revolverschuß ichwer berlett. Der Buftand bes Bermunbeten ift nach arat= lichem Dafürhalten recht bebenklicher Ratur, indem fich die morberische Ru= gel tief im Ruden festgefest und ans cheinend edlere Theile verlet hat.

Die verruchten Thater tonnten bis= her leiber noch nicht bingfest gemacht werben, boch find mehrere gewiegte De= tettibes auf ber Guche nach ihnen, und man hofft bas Gefindel noch bor Abend hinter Schlog und Riegel gu

Manwood faß um befagte Zeit ruhig in feinem Barterhauschen, als er ploglich die Rufe: "Haltet die Diebe!" ber= nahm. Gleich nachher tam auch schon in vollem Galopp ein Bagen heranges fauft, auf bem fich brei Rerle befanben, Die anscheinend ihr Möglichftes verfuchten, bas anbere Ufer au erreichen. ehe ihnen burch Abbrehen ber Brude ber Beg abgeschnitten murbe. Sofort bie gange Situation überschauenb, marf fich Maywood ohne zu zögern mus bem Pferbe in Die Bugel und fich auch nicht burch bie Drohung abichreden, bag man ihn faltbliitig nieberschießen wurbe, falls er n'cht loslaffe. Auf einmal frachte ein Couf und ber Barter fturgte, mitten in ben Ruden getroffen, bewußtlos zusammen, mahrend bie Thater in wilder Flucht bavonjagten. Der Schwerverlette wurde vorläufig nach feiner Wohnung gebracht, foll aber nach bem County-Sofpital transpor= tirt werben, fobald fein Buftanb bie-

fes nur einigermaßen guläßt. Wie sich herausstellte, hatten bie Mordbuben aus einem Grocerplaben ein Faß Butter entwendet und bei bem Berfuch, hiermit zu entkommen, mach=

ten fie Gebrauch von ihrem Revolver. Polizei=Lieutenant Moore von ber Brighton Bart-Station feste ben Rer= len gleich nach Befanntwerben bes Thatbestandes im Patrouillewagen nach und holte fie auch an Loomis Str. ein. Da fie fich nicht gutwillig ergeben wollten, schoß er furz entschloffen auf fie und glaubt auch einen ber Strolde bermunbet zu haben, boch mußte bie weitere Berfolgung bes Gefinbels bor= läufig aufgegeben werben, ba eines ber Pferbe bes Patrouillemagens fturgte.

Etadtifche Angelegenheiten.

Die Reorganisation der Polize

Polizeichef Babenoch wird bie Bentral=Abtheilung der Polizei, welche im Gebäude ber "Battern D" an Michigan Abe. ftationirt ift, einer vollftans bigen Reorganisation unterwerfen und nur aus folchen Poligiften gufammen= fegen, bie fich burch langjährige treue Dienste als bie paffenben Leute ermiefen haben, um beftanbig im Gefcafts= viertel ber Stadt ihre polizeilichen Pflichten auszuüben. Die geftrige Mufterung ber betreffenden Mann= schaften hat hrn. Babenoch babon überzeugt, baß fich auf jener Station gahlreiche Poligiften befinden, bie blos beshalb bort in ben Dienft geftellt wurben, weil fie über einen gemiffen polis tifchen Ginfluß perfügten. Der Dienft auf ber genannten Station wird unter ben Mitgliedern ber Polizeimacht all= gemein als ein außerft leichter angefehen. Babenoch ift fich wohl bewußt bag nur die beften Poliziften im Bergen der Stadt ftationirt fein follten, bamit nach Chicago tommenbe Frembe einen guten Ginbrud bom hiefigen Gicherheitsbienft erhalten. Er ift baber jest im Berein mit bem Silfs-Boligeis chef Rog mit ber Aufftellung einer Lis fte folder Voligiften ber "Central Detail" beschäftigt, beren Berfetung nach anderen Stationen er für nothwendig

erachtet. Burgermeifter Swift hat bis jett noch nicht die Frage entscheiben tonnen, wen er gum nächften Gefunbheits. Rommiffar ernennen foll. General John B. Hamilton, ber Oberargt bes Marine-Sofpitals, ift von hervorragenden Bürgern als Rachfolger bes jes pigen Rommiffars Rennolds in Bor-

fclag gebracht worben. Die Nachricht, daß die "Juinois Steel Co." ihre Werte bon South Chicago nach Joliet verlegen will, scheint nichts weiter als eine leere Drohung gu fein. Offenbar bezwedt bie Gefell schaft, burch biefen "Bluff" ben Stabt= rath zu beeinfluffen, bamit berfelbe bei ber Amendirung ber Orbinang ber Calumet & Blue Island Gifenbahn möglichft gunftige Bebingungen gewährt. In einer heute zwischen bem Mapor und ben Bertretern ber Gefellichaft ftattgehabten Ronfereng haben bie Lebteren alle Unsprüche auf die Uferrechte an ber Late Front endgiltig aufgege-

* Bürgermeifter Swift hat ftabtifchen Geleifeerhöhungs = 3ngenieur Glers um einen Bericht über bie technischen Magnahmen ersucht, welche erforberlich find, um bie balbige Höherlegung ber Gleife ber "Union Stod Yards & Transit Co." an 40. Str. herbeiguführen.

Wenn einmal ein Sonberling auf

ben Ginfall tame, einen Breis für bie

abgefeimtefte und geriebenfte Za=

Bon & non Maulien

Bei ber Leichenfeier ihrer namen8= ichwester, ber socialbemotratischen Ugi= tatorin Agnes Wabnig, fab ich Agnes Roll wieder, nachdem ich fie langere Beit aus ben Mugen berloren batte. Eine Schmächtige Geftalt, fcmarg ge= tleibet, in ein Schwarz, bas nicht, wie bei vielen anderen Leibtragenben, ein aus ber Mottentifte hervorgeholtes, nach Rampher riechenbes Teftgewand war, fonbern ein im Wetter erprobtes, flediges Rleib, bas fie Morgens anzog und Abends ablegte, - eine zweite Saut.

Wir ftanben por ber Thur besfrieb= hofes, in den sich schon eine Schaar männlicher und weiblicher Genoffen hineingebrängt hatte, alle mit rothen Schleifen, Rotarden und Blumen ge= fomudt.

"Allfo bei fo Etwas laffen Sie fich auch mal jeben?" Damit begrüfte mich Manes Roll, mahrend ihre fleinen schwarzen Augen in bem berwelften blaffen Gefichte mich icharf mufterten. "Run ja, mich intereffirte Die Un= oludliche

"Unglüdliche? Glüdliche, wollen Sie fagen. Sie hatte boch Etwas, mofür fie lebte, eine Bee, einen Lebenszwed. Gie wirfte auf bie Menfchen, - und wie sie wirtte! Athem= los borten fie ihr gu, wenn fie bon bem Sammer ber Enterbten fprach, mit leuchtenben Bliden, wenn fie bie Butunft fcilberte, wie fie fein muffe. D! fie lebte fich aus. - wie ich fie bemeibe!"

"Alfo gehören Gie jett ber Partei

an ?" "Wo benten Gie bin," fagte fie fcroff. "Gallt mir nicht ein, mich ber Inrannei gu fügen. Gie wiffen ja, bağ ich Philosophin bin und Dies hier gerabe Lebensgenug für mich ift. Freilich eine Sohe, zu ber fich nicht Alle aufzuschwingen bermögen," ichloß fie bitter.

Dies, bie Beerbigungsfeier, mar ihr Lebensgenuß, ich wußte es schon; hat man Manes Roll boch, ihrer sonberbaren Baffion wegen, in Berlin ben Ra= men Begrabniß=Refe gegeben.

Shre fleinen ichwarzen Mugen ber= loren ben bufteren, feinbfeligen Musbrud, ihr Geficht nahm einen gefchaft3= mäßigen, ja, man möchte fagen: beamtlichen Bug an, als fei fie hier gu Saufe und muffe auf Ordnung und Sitte feben, als fei ber Tob ein Fürft und fie feine Saushofmeifterin, bie bier bie honneurs zu machen habe.

"Dhne mich tommen Sie nicht hinein." fagte fie mit ftolger Wichtigfeit, aber ich werbe Ihnen ichon Plat ver-Schaffen. Man tennt mich."

In ber That - man fannte fie. Die Genoffen wichen gurud, und wenn auch einige fpottisch ober mitleibig la delten und: "Ach, bie Begrabniß Refe!" riefen, man ließ fie boch ungebinbert boran gebeit.

In Göttingen übte man bor Rur gem noch eine uralte Sitte, Die a heibnische Zeiten, an griechische Thra nenkruglein und Rlageweiber, mahnie. Bei feierlichen atabemischen Leichenzügen folgte bem Sarge ein Rlageweib - eine Frau, Die berufs. mäßig biefes traurige Amt berfah. Un folch ein Rlageweib erinnerte mich Algnes Nou. Man fant fie nicht nur be' Den Lodtenteiern der Genotien, burch aus nicht. Gie ftand über ben Bar teien, über ben Rlaffenunterichieben. Seute war fie bei ber Beerdigung eines Gelehrten hochconferbatiber Gefinnung au feben, morgen bei ber eines anarchi flifden Brandredners, übermorgen be ber einer berühmten Bühnenfünftlerin. Gefinnung= und Stanbesunterschied: berührten fie alfo nicht: auch lieft ber alte Gleichmacher Tob fie überall Butritt finden, wo er eingezogen war. Wer hatte auf bem Friedhofe bas Berg gehabt, bas fleine, fchmächtige, un= icheinbare, ichwarzgefleibete Befen bon ber Trauergefellichaft fortzumeifen? Die Tobtengraber und Rirchhofsinipectoren tannten fie und respectirten bas Gewohnheitsrecht ber Begrabnig-Mefe. Gebuldet hatte man fie überall, wohl aber ließ fie fich nicht zu jeder Feier herab. Sie folgte nur bem Sarge berühmter Leute. Das mar bie einzige Bedingung, Die fie ftellte; biefe aber bielt fie mit unerbittlicher Strenge aufrecht. Unberühmt - unbeweint. Und baß fie wählerisch fein tonnte, bafür forgte bie Millionenftabt Berlin.

Wie fie gu ber feltfamen Leibenschaft gekommen war? Es gibt Menschen, bie man fich nicht

fung borftellen fann und bie in ber That and nie jung waren ober ausfaben. Faft als follten fie bafür ents ichabigt werben, halten fie fich im 211= ter um fo beffer, bas heißt: fie behalten bas Ronferbenaussehen, bas fie ichon in ber Jugend hatten. Rur noch wenige Leute in Berlin werben bie

Begrabnig-Refe bon 18 Jahren gefannt haben. Jest tennt man fie nur bei ihrem Spignamen; und auf ben Poligeis und Steuerlisten steht sie als bie unberehelichte Roll, Diffibentin, bergeichnet. Diffibentin wurde fie, als thre ftreng orthobogen Eltern ftarben, bie fie mit Religion sozusagen überfüts tert hatten. Agnes Roll fam früh gur Selbstftanbigfeit und Ginfamteit. Gin fleines Bermögen, wingig zwar, aber für ihre befcheibenen Unfprüche genü= genb, half ihr über bie tägliche Roth bes Lebens hinmeg. Damals ftanben ben Mäden noch nicht Erwerbs- und Man Berufsarten offen wie heute. tourbe entweder wissenschaftliche Lehres ein ober versuchte es - mit ober ohne Talent - mit ber Mufit. Doch noch ein Drittes gab es: Schriftftellerin gu werben. Das war ftanbesgemäß unb machte nicht viel Untoften.

Manes Roll bachte, wie auch beute manche und felbft fluge Leute: ich babe viel Zeit und ich tann ja eiben, Tinte tann ich mir auch taus - also warum foll ich nicht Schriftstellerin werben? Und fie fcbrieb.

Die alten Medacieure einiger Beilt= ner Zeitungen werben fich noch entfinnen, wie fie, gwar fein frifdes, aber boch ein junges Mabeben, Die Rebactionen unficher machte. Sin und wieber nahm ihr einer ber Berren ein Manufcript ab, meift, um bie ewige Qualere: loszuwerben, zuweilen auch, weil es nicht viel schlechter war als manches andere. Diefe Auffaffung mar ber Mermften Berberben. Sie nämlich bachte, es fei eine Anerkennung ihres Talentes und bichtete frifch brauf los weiter. 2118 bie Romane immer langer und Manes immer alter murbe, nahm man ihr nichts mehr ab: ein Grauen überfiel felbit ben Gutmuthiaften bei bem Unblid ber mohlbeleibten, an ben

Eden schmutig gelefenen Manuscripte. "Aber, Fraulein, haben Gie benn Niemanden auf ber Welt, für ben Gie etwas thun tonnten?" fchrie fie enblich einer ber jungen Rebacteure ungebulbig an. "Denn Talent haben Gie, weiß ber Teufel, gar nicht. Laffen Sie mich wenigstens fünftig mit Ihren Bandwürmern in Rube."

"3ch lebe mich felber aus, wenn ich neinen Beift ichaffen laffe, mas braude ich für Unbere gu leben?" entgegnete ihm bie Niehiche-Schülerin ftolg. "Und ein Urtheil über mein Talent erfenne ich grundfählich nicht an."

Sie batte vielleicht noch immer meiter gedichtet, wenn nicht ein fenr au-Berlicher Grund bem unheilvollen Treiben ein Ziel gefett hatte. Die Wirthin, ei ber Fraulein Roll ein fleines mobirtes Zimmer bewohnte, wehrte fich gegen bie Papieransammlung; fie be= aubtete, Die Sache fei feuergefährlich, und wenn bas Fraulein fo meiter Stok auf Stoß häufe, muffe fie ihm fundi: gen. Run mar bie unberehelichte Roll ein Gewohnheitsmenfch; bagu fam, baß fie fich nicht berhehlte, wie fomer es ein murbe, ein anberes paffenbes und anftändiges Unterfommen gu finden. Die meiften Leute, Die möblirte Bimmer bermiethen, geben fie nur an Berren ab ober an eine gemiffe Gorte bon Damen, die hohe Preife zahlt. Die Rundigung brohte bem armen alten einsamen Wesen wie ein Schrectge= penft. Auch die ungezogene Meuße= rung bes Redacteurs fiel ber berfann= ten Dichterin wieber ein. - und fie hielt wirklich mit ihrer Papiervergeubung inne. Das ging einen, zwei Monate. Jebem, ben nicht ein ftartes Talent über folche Paufe hinwegträgt, wird fie leicht berhangnigvoll. Men= iden, benen Schreiben und Schaffen nur eine Gewohnheit war, gewöhnen es fich auch wieber ab.

Manes Roll hatte bie Literatur, wie viele weibliche Schriftsteller es thun, als Betäubungsmittel gebraucht, um über fich felbft und ihr troftlofes Lebensloos nicht mehr grübeln zu muffen. Bett, ba fie fühlte, baß ihr bie Rraft bagu, ihr bischen angelerntes Ronnen, mehr und mehr unter ben Sanben ent= schwand, jest trauerte sie auch nicht fehr: fie schaute nur permunbert in bie Melt, mas nun mobl fommen, was bas Schidial ihr wohl bringen werbe. Gine Liebe? Rein, ber erfte Blid in

ben Spiegel belehrte fie barüber. Aber fie brauchte Aufregung, mußte I was borhaben. Für ihre forperli= gen Bedürfniffe war nothbürftig geforgt. Auf ben Ginfall, für Unbere ju arbeiten, tam fie bei ihrer 3ch-Phi-

losophie nicht. Da führte fie ber Zufall eines Za ges auf einen Friedhof, als gerabe eine Beerdigung ftattfanb. Manes Roll mar hingegangen, weil bas Wetter gut mar und fein anderer Garten in ber Rabe war als ber Gottesader. Wie golbig bie Conne fchien, wie blau ber Simmel mar, wie beraufchend bie weißen und blauen Flieberbolben über ben Grabern bufteten! Dazu bie feierliche, punichlose Stille, Die bolltommene Rufe. Und nun tam ber Bug berbei, ber mit Blüthen bebedte, fcmantenbe Sarg voran, und bie Mufit fpielte einen mächtigen Choral, ber bie Rerpen ber Ginfamen ergittern lieft. Dicht ibr religiöfes Empfinden murbe be= rührt, bas befaß fie ja nicht; - es mar eimas Anberes, ichmer gu Grfla: renbes. Sie fühlte fich fo feltfam gludlich, fo harmonisch gestimmt. Da war ja auch Alles zu Enbe. Was gab es nun für einen Unterschied zwischen bem erloschenen Leben bort und ihrem eige= nen? Gemiß war es ein reiches gemeien. - viele Menfchen geleiteten bie Tobte, eine junge geliebte Frau, gur Gruft, ber Sarg verschwand fast unter ben toftbaren Bluthenfpenben, bie man ihr als lette Sulbigung mitgegeben hatte. Gin junger fraftiger Mann,ber Wittmer, ftand am Grabe, weinenbe Rinder umaaben ihn.

Alle, Alle eilen wir bemfelben Biele git. Rlopft noch fo ftart, 3hr Bergen, walle noch fo heiß und roth, fturmen= bes Blut —: Dies ist ja boch ber Solug. Und um fo ichmerglicher ift er, je größer bas Geniegen, bie Les bensfreude, mar. Bier liegt ber Musgleich, hier bie Gerechtigfeit. Mues eins, Mues eins. Der Gleichmacher Tob lauert auf jebes Wanberers Wege.

Das fturmte burch ihre Geele. Gie ging ben Tag umber wie beraufcht. Der Tob erfüllte fie mit biefem Rauiche, ber fuß war wie bon startem Beine.

Ginem Menfchen gleich, ber bie Taumelwonne eines Opiats tennen gelernt hat, hafchte fie mit lüfterner Gier wies ber nach bem erfehnten Benuffe, mie= ber und wieber, bis fie bergaß, mas fie ju ihm geführt hatte, bis er ihre Lebensaufgabe wurde. Was in vielen einsamen, muffigen Frauen nur als Liebe gum Grauen, als Bergnugen an Morbgeschichten und Unglücksfällen, fclummert, Das hatte fie gur Birtuo= fitat entfaltet, barin entwidelte fie formlich eine Feinschmederei, Das hatte fie zu einem Umte für fich geftaltet. Anfangs mar es mohl fchriftftellerisches Intereffe, bas fie beranlagte, nur bie Beerbigungen berühmter Leute gu be-Juden. Die Ceremonien maren glangenber, bie verfannte Dichterin fah ba

in bem Truerauge Menichen, bon be-

nen fie bisher nur gebort hatte; ein poetifcher Rimbus umgab, bi e Reier, ein gefteigertes Bathos burchbrang fie. Nach und nach machte Ugnes Roll aus biefer Borliebe ein Spftem, ein Gefet.

Die Menfchen feben nur bie lächerliche Außenfeite ihrer fonderbaren Baffion und guden bie Achfeln über fie und spotten. Das aber ficht bie Be= grabniß-Refe in ihrem Lebensgenuffe nicht an.

So geht fie einfam burch bie Millionenftabt, gludlich in ihrer Beife, eine Gpifuraerin bes Comerges.

"Neu Auftralien" in Paraguay.

Ueber bie Gefdichte bes legten Berfuchs, einen fogialiftischen Staat gu grunden, werben wir in einem fürglich erschienenen amtlichen Bericht bes Lonboner Auswärtigen Amtes in febr in= tereffanter Beife belehrt. Es banbelt fich um "Neu=Auftralien", bas von au= stralischen Arbeitern in der Zeit schlimmfter wirthschaftlicher Depref fion in Paraguan streng nach foziali= ftischen Grundfägen begründet worden ift. Auf jungfräulichem Boben follte ber Beweiß erbracht werben, bag ein Reich fogialer Gerechtigfeit fein leeres hirngespinft und bie Lehren ber Go= zialisten ber Verwirklichung wohl fähig feien. Diefer Gebante tam auch in ber Verfaffung ber Rolonie zum Musbrud; es hieß in diefer, bag "burch eine Gemeinschaft, in ber alle Arbeit bem Gemeinwohl bient, bewiesen mer= ben foll, baß unter Bedingungen, bie es bem Einen unmöglich machen, ben Underen zu thrannisiren, und bie als erfte Pflicht Aller das Wohlbefinden Aller erklären - Mann und Beib in Behagen, Glud und Bilbung leben tonnen, Die unbefannt find in einer Gefell= schaft, wo Niemand heute sicher ist, daß er obet feine Rinder nicht icon morgen berhungern." Bisher ift allerdings taum etwas Rennenswerthes gur Berwirklichung biefes 3beals geschehen. Much Sozialisten bleiben immer noch unbolltommene Menschen und so dauer= te es nicht lange, bis unter ben erften Unfiedlern Zwiftigfeiten ausbrachen, Die mit ber Sezeffion von 85 Roloni= ften enbeten. Die letteren murben gwar balb von neu anlangenden Unfiedlern erfett, aber biefes an fich erfreuliche Er= eigniß hatte bas minder erfreuliche Er= gebniß, daß der spiritus rector des gangen Unternehmens bon einem ber Letigekommenen turger hand abgefest wurde, fo bag nun brei Parteien in Utopien borhanben maren.

Wie man fich benten tann, fehlte es in ber erften Zeit auch fonft nicht an mancherlei Schwierigteiten, bie ben Muth manches Rolonisten brachen und gur Rudfehr in die alte Beimath ber= anlagten. Nicht die geringften Pladereien und hinderniffe erwuchfen ber Rolonie aus bem Buftand intermitti= render Revolution, ber in ben fübame= ritanischen Republiten porberricht. 2118 bie Anfiedler in Baraguan landeten, regierte Prafibent Gongales biefen Freistaat. Er nahm fich ihrer freund= lich an und machte ihnen Borschuffe in Staatspapiergelb. Aber Gonzales murbe abgefest und verbannt. Zugleich wurden feine Magregeln hinfällig. Das war ein harter Schlag für die Unfied= ler, zumal fie bie erften Schritte bei Begründung ihres Sozialstaates mit fehr geringer Umficht gethan hatten und das Allernothwendigfte entbehrten. Noch schlimmer stand es mit der Aus: führung bes oberften fozialiftischen Grundfages, bag Jeber gleichen Un= theil an bem Ertrage ber Gefammt= Produktion haben solle ohne Rücksicht auf Menge und Art feines eigenen Ar= beitsprodutts. Die Unfiedler bewiefen einerfeits, bag bie fichere Aussicht auf einen ausreichenben Untheil am Ertrage ber gemeinsamen Arbeit nicht unbebingt ein Sporn zu intenfiver Thatigfeit gu fein braucht, und ande= rerfeits, bag fie auch unter ber Berrschaft fozialiftischer Grundfage bon ber Bahrheit bes alten Wortes überzeugt waren, bag jeber Arbeiter feines Loh= nes werth fei. Die gleichmäßige Ber= theilung bes Arbeitsprodutts mar ein neuer Unlag zu Differengen und wieberum manbte fich ein Theil, verzweifelnd an bem Gelingen bes Experis ments, bem verlaffenen Baterlande gu. Sang ungewöhnlichen Unmuth erregte es aber, als ber Leiter bes Unterneh= mens fich bon ben Behörben Baraquans gum Richter ernennen ließ und fich eine Polizeimacht zulegte, nicht etwa zur Sicherheit ber Rolonie, sondern fehr wahrscheinlich zu feiner eigenen Sicherheit. Allgemeines Migtrauen herrschte in ber Rolonie, man bontot= tirte fich fogar und bie Unfiebler famen balb au ber Ertenninig, bag fie es wohl taum erleben wurden, bag "Reu-Auftralien" ein Arbeiterparabies mer= be. Biele verbroß es, bag bie gang= liche Enthaltung von geiftigen Getran= fen gewiffermaßen Staatsgefet mar, beffen Berlegung mit Ausstogung aus ber Rolonie ohne Rückerstattung ber gemachten Gingahlungen beftraft wur=

Trop allebem glaubt ber Berichterstatter an eine beffere Zufunft ber Ro= Ionie, ba bas "Menichenmaterial" gut, bas Klima bortrefflich und ber Boben wunderbar fruchtbar fei. Allerdings wird biefe Prognofe nur beshalb ge= ftellt, weil die neue Berwaltung ben Cozialismus aufgegeben und zu ein= fach liberalen Grundfagen gurudge= tehrt ift. Gie gibt fich rebliche Mühe, eine gebeihende Aderbaufolonie gu bil= ben, und fragt bei ihren Dagnahmen nicht erft, ob fie fich mit bem fogialifti= ichen Programm beden ober nicht. Rur in einem Buntte ahnelt "Reu-Auftralien" noch ftart bem fogialiftifchen Abeal, nämlich in bem Mangel an Ra= pital!

Bunte Reihe. Das "Deutsche Bolfsblatt" in Wien läßt fich bon eis ner Soiree im öfterreichifchen Unterrichts-Minifterium berichten: "Gs ma= ren 500 illuftrirte Gafte erichienen. Dann muß es bort fehr bunt jugegan-

Londoner Spikbuben.

schendiebszunft auszusepen, so würden die Londoner Spinbuben über Die Barifer und Berliner Rollegen, wie Erstaunliches diese auch in ihrem Fache leiften mögen, ben Sieg bavontragen. Bu dieser Ansicht — so schreibt ein Rorrefpondent ber "Münchener Neueften Nachrichten" - beftimmt mich un= ter Underem ein Erlebniß eines Lon= boner Geschäftsfreundes bon mir, bas Diefer, als er mich jungft besuchte, nicht ohne humor gum Beften gab. 3ch ging eines Tages, fo erzählte er, nach ber City und ftand einen Mugen= blid an einem Laden ftill, um mir ei= nige Bilber anzusehen. Sofort fah ich mich bon einem halben Dugenb Rer= le umgeben, die fich bicht an mich hielten und balb fühlte ich einen Rud an meiner Tafche und entbedte, bag meine Borfe berichwunden mar. 36 padte ben einen Rerl, ber mir gunächit auftand, feft entichloffen, mir wenig= ftens auf jeben Fall bas Bergnügen zu machen, etwas Lynchjustiz an ihm zu üben, als ein junger, fehr anftändig gefleideter Berr auf mich gutrat und agte: "Sie haben einen Berluft ge= habt, Gir, wie ich fürchte." - "Ber= luft!" entgegnete ich, "allerbings, bas habe ich, und biefer Spigbube hier leugnet, bag er meine Borfe genom= men, obgleich er während ber letten Viertelftunde beständigSchildwache an meiner Tasche gestanden hat." — "Darf ich wohl fragen," hub ber hub ber fremde herr wieder an, "ob Ihr Berluft fehr bebeutend ift?" - "3um henter, es ift mehr, als ich bertragen fann!" - "Aber wie viel, Gir? 3d) berfichere Ihnen, baß ich lebhaften Untheil an Ihrem Unfall nehme." -"Nun, es waren genau 14 Guineen in Golb und eine Behnpfundnote." -Rennen Sie bie Rummer ber Note, so baß Gie biefelbe bei ber Bant an= halten laffen könnten?" — "Rein, Die Nummer weiß ich nicht." - "Dann, Gir." fagte ber theilnehmenbe Berr, "bin ich Ihnen für die gefällige Austunft außerorbentlich verpflichtet, benn ber berbammte Rerl, Jim Scraggs, ber Ihre Tafche geleert hat, behauptet gang gewiß hinterber, bag er nur ein paar Guineen in ber Borfe gefunben habe. Wir find unferer Drei und es erhält also jeder gerade acht Pfund auf sein Theil." — Ghe ich Zeit hatte, um meine Fauft zu ballen, um ihn nieberzuschlagen, war er in ein Reben= gäßchen geschlüpft und berschwunden. Mittlerweile hatte fich eine Menge Menfchen um uns berfammelt unb ber Mann, ben ich beim Rragen genommen hatte, wartete ruhig, bis er einen Polizeibeamten fah - bem er mich wegen Angriffs auf öffentlicher Strafe übergab! Mis ich ben Mann genauer anfah, ichien es mir wirtlich eine fehr ruhige, anftanbige Perfon und es that mir leid, ihn für einen Dieb gehalten zu haben. 3ch bat ihn um Entschuldigung und erbot mich gu jeber Genugthuung. Er fchwr, es fci eine harte Sache für einen Gentle= man, wenn er auch leiber in feinen Gludsumftanben heruntergetommen, auf öffentlicher Strafe bes Raubes beschulbigt zu werden. Endlich aber willigte er ein, eine Entschädigung bon 20 Guineen angunehmen. Gludlichermeise mar ich in einem Laben in ber Nähe bekannt, wohin ich ging, um bas nöthige Gelb zu borgen. Sowie er bas Gelb in ber Sand hatte, fagte er: "Nun thun Gie mir ben Befallen und fagen Gie Bill Fitch und Sim Scraggs nichts bon biefer Lumperei, benn bas ift reine Privatfache gwi=

Pfund nicht gu berlieren. Abieu!"

fchen uns Beiben. Jeht muß ich aber

eilen, um meinen Untheil an ben 24

Der Name bes herrn Barnato bürfte vielen Leuten giemlich unbefannt fein. Er ift ber neuefte Bunberpring, ber fein Wappen aus frischem afrika= nischen Golbe gehämmert hat. Barna= to war urfprünglich Spagmacher in einem Birtus, ein Clown, Der Gefichter fcnitt, einen fpigen but mit fleinen Glodchen trug und fein trauri= ges Brot burch bie berufsmäßige Lu= stigkeit erwarb. Auf feinen Wanberzügen kam Barnato auch nach Johan= nisburg, der Märchenftabt, in welder bie Milliarben mit Schaufeln por Aller Augen aus ber Erbe geholt werden. Dort wurde ber bumme Mu= guft plöglich gescheit. Er warf bie Narrenpeitsche weg, schleuberte ben Saarbeutel fort, wusch fich ben Dlehl= ftaub ab, nahm eine Sade in bie Sand und ftieg in bie Golbgruben hinunter. Das Glüd war ihm gün= ftig; er tehrte balb an's Tageslicht gu= riid, nicht mehr als Schatgraber, fonbern querft als Sanbler in Diaman= ten-Aftien und Goldpapieren, fpater als Gründer und Fürst von Plutos Onaben. Man fennt Die Geschichte bom Bantier und feinem Rammerbiener. "Gnädiger herr, ich muß Ihren Dienft verlaffen." - "Was, Giz Ginfaltspinfel, mo fonnen Gie es bef= fer haben?" - "Nirgends, gnäbiger Herr, aber ich habe hunderttaufend Francs gewonnen." — "Nehmen Sie

Plat, herr Johann." Run, ber Clown hat es weiter ge= bracht. In ben wilbeften Sprüngen, Die an fein früheres Gemerbe erin: nern, eilte er bem Reichthum entgegen, bie schäumenben Wellenberge einer tollen Spetulation, bie fo Biele in's Berberben zogen, trugen ihn hinauf, bie Diamanten-Aftien bon Debeers, bie Goldminen bon Primrofe und Glencairn wurden bon ibin be= herricht, und die Ronfolibirte Inbeftirungs = Gefellschaft in Johannesburg ift fein Bert. Da haben wir bie Operettengeschichte, ber aus bem Birtus ftammenben Pringeffin bon Trapezunt in Männliche und in die blanke Wirtlichteit überfest. Es ift teines= ben Craigie= und Belt=Mountains

Schidfal ben grimmigen Wig erlaubt. alle Standesgefühle zu verlegen und bie Manege-Beitsche in eine Bunfchelruthe zu bermanbeln. Das Gliids: tind ftedt jedoch gumeift in Unterroden und Mieder. Gin Clown, ber fich gu ben Ergmillionaren aufschwingt, ift bagegen eine feltene Spielart menfch= licher Erlebniffe; eine Grimaffe bes Bufalls, die eigenthümlich berührt, ein perfonlicher Nieberschlag bes Goid= fiebers, bas im Guben bon Afrita und auf ben großen Martten bon Europa bie Ropfe in Brand fest. Bar= nato wiegt jest fehr fchwer, ernfte Rreife glauben vier= bis fünfhundert Millionen Francs ichwer. Wint von ihm und die Di= nenturfe fteigen ober fallen. In ben Parifer Galon wird er angestaunt, wie das Ralb mit ben zwei Röpfen auf ben Jahrmartten; man überschüttet ihn mit Ginlabungen, benn ber Erfolg übt auf viele Leute eine noch größere Anziehung aus, als bas Berbienft. Der Clown wohnt in einem Balaft, und was noch weit mehr feinsten Wechsel und erften Diston=

ten von Baris. Charlotte von ber Pfalz, Die Mut= ter bes frangöfischen Regenten, er= gablt, baß Bergoginnen in ber Beit bem Ausbruche bes fchrecklichen Rraches die Sand John Lams, bes mertmurbigen Abenteurers, ber aus Schottland nach Paris gefommen, gefüßt hätten. Was mögen, fügt die biffige Pringeffin hingu, Die Marquifinnen füffen? Man fieht, bie Welt hat fich in ben letten Sahrhunderten bod) nicht fo berändert, baf bie alten menfchlichen Schwächen berichwunden wären.

Bonapartes in Amerita.

Mus ber Gefchichte ber fleinen Stabt Bordentown in New Jersen theilt Die "Nem Jersen Freie Zeitung" folgende Episoben mit: Rach bem Zusammen= bruche bes erften Raiferreichs fuchte und fand Joseph Bonaparte, Bruder bes großen Napoleon, in Borbentown einen Bufluchtsort. Er hatte in Gpanien einen Thron gurudlaffen muffen, aber er rettete feine Krone und feinen Königsmantel und ließ fich in Borben= town häuslich nieder. Der Ort, an bem er bann über ben Wechsel bes Glücks und fein tonigliches Schickfal nachbachte, eriftirt noch und heißt Bonaparte Bart. Außer bem Bart felbft find wenig Spuren bon ber Unwefenbeit Sofeph Bonapartes übrig geblieben. Derfelbe lebte wie ein Ronig; er berschaffte ber Hälfte der Manner Urbeit auf feinem Befigthum, und behnte feine Farm weit in's Land hinein aus. Faft jebe Familie behauptet, im Befit diefes ober jenes Möbels zu fein, melches einft bem boben Gafte ber Stadt gehörte, und wenn alle biefe Möbel gufammengebracht würden, bürften fie einen gemaltigen Möbellaben anfüllen.

Reseph Bonaparte war bekanntlich querft König bon Neapel gemesen und hatte dann diefen Thron aufBefehl fei= nes Bruders mit bem fpanischen bertauscht, und er hatte hier in Amerika einen britten Thron haben tonnen, wenn er gewollt hatte. Aus Merito er= fchien eine Gefandtichaft bei ihm und bot ihm ben Thron biefes gerabe bon ber spanischen Berrschaft befreiten Landes an. Aber Joseph erwiderte ber Delegation: "Ich habe zwei Kronen getragen, ich verlange nicht nach einer dritten." Die Krone und foniglichen Gemanber, welche Sofeph aus bem Schiffbruch feines Königthums geret= tet hatte, ließ er alle viergehn Tage reinigen und bewahrte diese Ueberbleibsel feiner einstigen Berrlichteit in einem perborgenen Schrant auf. Die Bergen ber Burger Rem Berfens eroberte fich ber Er-Rönig burch feine verschwende= rische Feier des 4. Juli. In keiner Stadt ber Ber. Staaten murbe an bem Tage fo viel Feuerwert abge=

brannt, wie in Borbentown. Bum haushalt bes Königs gehörten noch Bring Charles und Bringeffin Banaibe und Bring Murat, Cohn bes erschoffenen Ronigs von Reapel, melcher ein Frl. Frazier aus Nord-Carolina heirathete. Gine Diefer Che ent= fproffene Tochter wurde bie Battin ei= nes fpanischen Pringen. Pring Murat pflegte in ben Wirthschaften um feinen Bin gu murfeln, mabrent feine Frau ein Pensionat gründete, um die Fami= lie burchzubringen. Später fiebelte Die Familie wieder nach Frankreich über. Much Er-Raifer Sturbibe von Merito wohnte mehrere Sahre mit fei= ner Familie in Borbentown. 2118 er wieder nach Meriko zurückging, um feine Krone wieder zu erlangen, murbe er vor bem foniglichen Palafte er=

Montana.

Berichten aus Montana zufolge gibt es dort noch Ueberfluß an Regierungs: ländereien, welche nach ben bestehenden Gefeben erworben werben fonnen. Go ist das "Judith Basin" ein großes Thal faft eingeschloffen von Bergen, bie mit Fichten beftanden find. Diese Balber liefern vorzügliches Holz für alle mög= lichen Zwede. Nach ben Gefegen tonnen auf biefen Bunbesländereien bie Unfiedler alles Solg ichlagen, bas fie gur Ginrichtung und Berbefferung ih= rer Beimftätten und Minen benöthi=

gen. Außer bem Judith River gibt es in bem Thale noch andere Fluffe und Bache mit reinem Quellmaffer. Das Waffer fann gu fünftlicher Bemafferung und anderen 3meden verwandt merben. Das Land ift im Allgemeinen eben, mit leichten Erhebungen, nach ben Bergen bin fteigen Sügel auf, mit hohem Gras bewachsen, welches fast bas ganze Jahr hindurch Futter liefert. Diefes "Bafin" ift fo groß, wie mancher Staat und hat baher auch fehr berichiebenen Boben.

Der Muffelfhell-Riber tommt bon wegs ber erfte Fall, baß fich bas und hat eine Länge von 200-300

Meilen: bat auch viele mafferreiche Um unteren Theile ift Bufluffe. noch wenig Land in Befit genommen. hier bietet fich alfo eine gute Gelegen= heit für Unfiedlung, besonbers in Ro= Ionien. Much ichon verbefferte Far= men fonnen billig gefauft werben, ba Freiland im lleberfluß porhanben ift. Die hauptprodutte am unteren Muffelfhell find Beigen, Safer, Gerfte Rorn und Gemufe aller Art. Die Ertrage find groß. Ferner ift bie Lage baburch gunftig, bag in ber Umgebung viele Bergwerte find, woburch fich für fammtliche Probutte ein guter Martt bietet, da bie Mehrzahl ber Bebolferung in Bergwerten beidaftigt ift. Die Bergleute erhalten \$3 bis \$4 per Tag.

Was der Gegend hauptfächlich Nott thut, find Mühlen und Fabriten. Innerhalb eines Jahres wird eine Gi= fenbahn burch jene Gegend geben, bann werden neue Unfiedler in Schaaren herbeiftromen. Deftlich von Duffelfhell-River liegt ein Gebiet, bas 3-400 Meilen lang und 90 Meilen breit ift, er frühstudt in Gefellichaft ber ift und bas gange Jahr hindurch borzügliche Weide für Hausthiere liefert. Bis jest wird biefe Gegend noch wenig benutt. Rleineres Obst gebeibt bort und es ift anzunehmen, bag auch Mepfel und Pfirfiche gezogen werben tonnen, bes finanziellen Taumels und por falls ihnen die richtige Pflege zu Theil mirb.

Serbe Aritif.

Die Graf Ralnoty in ben freisinni= gen Rreifen Defterreichs aufgefaßt wird, darüber gibt ein Artitel ber Wiener Zeitschrift "Die Zeit" Musfunft, ber bor Rurgem erschienen und bann tonfiszirt worben ift: er muß alfo gang ausnehmend mahr fein. Der Artifel murdigt ben Grafen Ralnofn als Staatsmann und fritifirt ihn febr fcharf. Es beißt u. A .:

Die Geschichte ergahlt von einer befferen Bergangenheit bes Minifteri ums bes Meußern. Bon Metternich bis Undraffn nennt fie große Ramen, berichtet fie bon Mannern mit 3been, Initiative, mit einer ausgesprochenen Individualität, beren Regungen gang Guropa laufchte. Seute ift bas anbers. Und wenn irgendwo etwas gefchieht, fo fragt bie Welt mohl, mas man ir Berlin bazu fagen wird und was in Paris, was in London und was in St. Petersburg; aber fie hat es berlernt, nach Wien zu fchauen, feitbem hier Graf Ralnoth bor bem Webftuhl ber Geschichte fich sozusagen bie Ragel putt. Db nun im Guben ober im Norben, ob im Often ober im Weften, ob in diesem ober in jenem Erbtheil eine politische Beränderung fich pollgieht: Graf Ralnoth bewahrt die Ralt blütigkeit eines Taubftummen, ber an beiben Mugen erblinbet ift. Er bleibt ruhig ,wenn in Gerbien ober in Bul garien die Ereigniffe fich formlich überpurgeln; er wird nicht nervos, wenn Frankreich fich Rugland, wenn Deutschland fich beiben nähert: nimmt feinen Untheil, wenn fich bie Bolter= schaften in Oftafien gegenfeitig bie Röpfe blutig schlagen. Was auch fich ereignen mag, Graf Kalnoth rührt fich nicht, ihm fällt nie etwas ein, und Die publigiftischen Bertreter feines Abeenmangels fchreiben ihre Artifel | G. Behrens, Apotheter, 800 und 802 & Dalfteb immer auf bemfelben Faulenger: De= fterreich-Ungarn hat feine Intereffen im Drient, Defterreich Ungarn hat

tige Konfequenz aus diefer Anschau= ung mare, bag Defterreich = Ungarn auch feine toftspieligen Botschafter und Gefandten aus bem Ausland gurud= goge und burch wohlfeile Briefträger und Rangliften erfette.... Man braucht mahrlich nicht eine Politit ber Aben= teuer gu betreiben. Much Frantreich, Deutschland, Rugland und England thun dies nicht. Wohl aber find fie ba= rauf bebacht, ihren geiftigen Ginfluß auf Die außeren Geschiche Diefer Belt zu bemahren, indem fie an Allem, mas geschieht, regen Untheil nehmen. De= fterreich-Ungarn ift auch unter Ralno= in eine Großmacht geblieben, aber lebiglich weil und infoferne es mehrere Millionen Rriegsbolt ins Feld gu ftel= len vermag. Es ift eine phnfifche Groß: macht, baran ift Graf Ralnotn nicht fculb, fondern die Bevolterungegahl; aber Defterreich=Ungarn ift teine gei= ftige ober moralifche Großmacht mehr in ber äußeren Politit Nirgends ift Geift, eigenes Denten fo nothwendig ala im Neukeren Umte. Graf Ralnoth unterscheibet fich bon ben öfterreichisch ungarifden Botichaftern blog noch baburch, baf biefe ihren Amtsfit in ben Sauptstädten Rember Lander, er in ber Hauptstadt bes eigenen Landes hat. Graf Ralnoth ift ber öfterreichisch ungarische Botschafter am öfterrei= chifch-ungarischen Sofe, und nur ben Namen hat er bom Minifter bes Meußeren."

Verkansslessen der Abendpoll.

Borftadte. arlington Beights: Julius Rientie. Muburn Barf: Edward Steinhaufer. Muftin: Willy Grafe. Abondale: Ged. Sobel. Bartlett: Bruns Seffe. Beeder: Q. Blod. Benjenville: Albert Grangen. Beverly beights: Guftav Rod. Blue 3 & lanb: Billy Gibam. Blue 3 & land: barry Bandenberg. Bommansbille: F. 2B. Edimmels. Central Barf: E. D. Horber. Chicago Deights: Chas. Sauter. Chelten bam Beach: R. Schneiber. Cofehour: F. R. Mueller. Cryftal Lafe: Frant Timm. Crete: Freb. Claus. Cupler: Chas. Liban upbin Bart: 3. F. Buterbaugh. Downers Grove: M. G. Stanger. Douglas Bart: Gred Biegfelb. Dregel: C. C. Springer 3nb.: DScar 3. Braum. burft: Julius Malon. Cbanfton: John Bitt. ant Bart: 28. Blepte.

rmeja: John Schubert. nsbale: Q. Geo. Brouty & Co. gbianb Barf: Rich. Arnsmalb. obart, 3nd .: Richard Bernabl. Opbe Barf: M. 3. Taplor. Brbing Barl: A. D. Belensty. I tasca: O. Ablenftorf. Jeffer ion: Irvin Bernhard. Lenoiba, Bis.: Bitts & DeBerge. Renfington: Gris Doe La Borte, 3nd .: George ! Lamnbale: Mng. Meber Marengo: Bople & Phite Menbota: Edith & Denlien. Melroje Bart: D. D. Franco. Midigan Cith, Ind.: E. Schmoelter. Marelanb: E. 3. horber. Morgan Part: Fris Felgenhauer. Raperville: W. Blate. or moob Bart: Carl Gidert. Balatine: Beutler Bros. Plane: D. M. Broaddus. Bullman: E. B. Strubfader. geng. Rivergibe: Geo. Schwager. River Biew: Ang. Schneiber. Rojelle: John G. D. Lagge. Canbwid: Paul Epidelm South Chicago: Grant Milbrath. South Englewood: Frant Megel. Streator: E. L. Donaghho. Turner: 3. C. Rettnor. Turner Bart: Carrie Fairbeab. Baibington Seights: John Ricard. Beft Garbeb: 3. M. Dunn. 28 in water of 3. W. Lunn.
28 in net fa: Frank Raspar.
28 hit in g. Jud.: T. B. Eitles.
29 heaton: M. G. Jones.
Thornton: Clinton Brant.
29 in field: Chris. Beigt. Booblamn Bart: &. Geferid.

banfon Bart: Grnft Gride.

Cammond, 3nd., E. Gider.

Samthor

Anzeigen-Annahmeflessen.

Mordfeite:

Mar Edmeling, Apothefer, 555 Belle Gtr. Undrem Daigger, 115 Cipbourn Abe. Gde Ban tabee Str.
Tabebee, Apothefer, 445 R. ClarkStr. Cde Division.
B. D. Dante, Apothefer, 80 D. Chicago Ave.
E. Jobel, Apothefer, 500 Weis Str., Ede Schiller.
Herm. Chimpfin, Newforce, 382 D. North vo.
He. Etolge, Apothefer, venter Str. und Ochars.
D. Chah, Apothefer, Sel palifed Str. nade ventre, und Varradee a. Division etr.
F. D. Ahlborn, Apothefer, Ede Weis u. Dibbtion Str.

Benry Meinhard, Apothefer, 91 Wisconfin Str. Cde Oublen Ave.

6. Hafeler, Apotheter, 445 North Ave.

Seun, Goeg, Apotheter, Clarf Str. u. Korth Ave.

Fr. E. F. Michter. Abotheter, 146 Hullerton Ave.

Fr. E. F. Wichter. Abotheter, 146 Hullerton Ave.

G. Tante, Avotheter. Ed. Weels und Ohio Str.

G. E. Aurz, Avotheter. 250 Aufg Str.

C. E. Krzeminski, Apotheter. Paifted Str. und

North Ave.

Lincoln Bharmach, Apothete. Lincoln und Ful-6. F. Rrueger, Abothefer, Cde Cipbourn und Jub

lecton Abe.

P. Geilpig, 757 N. Halfteb Str.
Weidand Scharmach, North Abe. u. Wieland Str.
A. M. Meis, 311 E. North Abe. u. Wieland Str.
A. M. Meis, 311 E. North Abe.
A. Marteus & Co., Apotheter, 239 R. State Str.,
and Osgood und Gentre Str.
E. Nipte, Apotheter, So Webster Abe.
Horman Frp., Apotheter, Gentre und Larrabee Str.
John Boigt & Co., Apotheter, Biffell und Centra
Strake

Robert Bogelfang, Apotheler, Santon und Clay etrage. Denty Schaller, Abothefer, 224 Liucoln Abe. G. Eggers, Abothefer, Salfted und Mebler Abe. G. Rehner, Apolhefer, 557 Cedgwid Str.

Beftfeite: B. J. Lichtenberger, Apothefer. 883 Milwauts Abe., Ede Division Str. 3. W. Shean, Abothefer, 171 Blue Island Ave. B. Avens, SI Genter Ave., Side 19. Str. Seurn Cheddee. Apothefer, 453 Milwaufee Ave., Ede Chedan Ave.

Cito & Datter, Apothefer, Ede Milmaufee und

Cito 3. Cartwig, Apotheter, 1570 Milmantee Ave. sche Weitern Abe.
Bun. Ednutge, Abothefer, 913 W. North Abe.
bendolph Stangohr, Apothefer, 941 M. Division
Str., Cak Walhtenam Ave.
E. B. Affindowskrache, Apothefer, 477 W. Division
U. Rafziger, Apothefer, Cae W. Division und
Band Str.

Str. Cde Canalport Abe. 3. 3. Chimet, Apotheter, 547 Blue Island Abe. Mar beibenreid, Apotheter, 890 20. 21. Gtr., G.fe Couil Gifchel, Apothefer, 631 Centre Abe., Gefe 19. feine Interessen im Occident Die einzige, wenigstens finanziell wohlthä-

3. M. Bahlteid, Apothefer, Milmauter u. Gente Aves. D. Kelowsky, Milwaufee Ave. u. Noble Str. 3. Berger, Apothefer. 1485 Milmaufee Ave. 3. Rassaum, Apothefer. 361 Vine Islans Av. E. Kink, Apothefer. 21. und Pauling Str. Morede, Apothefer. 363 UN. Chicago Ave. Cit.

Noble Str. 6. B. Ersuer, Apothefer. 1081–1063 Milwanfer Abe. 18. Isfocuhans, Apothefer. Affiland u. Korff Abe. 2. Michigan. Apothefer. North u. Weftern Abes. 6. Wiebel, Abothefer. Chicago Abe, u. BaulinaSt. Indiana Esood & Coal Co., 917 Blue Island

Abe.

18. E. Freund, Apothefer, Armitage u. Redzie Abe. Colzinger & Co., Apothefer, 2016 IR. Madijon Str., Ede Green.

19. Get, Apothefer, Ede Adams und Sangamon Str.

18. B. Badelle, Apothefer, Laplor u. Haulina Str.

19. M. & Cramer, Apothefer, Quifted und Randollus Etc.

voldh Str. N. Georges, 1107 W. Chicago Ave. Pelo & Co., Halked und Darrison Str. E. F. Melich, 748 W. Chicago Ave. E. T. Melich, 748 W. Chicago Ave. E. T. Melich, Co., Apothete. 952 Wilmanks Abe. Torften Kind, Abothefer, 1923 R. Weftern Abe. L. Coward, Apothefer, 660 R. Weftern Abe. D. G. Prefiel, Apothefet, Weftern Abe. und Das-

G. G F. Brill, Apothefer, 949 EB. 21. Str. Güdfeite:

Ave. Greinig, upothefer, Ede 22 Str. und Archet E. Sampman, Apothefer, Cde 25. u. Baufing Str. 3. R. Forbrich, Apothefer, 3100 State Ser. B. A. Fortucke, Apotheter, 3100 State Str. 3. W. Hordrich, Avotheter, 629 31. Str. 4. A. 4, 41bben, Avotheter, 629 35. Str. Rudothh B. Brauss, Apotheter, 3100 Wentworth Ave., Eds 31. Str. 5. W. Gifford, Apotheter, 258 31. Str., Eds.

3. Bienede, Apotheler, Ede Wentworth Ane. und Julius Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Mbe. Ede Teering Str. F. Masquelet, Apothefer, Rordoft-Ede 25. und

alfteb Str. is Jungt, Apothefer, 5100 Afhland Ave. 3. Acttering, Apothefer, 28. und halfteb Si 5. Krenhler, Avothefer, 2014 Cottage Gro

B. Mitter, Apotheter, 2014 dolinge Grobe Abe.
A. B. Mitter, Apotheter, 44. und Halfted Str.
A. Ba. Harnsworth & Co., unotheter, 42. und
Mentworth Abe.
M. T. Abams, 5400 S. Halfted Str.
M. T. Abams, 5400 S. Halfted Str.
Mobert Kriesling, 4400 S. Man Str.
Khalace St. Pharmacu, 32. und Mallace Str.
Mobert Kriesling, 4400 S. Wan Str.
Chas. Cunradi, Avotheter, 3515 Archer Abe.
C. Erund, Avotheter, 662 S. Setr. und Archer Abe.
Co., Barwig, Avotheter, 37. und Halfted Str.
C. Jurawseln, Avotheter, 48. und Komit Str.
Herd, Meudert, 38. und halfted Str.
Tool K. Tungf, Wortheter, 47. und State Str.
Ino Balcuting, 3085 Bonfield Abe.
Dr. Steurungel, Avotheter, 31. und Deering.

Late Biem:

Geo. Suber, Abothefer. 723 Sheffield Ave. &. M. Podt, Gil Lincoln Ave. Ghas. Sirich, Abothefer. 303 9-"mont Ave. R. L. Brown, Avothefer. 1985 K. Albland Ave. Mar Echuly, Abothefer Lincoln und Gemina Ale.
Ben. Berfau, Abothefer, Roscoe und Sheffield Abe.
M. J. Gerbes, Clarf und Belmont Abe.
M. Horges, Belmont und Lincoln Abe.
Guitab Wends, Belmont and Kincoln Abe.
U. E. Coppost, Abothefer, Lincoln und Schoolste.
Bres. Domnersbach, 754 Conthoort Abe.
Bictor Kremer, Apothefer, Este Raben I. ob und
nut Blervofe.

- Rathederblüthe. ".... Gog bon Berlichingen ftanb mit einem Fuße im scheibenben Mittelalter, mit bem anberen winfte er ber herantommenben Reugeit entgegen.

- Schnell verbeffert. Bureau-Borsteher: "Die Rechnung, Die Gie hier ausgerechnet haben, ftimmt nicht." Schreiber: "Sollte ich wirtlich beim Rechnen fo ein Rameel gewefen fein. ober find Gie vielleicht - im 3rtthum.

Telegraphische Notizen.

- John Lamar, Polizeichef iname= ricus, Ga., beging gestern aus unbefannter Beranlaffung Gelbftmorb, inbem er Strychnin verschlucte.

— Albert 3. Monroe von Kalama-300, Mich., ist lediglich infolge übermäßigen Zweirabfahrens plöglich geftorben. Die Coronersgeschworenen gaben einen bahin lautenden Wahr= spruch ab.

- Die Großgeschworenen von Curlinville, 311., haben bie Bahnräuber Benjamin Myers, "Jad" Frost und Ebb Brhant auch bes Morbes angeflagt, wegen Töbtung bes Lokomotiv= führers Holmes auf einem Zuge ber Chicago= & Alton=Bahn (am 1. Mai).

- Zu Kino, Tex., wurden bie Far= bigen Alexander White und John Cherry wegen angeblichen Morbes ge= Innchmorbet. Desgleichen wurde in Luftin, Tex., ber Farbige Will Johnfon wegen angeblichen unsittlichen An= griffs bon Lhnchmördern umgebracht.

- Wie aus unferer Bunbeshaupt= ftabt gemelbet wirb, ift es noch febr zweifelhaft, ob ber neue Gefandte von hawaii, William R. Caftle, ben Ber. Staaten annehmbarer fein wirb, als fein Vorgänger Thurston es war. 211= Iem Unschein nach ift Caftle wenigstens ein ebenso großer Stänkerer wie Thur=

- In Litchfielb, Ill., wurde Frau Sigloch, Gattin bes Lebensversiche= rungs=Ugenten A. Sigloch, mahrend fie unter einigen Bäumen bor ihrer Bohnung faß, bom Blig erfchlagen. -In Milmautee murbe ber 13jahrige Arthur Goldberg an ber Ede von Wells und 34. Str. burch einen Bligftrahl getöbtet.

- Aus Appleton, Wis., wird mit= getheilt: Alle Papierfabritanten bes For River=Thales haben sich dahin ge= einigt, in ben nächsten Wochen jeweilig Samftag und Sonntag fein Baffer für ihren Betrieb zu benüten und fo wieber ein ichnelles Steigen bes Baf= fers bom Winnebagofee herbeizufüh=

- Die Arbeiter in ben Werkftätten ber Great Weftern Bahn zu Duluth, Minn., murben geftern burch eine rath= felhafte und noch immer anhaltenbe Ansammlung von Gas verhindert, ihr Tagwert fortgufegen. Das Bas riecht wie Schwefelfäure und icheint aus bem Boben unter ben Wertstätten gu tom= men, und ber gange Borgang ift ein wiffenschaftliches Geheimniß.

- In Pittsburg hat fich geftern ber Millionär Anthony J. Dregel Biddle bon Philabelphia mit Frl. Corbelia Rundell Bradlen von Pittsburg ver= heirathet. Lettere trug babei eine Broche von Diamanten und Perlen, welche einen Werth von einer Million Dollars haben foll und ein Erbftud ber Biddle'schen Familie ift. Es gingen für etwa 4 Millionen Dollars Soch= zeitsgeschenke ein. In ber letten Beit scheinen wieder Millionars-Hochzeiten ausschließlich ameritanischen Charat= ters mehr Mobe zu werben.

- Rürglich hatte bie Legislatur bon Sud-Carolina ein Wahlregiftrirungs= Befet erlaffen, welches einer vollftan= bigen Entrechtung ber Farbigen in jenem Staat gleichtommt. Richter Goff hatte diefes Gefet barauf für verfaf= fungswidrig erklärt und einen Ein= haltsbefehl dagegen erlaffen. Jest hat aber bas Rreis-Appellationsgericht Die Goff'iche Enticheibung wieber umge= ftogen. Man tann auf ben weiteren Berlauf ber Geschichte gespannt fein. Es ist möglich, daß alle Farbigen ben Staat berlaffen. Auf ben 10. Juli ift eine allgemeine Raffentonbention ber Farbigen gur Ermägung ber weiter gu thuenden Schritte einberufen.

- Unferem Aderbau-Departement ift aus Frankreich ein eingehendes, ber= bammenb gehaltenes Urtheil bes ftab= tifchen Chemiters bon Paris über ben Stoff zugegangen, welcher in Frant= reich als "Umeritanisches Schweine= schmalz" berkauft wird und nur aus ben ordinärften, chemisch behandelten Schweine-Abfällen bestehen und nicht einmal für hunde geeignet fein foll. Unfer Aderbau=Departement bezwei= felt ftart, bag biefes Produtt über= haupt aus Amerita gefommen fei, und wird bies auch ben frangofifchen Be= borden gegenüber erflaren.

Ansfand.

- Der Schaben, welcher bei ben Un= ariffen dinefischer Gingeborenen in Chenatu auf die bortigen Miffionen entstand, foll mehrere Millionen Dol= lars betragen.

- Auf ber Gallerie ber belgischen Abgeordnetenkammer ftieß ein Zu= ichauer beleidigende Aeußerungen ge= gen ben König Leopold aus; er wurde an die Luft gefett und bann berhaftet.

- Der britifche Futterbampfer "Why Not" gerieth unweit St. Malo, Franfreich, in Brand und lief fpater auf; bie Baffagiere und bie Mann= schaft wurden an's Land gebracht.

- Wie bas Parifer Blatt "19. Siecle" behauptet, hat bie chinesische Regierung an Frantreich einen Safen an ben Bescabore-Infeln abgetreten, und wird Frantreich mahricheinlich biefe gange Infelgruppe erhalten, in Unertennung feines Auftretens gegen bie Festland-Gebietsforberungen 3a=

pans. - Die italienische Abgeordneten= tammer ermahlte mit 268 gegen 156 Grudte. Stimmen Signor Billa, früheren Er= ften Bigepräfibenten und Ranbibaten bes Premierminifters Crispi, ju ihrem Präfibenten. Diefe Bahl mar bereits borber in einem "Caucus" ber Ram= mermehrheit berabrebet worben. Die | Binter . Beigen. befagten 156 Stimmen entfielen auf ben Kandidaten ber Opposition, bem | meis.
Rr.2 gelb, 51-52fc; Rr. 8, 00-51fc.

- Graf Goluchowsti, ber neue - Graf Golugowsti, bet neue öfterreichische Minister des Auswärtis | 6 a f e r. Rr. 2 weiß, 28-30ze; Ar. 3 weiß, 27-29ze. gen, hat gestern vor den Delegationen gen, hat gestern vor den Delegationen Rr. 1 Timothy, \$10.00—\$11.00.
Rr. 2 Timothy, \$10.00—\$10.00.

zu befolgenbe Politit abgegeben. Er pries bie Amtsführung feines Borgan= gers Ralnoth und fagte, er werde bef= fen Politit weiterführen, von ber Ueberzeugung geleitet, daß ber Friebens= bund ber brei mitteleuropäisen Mächte am beften bagu angethan fei, auch mit allen anderen Mächten friedliche eBzie= hungen zu unterhalten.

Lofalbericht.

Stellt fich der Polizei.

John Lanbratas, ber Mörber feines Landsmannes Chriftopher Athanfolof, überlieferte fich geftern Abend felbit ber Polizei und wurde vorläufig im Bellengefängniß ber 28. Chicago Abe.= Station beigestedt. Er erftach, wie geftern in ber "Abendpoft" ausführlich berichtet wurde, in ber Montag nacht ben Obsthändler Athanfolof, weil die= fer ihm einen schuldigen Gelbbetrag nicht zahlen wollte.

Schüler bon Brhant & Strattons Bufines College, 315 Wabaib Abe., erhalten gute Stellungen

Brieftaften.

3. R. — Beffer ift es jedenfalls, wenn Sie sich inen "Neisenaß" verschaffen. Sinsichtlich der Fahr-gelegenbeit, des Koftenbunktes u.i.v. venden Sie ich an die Firma A. Boenert & Company, No. 92 da Salle Etraße. Fran M. B. — Der Abunders (Schwindels) Dofs tor Alf wohnte dis vor Autzem in dem Dorfe Rads-bruch, Regierungsbegirf Lineburg. Eb er gegens wärtig noch dorf anglifg ift, wiffen wir nicht.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Deiraths-Lizensen wurden gestern in der Office des Gounty Cierts ausgeschellt:

Zames Glausen, Belle Ihompson, 29, 24.
George Schoden, Marion Duif, 23, 20.
Killiamodt wland, Harion Duif, 23, 20.
Killiamodt wland, Jannah Livens, 22, 21.
John Czichowski, Mary Pleager, 23, 20.
Albeitiamodt wland, Harion Luif, 23, 20.
Albeitiamodt wland, Jannah Livens, 22, 21.
John Czichowski, Mary Place, 24, 21.
Christoph Greenbagen, Kitrie Wartens, 29, 25.
Chown dove, Bessel Schouter, 24, gel. Alter.
Sommbred Buddey, Margareth Gonnors, 29, 25.
Kiddiam rBight, Grace Lindburt, 24, gel. Alter.
Sommbred Buddey, Margareth Gonnors, 29, 25.
Kiddiam rBight, Grace Lindburt, 24, gel. Alter.
Bistliam Richardson, Carrie Wiltie, 32, 31.
August Sacar, Katie Feates, 21, 18.
Peter Wirth, Maggie Milleichin, 32, 23
Milliam Mitch, Zabie Weckabe, geleki. Alter.
Sitioia Bertonant, Lucia Cafel, 35, 29.
Milliam Martin, Sannah Moffat, 31, 31.
John Roll, Katherine Besse, 26, 23.
Aberter Konnpalsky, Mary Krost, 23, 39.
Chuart Benn, Marguerite Bluthe, 32, 22.
John doben, Gaerie Gulins, 34, 33.
John Itrber, Minnetta Roat, 29, 21.
Missiliam Bristol, Jean Crumb, 26, 25.
Lounas Rhan, Kina Emithburd, 25, 22.
Joieth Horsen, Kina Emithburd, 25, 22.
Joieth Horsen, Kina Emithburd, 25, 22.
Joieth Horsen, Kina Emithburd, 25, 22.
Joieth Sorssen, Mana Emith, geight. Alter.
Charles Finley, Minne Eminner, 36, 30.
James Reungedy, Ellen Sheedy, 38, 25.
Beeter McConnell, Garcie Gab, 34, 24.
John Gagala, Inicia Modonins, 24, 24.
George Annea, Marcia Boothan, 26, 22.
John Capard, Ma Folgende Beiraths-Ligenfen murben geftern in ber Office bes County Clerts ausgestellt:

James Laughlin, Marn Cremer, 45, 38. Edcidungsflagen

wurden eingereicht von Clement gegen Mattie A. Geiger wegen Berlaffens; Ring gegen Guitav Lind wegen Berlaffens: Emma gegen James Marwell wegen grauimer Bebanbling; Richolas gegen Josfephine Breiling wegen Berlaffens und Chebruchs.

Todeefalle.

Rachftebend beröffentlichen mir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tod bem Gefundbeitsamte gwischen geftern und heute Meldung zuging: Emma R. Tulbe, 278 Cleveland Ave., 43 Michael Mohmann, 223 Cleveland Ave., 1 3. Bernburd Wesse, 1812 Cafbale Ave., 53 3. Emil Kodmann, 194, 13. Str., 34 3. Friedrich Meier, 763 Orron Str., 36 3. John R. Ayaben, 1897 Fillomre Str.

Bau-Grlaubnififdeine

wurden gestern folgende ausgestellt: Universith Con-gregational Church. 1-siod. und Beseinent Brid Kirche, 5550 bis 5558 Madison Wee., \$30,000. Geo. Bulch, 3-siod. und Bosiement Brid Kats, 523 Maple Etr., \$5000. S. Baldworft, 2-siod. und Baseinent Brid Store und Flats, 6035 Center Ave., \$2300. Samuel Care, 4 3-siod. und Baseinent Brid Abdubäuser, 5200 bis 5212 Jefferson Wee, \$64,000. B. Buland, 3-stod. und Baseinent Brid Klats, 1014 Ardis Ave., \$5500. G. M. Guntkin, 2-stod. und 9. Puland, 3-thod, und Barentent Brid vilats, 1014 Redzie Wer., \$3500. 9. M. Gunftein, 2-thod, und Bajement Brid Flats, 702 Tanta Ave., \$3500. 3. G. Acterion, 2-thod, und Bajement Brid Flats, 401 Fairview Ave., \$2500. S. R. Zewitt, 2-thod, und Bajement Brid Flats, 5000. M. State Str., \$5000. Moom, 2 2-thod, und Bajement Brid Stores, 4737 S. Alifidad Ave., \$11,000. Tom Fortin, 2 1-thod, und Bajement Brid Fores, 1310 Madijon Str., \$12,000. Daniel J. March, 2-thod, und Bajement Brid Flats, 2261 W. Gongreß Str., \$3500. R. Lowenthan, 3-thod, und Bajement Brid Flats, \$3500.

Darftbericht.

Chicago, ben 11. Juni 1895. Breife gelten nur file ben Grobbanbel.

Robl. \$2.73-\$1.00 ber Rorb.
Epargel, 50-60e ver f. Buffel.
Scalat, biefiger, 50-60e ver Kifte zu 4 Dugend.
Kartoffeln, alte, 40-45e ver Bufbel.
Kartoffeln, neue., \$1.75-\$3.75 per Faß.
Zwiebein, 15-20e per Kiftden.
Ueiße Auben, 25c-30e ver Bufbel.
Mohreiben, 75c-90e per Faß.
Surfen, \$1.75 per Korb.
Lomatoes, aus Floriba, 75c-91.50 per Kifte.
Tomatoes, aus Floriba, 75c-91.50 per Kifte.

Bebenbes Gefifiget. Sühner, 81-9c per Pfund. Truthubner, 8-8ic per Bfund. Enten, 7ic per Bfund. Gaufe, \$3.00-\$4.00 per Dubend.

Dutternuts, 60c-65c per Bufbel. Sidorn, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Butter. Befte Rabmbutter, 17ge per Bfund.

Somals, 4-7c per Pfunb.

Gier. Frifche Gier, 11-11ge per Dugenb.

Mepfel, \$2.50-\$4.50 per Gaß. Metjet, \$2.00-\$4.00 per gup. gitronen, \$3.75-\$4.50 per Rifte. Bananen, \$1.25-\$1.50 per Pund. Orangen, \$1.50-\$3.00 ber Kifte. Kirichen, faure 75c-\$1.50; füße 75c-\$1.25. Eedbeeren, \$1.50-\$2.75 per Kifte zu 24 Pints.

Commer . Betgen. Rr. 2, 781-80%c: Rr. 3, 76-794c. Rr. 3, toth, 75-78c; Rr. 2, roth, 76-79fc. Rr. 2, hart, 773-80fc.

Roggen. Nr. 2, 60—68c.

Anappes Entfommen.

frau Koch und ihr Säugling um haaresbreite elendiglich erstidt.

Kleinere Brande.

Durch Explosion einer Gafolin= Lampe brach geftern Abend, furg nach 11 Uhr, in bem Machill'schen "R. C." Reftaurant, Dr. 100 Desplaines Str., Feuer aus, welches fich mit unheimli= cher Schnelligfeit über bas gange Sauschen berbreitete. Dirett über ben Restaurations=Räumlichfeiten wohnt ein gewiffer Martin Roch, beffen Frau erft wenige Stunden borber einem jungen Weltenbürger bas Leben ge= schenkt hatte. Die Wöchnerin lag in tiefem Schlummer, als Roch plöglich burch ben einbringenben Rauch und Qualm auf die feiner Familie bro= hende Gefahr aufmertfam gemacht wurde; im nächsten Augenblid bemertte er auch schon hellen Feuer= schein, und fein Moment war hier zu verlieren, um sich und bie Geinigen bor entsehlichem Geschick zu bewahren. Roch tlammerte Weib und Rind fest an fich und wollte über bie bereits brennende Treppe hinabeilen, als brei beherzte Nachbarn ihm zu Silfe ta= men und bie ichon halb-erichöpften Leute in Sicherheit brachten. Frau Roch fand bei einer befreundeten Familie Unterfunft, boch befürchtet man, baß fie burch bie ausgestanbene Ungft schwer erfranken wird. Auch ihr "Baby" burfte in Folge Ginathmens bon Rauch wohl faum mit bem Leben

babonfommen. Das Feuer felbft hatte inzwischen auch die Nachbarhäuser ergriffen, und eine wilbe Panit bemächtigte fich ber einzelnen Bewohner. Gin Jeber fuchte möglichft, fein Sab' und Gut in Sicherheit gu bringen und bei ber ängstlichen Flucht bor ben Flammen wurden fogar mehrere Rinder, Die ruhig ichlummerten, bon ihren bollig fupflofen Eltern gurudgelaffen. Go rettete ber Polizist Sogan noch im letten Moment einen vier Jahre alten Anaben, ber, plöglich aufgewacht, weinend und hilflos in feinem Bett= chen stand, wobei ber brave Blaurod leichte Brandwunden an ben Sänden bavontrug.

Den Löschmannschaften gelang es nach etwa halbstündiger Arbeit, ben Brand unter Kontrolle zu befommen, und ber Gesammtschaben burfte \$500

nicht überfteigen. Während bes heftigen Gewitters, welches geftern Abend plöglich ein= fette, entzündete ber Blit bas Wohn= haus von Abam Bryben, Mr. 867 Courtland Ave., doch waren bie Lofch= mannichaften prompt gur Stelle und bämpften die Flammen, ehe fchlim= mes Unheil angerichtet werden tonn= te. Der angerichtete Schaben, in Sohe bon \$200, ift genügend burch Ber=

ficherung gebedt. Gin lebhafter Brand entstand ge= ftern Nachmittag auf bisber noch nicht ermittelte Beife in einem Bfer= bestall hinter bem Gebäube Mr. 235 Marwell Str. Die Flammen theilten fich im Nu ber Lewin'schen Wohnung, Nr. 233 Marwell Str., mit und rich= teten hier einen Schaben bon \$200 an, während ber zugehörige Stall um weitere \$100 beschäbigt murbe. Der gewaltige Funtenregen fette auch bas Bebäube Mr. 44 Rramer Str. in Brand, boch tonnte hier bem Feuer erfolgreich Einhalt geboten werben.

Reue Plattdutiche Gilde.

Um letten Conntag, ben 9. Juni, ift in P. Gehrtes Salle, Mr. 588 R. California Ave., die "Plattdutsche Gilbe Hansa No..." gegründet worben, welche fich in furger Zeit ber Plattbutfchen Grot-Gilbe b. B. St. b. N. Al. anschließen wird. Jedem Die plattbeutsche Mundart sprechenden Manne im Alter von 21 bis 45 3ahren und allen plattbeutschen Frauen im Allter bon 18 bis 45 Jahren ift hier eine Belegenheit geboten, für ei= ne geringe Gintritts-Gebühr Mitglied ber Gilbe gu werben. Die Ber= fammlungen finden an jedem Donner= ftag, puntt 8 Uhr Abends, in ber obengenannten Salle ftatt.

Wur die liebe Jugend.

Um fommenben 26. Juni wirb im Burlington Part unter bem Brotettorate ber Borftands=Damen ber judifchen Sandfertigfeitsichule, fowie bes jubischen Baifenhauses und Rinbergartens ein großes Schüler-Bienie ftattfinden, wofür bie umfaffendsten Borbereitungen getroffen werben. Bolle 1000 Rinder ber er= mahnten Unftalten werben an bemfel= ben theilnehmen, und nichts foll un= berfucht bleiben, um ber lieben Jugenb einen recht genugreichen Tag zu bereiten.

* Sullibans Abvotaten=Abregbuch ift foeben erfchienen. Das Buch ent= hält bie Namen von 3525 Rechtsan= malten gegen 3242 im Borjahr. Die Rechtspraris üben gur Zeit im Gangen 3450 Abvotaten in Chicago aus.

Sie wird erzählen.

Jersey Butterine wird Euch erzählen, wie aut fie ift. Dersucht fie-und wenn sie Euch nicht aut genug ift, bringt fie gurud. Wir garantiren fie.



Heberall vertauft. Swift and Company, Chicago.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago.

Finanzielles.

Depofiten b. \$1 aufmarts werben ange-

Singen vortun vestautt. Deboffiorets from eine Go arrangiren, bag Ihre fis-milien mabrens ihrer Abwelenbeit Geld zieben fönnen. Berheitrathete Frauen fönnen auf ihre eigenen Namen Geld hinterlegen, das nur auf ibre eigene Anseitung auffbegebt, mehr Ramen Gelb hinterlegen, das nur auf ihre eigene An-weifung ausbezahlt wird. Auslandifche Wechfel. - Wechfel auf Die Bant von Friand und thren Hilaien von Li und aufwarts. Sefdäftskunden: 10 libr Born. bis 3 libr Nachn. Samfiags: 10 libr Born. bis 2 libr Nachn. und von 6 bis 8 libr Abends.

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinema**nn.** 145-147 Oft Randolph Gir. Binfen Bezafit auf Spar-Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grundeigenthum. Mortgages auf Grunbeigenthum ftets zu vertaufen.

Bollmachten auszeitellt. — Erbichaften eingezogen. Baffageicheine bon und nach Guroba et. Conntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

GELD

gu berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rabital-Anlage immer borrathia. E. S. DREYER & CO., 1911 Nord-Ost-Ecke Dearbern und Washington Str.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

Schukverein der hausbeliger gegen fcblecht gahlende Miether,

371 Larrabee Str. Branch | Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. | M. Weiss, 614 Racine Ave. | Offices: | A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

En Die Befer ber Abendpoft. SUPERIOR ART STUDIO, 289 West Chicago Ave. Gin feines 14x17 Crahon: Bild, bergrößert bon

irgend einer Bhotographie, für nur Ginen Dollar.
- Rein Zwang. Rahmen ju taufen. - Fragt unfere Agenten nach Legitimation. M. A. LA BUY, Friedensrichter. 186 W. Madison Str., Ede Galfteb. Mohnung: 681 Milwaukoe Ara

Gefunder Verstand veranlagten Taufende von Lenten zum Besuch des

Aroken Burückziehungs-Verkaufs

WARD, WILSON & CO.

222-226 FRANKLIN STR., Gegenüber Marihall Field & Co., Rordweft-Gde Quinch.

Spezial=Breife:

523 Sad Anguge für Manner-alle Farben, | Feinfte Sorte Pring Albert und

Check, Plaibs und Mijdungen. Ihr fonnt ihres gleichen nie gendswo für \$15 erhal: \$4.90

730 feine Gefellichafts-Anguge für Manner ingrod und Cad-gabons, \$6.65 Gurer eigenen Abichatung. \$50,000 werth werth \$15.00, \$18.00 und \$6.65 Gurer eigenen Abichatung. \$50,000 werth graden und Kinder-Kleider zu weniger als 26 Cents am Dollar.

Moden und Stoffe, wur \$2.98 betrachtet werden \$2.98 betrachtet werden \$30.00 werth \$25.00 und \$9.90 \$30.00 weine Rovitaten in Gesellichafts-Anzügen von importirtem Kammgarn und Luchen

gemacht; Ihr fonnt fie in feinem Rleiber-Geichäft finden und auf Beitellung bei En-rem Schneiber gemacht \$12.65 foften fie \$40..... Rnaben nach Z700 Sosen für Manner und Anaben nach Eurer eigenen Abickang, \$50,000 werth

Bichtig- Laft Euch nicht einreben, bag Warb, Wilson & Co. nur beshalb ihre Aleiber billig bers faufen, weil biefelben nicht viel werth find in Bezug durch Arbeit und Malerial. Unsere Aleiber haben fic wahrend mehr als 50 Jahren über bas ganze Land einen wohlverdienten Aufer-worben für Arbeit und Fagon und Ausstattung, und jeder Dollars werth Aleiber, der sich jest auf unseren Tischen besindet, ift diefelbe Waare, die wir den besten Retailhandlern während eines halben Jahrhunderts geliefert haben.

State Adams and Dearborn Sts



Gine bisher noch nie erreichte Ausstellung und Berfauf von

Garnirten

hunderte und hunderte Dugend in weiß, fcmarg, braun, ma-

gu 48c, 63c, 75c, 95c, \$1.25, \$1.48, \$1.75, \$1.95 bis \$2.75. Die Façons find —Rnox—Atlanta—Seafide—Cambridge—Rog.

more-Cascabe-nacht Club und 12 andere Fagons. Die Breife find wenigfiens

1 niedriger ale fürdiefelbe Qualitat

Sehr speziell.—25 Kiffen garuirter Split Satin Braid Atlanta (ähulich Sem Knor) un weig und farbig.
Senau dieselben Hils, die an State Str. für \$2.50 verfaust werden.

Geld gespart!

wer bei mir Billette fauft. Billigfte Beforberung bon und nach Guropa. - Gi: Brughte Beforerung von und nam Europa. Ers fendahnbillete nach allen Teilen Amerikas zu den biligiken Breiten. — Geldsendungen und Geld-wechselung sowie Ervischaftseinziehung prompt beforgt. — Farmen und anderes Grundeigen-thum stets der- und gefaust in der

General-Agentur von R. J. Troidahl,

171 E. Harrison Str., Ecke 5th Ave. - Offen bis 8 Uhr Abends, Conntags bis 1 Uhr Mittags.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gifenbahn. Wahrblane. Allinois Central:Gifenbahn. Authote Gentrale Ertenbaffe.
Me burchfahrenden Jüge verlassen bei, 12. Str. und Park Row. Die Jüge nach bem Süben formen ebenfalls an der 22. Str., 39. Str. und Obe Park-Station bestiegen werden. Stabil Lickeroffice: 194 Clark Str. und Auditorium-Hotel.
Jüge Weiner Linker und Auflagen Bei Angeleichen Bei Liebe Memphis | 1.35 R | 1.55 H Millionto. Ga & Bodsonville, 36, 11135 R | 1.55 H Rew Orleans Limited & Memphis | 1.35 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 %

Baltimere & Odio.

Bahndble: Crand Gentral Bassager-Station; Offidder 198 Class Station; Offide Baltimere & Dhio.

Burlington-Linde.
Ticago. Burlington- und Quincy-Cifendahn. Tidet Offices: 211 Clark Gr. und Union Bassager-Bahvdoffices: 211 Clark Gr. und Union Bassager-Bahvdoffices: 211 Clark Gr. und Union Bassager-Bahvdoffices: 211 Clark Gr. und Union Bassagerdoffices und Greaton. 48.05 B + 6.15 H
Brocksorg und Greaton. + 8.05 B + 6.15 H
Brocksorg und Greaton. + 8.05 B + 2.15 H
Brocksorg und Greaton. + 8.05 B + 2.15 H
Brocksorg und Greaton. + 8.05 B + 10.20 B
Brocksorg und Citainon. + 4.30 H + 10.20 B
Bracksorg und Citainon. + 4.30 H + 10.20 B
Bracksorg und Citainon. + 4.30 H + 10.20 B
Bracksorg und Citainon. + 8.25 H + 9.20 B
Omada. Tilissu. Red. Puntte 6.32 H + 8.20 B
Bras City. G. Joen. Redeemworth 10.30 H + 6.45 B
Omada, Lincoln und Denben. 10.30 H + 6.45 B
Diado, Lincoln und Denben. 10.30 H + 8.20 B
Blad Hills. Montana Portland. 10.30 H + 8.20 B
Blad Hills. Montana Portland. 10.30 H + 8.20 B
Blad Hills. Montana Portland. 10.30 H + 8.20 B
G. Baul und Blinneapolis. 11.20 H + 10.30 B

*Täglich. †Täglich. ausgenommen Conntags.



CHICAGO & ALTON-UNIGH PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Toket Office, 101 Adams Street.

*Dally *, Daily strept Smaley*
Pacific Vestibuled Express. | 2.00 PM | 1.15 PM |
Kansac City, Denver & California. | 5.15 PM | 9.30 AM |
Kansac City, Colorado & Unia Express. | 12.01 AM | 8.00 AM |
St. Louis "Palace Express". | 12.01 AM | 8.00 AM |
Springfield & St. Louis Day Express. | 9.00 AM | 7.00 PM |
Springfield & St. Louis Night Express. | 12.01 AM | 7.30 AM |
Joliet & Dwight Accommodation. | 6.00 PM | 8.45 AM |

MONON ROUTE Tider-Offices: 222 Ctarf St. und Auditorium Gotel. Und 62 S. CLARK ST., (Sherman House.) Offen Conntags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags. MAX EBERHARDT, Sriebenfrichter. 1 42 Beit Stadifon Gir., gegenüber Union Gir.

HATSTED,

Schwindel-Unzeigen haben den unsrigen nicht zum

Größten Deutschen Laden

in Chicago gemacht. - Kommt morgen - zwischen 8 Uhr Morgens und 9 Uhr Albends- und Ihr werdet jeden unten angegeben Urtikel kaufen können.

Wie Ihr sie beschrieben feht, so sind fie-fehr einfache Darflellungen von Chatsachen.

Walchlloffe. 30-goll. Batiftes, foone Printings, heller 33c und dunfler Grund, nur

Seide. 20-30ff. geblümte China-Seide, schwarzer 131c

Kleiderstoffe.

fuller-Cambric. Futter-Cambric, Berfaufs . Breis 2c

Domestics. Parbbreiter Lonsbale gebleichter Muslin-3br fennt ben gewöhnlichen Breis, unfer 412¢

Breis Griffenbeziige, bon Muslin 63c guter Qualität gemacht, 10 Cents Waare 5 Kiften turze Längen Aleider-Ginghams, 52c bon 10 bis 20 Pds., werth 10 Cts., die Yd.

Teppich Dept.

Sanfener Trebpen-Tedvich, 18 30fl breit, ein gutes Farben-Affortment, die Pard.
Cerim für Garbinen, volle Pard breit, publiche Streifen, die Yarb.
Diben Garbinen, 314 Pards lang, eine Extra-Chalitat, prächtige Muffer, das Paar

Notions. Strumpfband-Gummi, 10

10 Be Riffenbezüge. Spiten, 1c

Halbhandschuhe, Handschuhe Schwarze, reinseidene Halbhandichube für 8c Damen, werth 20 Gents das Baar, zu ... 8c Chifchwarze Haublichube sür Damen, werth 20 Cents das Baar, Special-Preis ... 5c

Kinder-Sachen.

Lohfarbige, geribbte Strümbfe für Kinder, 4c werth 10 Cents das Paar, jest Corbed Ladun-Bonnets für Kinder, werth 20 4c Cents das Stüd. Donnerftag ju. 4c Keinfelbene Kindlor-Halsbinden, in allen 5c Farben, werth 10 Cents, für.

Capeten. Unsere sämmtlichen weißen Blank Tapeten, die disher zu die die Kolle verkauft wurden, Te Unsere Boldaveten, elegante Muster, früher 4c 7 bis 12 Cents die Kolle, Donnerstag zu... 4c

Droquen-Dept. Bromo-Selber, 10 Cents Große Bellabonna Pflafter, werth 25 Cents. 7c tur. beiblih Pulver, 12 in einer Schachtel, werth 25 Cents. Donnerstag für..... Reine Cream Toiletten-Seife, werth 5 Cents, jest. 15c

La Salle Str.

werden die billigften

W 3 wischendeck a. Cajüte

A. Boenert & Co.

Bremen Cinie-Bremen - Rem Port-Bal

Jamburg Cinie-Samburg-Rew Bort-Bofton - Baltimore-Phb ladelphia und Montreal.

Red Star Cinie-Mntwerpen-Rew Port und

Sollandische Linie-Retterdam-Amfterdam

Kaiserlich Deutsche Reichspost

Boft- u. Gelbfenbungen 8mal möchentlich.

eine Reise nach Europa zu machen ge-bentt, ober wer Werwandte bon brüben nach bier fommen lassen will, sollte nicht bersehlen, bei uns vorzusprechen.

Deutsche Bungforten ge- und verfauft.

92 La Salle Str.

155 O. WASHINGTON STR.

Billigfter Plat für

Schiffskarten,

3wifchended und Kajute,

von und nach Europa.

4 Exturfions : Dampfer

im Juni und Juli.

Kempf & Lowitz,

General-Agentur,

155 O. WASHINGTON STR.,

amifchen La Galle und Gifth Ave.

3wischendech

pon und nach EUROPA über alle Sinien

am billigften bei

C. B. RICHARD & CO.,

Rajüte und

Dlan beachte:

.... 2½c

Wir können nicht lügen, Wir wollen nicht lügen, Wir haben nie gelogen.

Damen: Waills,

pon autem iris ichem Lawu ge-macht, in fehr hubichen Farben, reaul. Breis 69c

Unterzeug. Jersen geribbte Bests für Damen, niebri-ger halsausichnitt und armellos, werth 10 Cents, Berfaufspreis berth 10 Cents, vertauspaces
36 Dukend Cloubed Balbriggan demden und Unterhofen für Männer. Demben mit bandeingefaßtem Hals. Berlmutter-fnöpfen und doppelten Cuffs, werth 50c.
29c

Männer-Unlerzeng.

Domet Flanell Touristen - hemben für Männer, gute große Rummern, mit 14c 20 Sweaters für Manner, bunfle Farben, 15c werth 30 Cents, Donnerstags-Preis 50 Außend schwere feiebechtidte Hofen-träger für Männer, mit Drahtschnalle und Grip Bad-bolle Länge-werth 25. Spezial-Preis

Männer-Hofen. Feine baumwollene Gofen für Dan ner, neueste Moden und Muffer, jeber Faben Bolle, fehr dauerhaft \$1.25

Bargain-Basement. Fünfgig Fuß Cartenschlauch mit Rurbel und Spike, bollständig. \$2.48 werth \$5. Berkausspreis.... Selofen-Docke. alle Großen,
nur
Schubbürste guter Qualität mit Griff
nud Schwierdurfte, eine 15c-Bürste
für.
No. 8 massiver Anpser-Waschellel,
die echten tupsernen, werth \$2.00,
\$1.12
Lemonade Strophalme,
500 für. 10

Aroceries. Ceresota Minnesota Patent - Mehl. 243/4 49c Biund-Sach sür ... Bisconsin tull Gream-Rase. 6c bas Plund. Norris & Co. 3 Supreme-Brand 61c California-Schusten, das Bjund. 11c 11c bie Flafche.
Galbins Root-Bier,
bie Flafche.
Cagle Brand condenfirte Milch
per Buchfe. 51c 61c

Weine, Spirituosen.

Reiner California Por nen-Rrug Feiner alter Bourbon-Bhisten, Der \$1.74

Herrenkleider,

fertig oder nach Mag. Damen-Capes und Jackets.

Uhren, Diamanten 2c. Ronfirmanden:Anzüge gu billigen Preifen. COTHING REDIT

208 STATE STR.,





275 Wabash Av. Benn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausfiattungsmaaren non Strauss & Smith, W. Madison St



Rinderwagen : Fabrit. Rütter fauft Gure Kindermagen in disfer dieffen fabrit foren kindermagen in disfer diefen fabrit fohrogs. Heberdringger diefer Ungeige erhalten einen Spieselichten zu imdem angefauften Magen. —Bir verkaufen unter Wanren zu erstaun lich billigen Preisen und ersparen ben Kaufern manchen Dolar. Ein seiner libis gepolitester Rodr-Kindermagen für 67.00. noch bester far Koo.
Dir repariren, hunden um und bertaufen alle Ihriefeparat, was zu einem Kinderwagen gehört. — Mende
offen.

Abendpost.

frideint taglid, ausgenommen Conntags erausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave.

Swiften Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephen Sto. 1498 und 4046.

Durch unfere Träger frei in's haus geliefert bodentia Jahrlich. im Boraus bezahlt, in ben Ber. Gtaaten, portofvei rlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Recht und Gerechtigfeit.

Daß bie "Regierung mittels Gin= haltsbefehles" ihre Grenzen haben muß, wird bon ben Bunbesgerichten benn doch zugegeben. Das Bunbesap= peligericht für ben virginischen Begirt at soeben unter bem Vorsitze bes Oberrichters Fuller ben Ginhaltsbefehl aufgehoben, ben ber Rreisrichter Boff gegen die Abhaltung einer Conbermaht für ben Berfaffungstonbent in Gub-Carolina erlaffen hatte. In ber Enticheidung werden ftreng jurifti= de vrunde angeführt, die ber Daffe ber Laien wenig verständlich find. Sie gipfein jeboch in bem Cage, bag bie Ginmischung ber Bundesgerichte mit= tels bes Einhaltsverfahrens nur bann berechtigt ift, wenn große öffentliche Interepen auf bem Spiele fteben, ober Gegenftand einzugeben, entsprach be-Die Rechte bes Gingelnen mittels bes gewöhnlichen Prozegverfahrens nicht gejdugt werben tonnen.

Richter Goff hatte bas Regiftri= rungsgeset bon Gub-Carolina für "unbillig" gehalten, weil es nach feiner Meinung ben Regern Die Ausübung ihres Stimmirechtes erfchwert. Er hat= te aber nicht nachgewiesen, daß diefes Gefeg gegen bie Bundesberfaffung ber= flögt. Erogbem hielt er fich für be= fugt, die Abhaltung eines Konventes Bu berbieten, auf welchem bie Staats= berfaffung fo abgeandert werben foll, bag bie ganglich unwiffenden Reger auf gefehlichem Wege, ftatt mit Anuppeln und Biftolen, bom Stimmtaften ferngehalten werben tonnen. Er fuch= te alfo ber Berübung eines Unrechtes aubeugen, b. h. er ftutte fich meni= ger auf Thatfachen, als auf Bermuthungen. Da er boch aber einen gefet= lichen Borwand für fein Gingreifen haben mußte, fo behauptete er, daß bas Regiftrirungsgefet, auf Grund beffen Die Einschreibungen für die Ronvent= mahlen borgenommen werben follten, bie Reger gegenüber ben Weißen be= nachtheilige. Er folug auf ben Gad. mahrend er den Gfel meinte.

Dagegen fagt bas Appellationsaericht, baß fich ber Bund mit ben Regiftrirungs= und Wahlgesehen ber Gin= zelftaaten gar nicht zu befaffen hat, folange biefe nicht zu ber Bundesberfaf= fung ober ben Bundesgefegen im Bi= berfpruch fteben. Gie mögen unbillig fein, aber bas geht bie Gerichte nichts an, folange fie nicht wiberrecht = lich find. Damit muß man fich schon beshalb einberftanben erflären, meil bie Billigfeit ober Equity boch lediglich Gefühlsfache ift. Gin Rordlander. ber weit bom Schuf ift, mag es für unbiffig halten, daß die fchwarzen Menfchenbrüber nicht gang genau fo jebe Unterlage, benn es gibt im ganbehandelt werden, wie die weißen. Wer bagegen in Gud-Carolina wohnt, wo Neger ber Zahl nach ben Weißen überlegen find, mag es feineswegs als billig ansehen, bag bie weiße Raffe. trot ihrer höheren Bilbung und ihres Bermögens, bon ber ichwarzen beherrscht werben foll. Wenn nun bie Bunbesgerichte in biefer Sache angerufen werben, fo muffen fie fich offenbar ftreng an die Berfaffung und bas Gefet halten. Haben die Weißen in ihrem Beftreben, sich gegen bie Meger gu schützen, ihre gefet = Liche Borschriften übertreten, fo tonnen fie gur Ordnung geru= fen werben. Wenn fie aber nuc gegen die Grundfage ber boberen Gerechtigteit gefrevelt und ben Buchstaben ber Berfassung beobachtet haben, fo find bie Bundesgerichte machtlos. Lettere mögen "moralisch überzeugt" fein, bag ein Unrecht ge= schehen ift, und boch mag es ihnen nicht aufteben, fich mit Ginhaltsbefehlen ein=

Thatfachlich hat man in Gub-Carolina die Neger nicht des Wahlrechtes beraubt. Man hat bem Namen nach überhaupt feinen Unterschied zwischen Schwarzen und Weißen gemacht. Wohl aber hat man eine Art Bilbungsera= men eingeführt, bas fo eingerichtet werben tann, bag bie Reger häufiger burchfallen, als bie Beigen. 3mmer= hin können auch die Schwarzen fich fo viel Bildung aneignen, baß fie bas Examen bestehen und bie Formalitä= ten, welche mit ber Ausübung bes Bablrechtes berbunden find, erfüllen tonnen. Sie find somit nicht "wegen ihrer Abstammung, Raffe ober ihres früheren Dienftverhaltniffes" von ber Gleichberechtigung mit ben Raufafieren ausgeschloffen worben. Daß man ben halbberthierten Pflangungs= negern, bie nicht bas geringfte poli= tifche Berftandnig befigen und außerorbentlich leicht zu bethören find, nicht erlauben will, traft ihrer Zahl ben Staat zu beherrichen, wird freimuthig augestanben. Die Frage ift nur, ob man bie Schwarzen burch Ru-flur= banben foll einschüchtern laffen, ober ob es nicht beffer ift, ihr Wahlrecht mittels ber Bilbungsprobe einzu= foranten. Miffiffippi hat fich für Lets= teres bereits entschieden, und Gub-Carplina wird biefem Beifpiele folgen.

Mitgeld über die Sträftingearbeit.

Wenn bie Buchthaus-Arbeit ben freien Arbeitern wirtlich gefährlichen Mitbewerb macht, fo ift es offenbar bie Pflicht ber Arbeiterver= banbe, fich eingehend mit ber Frage ju befaffen, wie die Sträflinge be-chaftigt werben follten. Denn es bt nicht ohne Weiteres an, ben Ge- | Schulmann gegen fich hatte.

fangenen jebe nühliche Thätigfeit rund. weg zu berbieten. Ein gefütfeter Stagt tann nicht jeden Menfchen, ber vielleicht nur ein einziges Mal bom reche ten Wege abgewichen ober bas Opfet feiner Erziehung und Umgebung getrorben ift, für immer aus ber menfch= lichen Gefellschaft ausschließen. Er muß vielmehr trachten, bie Strauchelnben wieber aufzurichten und bie Befferungsfähigen ju retten. Das borzüglichfte, wenn nicht bas einzige Mittel gur Befferung ift aber die Grgiehung gur Arbeit, und beshalb muß der Rulturstaat die Sträflinge nütlich beschäftigen. Er muß versuchen, ihnen Gelbftachtung beigubrin= gen, mas fich burch bie Tretmuble ober ben "Chain Gang" nicht erreichen läßt, und er muß fie in ben Stand feben, nach ihrer Entlaffung auf

ehrliche Weife ihr Brot gu berbienen. Dies wird bon ben Gewertschaften schwerlich bestritten werben. Lettere follten alfo gemeinschaftlich und im rein menschlichen Ginne barüber berathen, wie man bie Sträflinge gu einer gewerblichen Thatigfeit erzieben fann, ohne die freien Arbeiter au benachtheiligen. Statt beffen ftellte ber Berband ber Zigarrenmacher für fich allein die kategorische Forderung auf, bag bas Bigarrenmachen in ben Strafanftalten bon Minois aufhören miifie. Die Legislatur, welche ebenfolls zu bequem ift, auf ben a a n zen reitwillig biefem Bunfche. Gouber= neur Altgelb aber belegte bie betref= fende Bill mit feinem Beto und bes grundete basfelbe u. Al. folgenber= magen: "Da bie Berfaffung bie Rontraft-

arbeit in unferen Gefängniffen bers bietet und bas Gefet borfchreibt, bag bie Sträflinge arbeiten follen, fo hat Die Berwaltung Die Politit berfolgt, bie Gefangenen auf Rechnung bes Staates zu beschäftigen, und um ben Mitbewerb mit ber freien Arbeit auf bas geringfte Maß zu beschränken, haben fich bie Gefängnigbeamten bemüht, die Bahl ber Industrien fo gu bermehren, bag in feinem Zweige michr als 100 Mann zu arbeiten brauden. In allen Fällen ift bies noch gegen die Reger gewiffermaßen bor= nicht gelungen, in der Zigarrenwertfiatte bagegen arbeiten nur 58 Mann, fobag bie Bigarreninbuftrie bis jest weniger gefchäbigt wird, als jebe andere. Ich murbe ben Bigar= renmachern, welche unter bem Diud ber Beiten fchwer gu leiben haben, gern helfen, aber nicht auf Roften Un= berer, beren Lage ebenfo schlecht ifi. In meiner Januarbotschaft an Die Legislatur fagte ich: ""Es ift zu bekla= gen, baf; baß bie Sträflingsarbeit ber freien Arbeit auch nur ben geringften Mitbemerb macht. Wenn bie Legisla= tur einen befferen Plan borichlagen fann als ben jetigen, fo werben wir mit bem größten Bergnugen gu fei= ner Ausführung beitragen."" hoffte aufrichtig, bag bie Legistatur eine Cofung biefer Frage finden mur: be, und ich bedauere fehr, daß fie bagu nicht im Stande war. Solange jeboch bas Gefet bie Gefängnigbeamten

> eine nettere und reinere Erscheinung bieten, als in Joliet." Es ift taum noch nöthig, biefen Musführungen etwas hingugufegen. Wenn bie Arbeiterverbande thatfach= lich glauben, bag 100 Sträflinge in jedem Induftriezweige die freien Ureinen befferen Blan ausarbeiten und fich nicht auf die Weisheit ber Gefetge= ber berlaffen. Bor allen Dingen aber follten fie gemeinfam handeln, bamit fie fich nicht gegenfeitig beeinträchtigen. Das bereinzelte und einseitige Borgehen ber Zigarrenma= cher läßt fich, wie ber Gouverneur gang richtig bemerkt, burchaus nicht recht= fertigen.

greingt, Die Sträflinge gu beschäfti=

gen, würde biefe Bill bie Sachlage

nur berichlimmern. Der Beweisgrund

hinsichtlich ber Unreinlichkeit ift ohne

gen Canbe feine Wertftatte, in ber fo=

wohl die Umgebung wie die Manner

Drei Opfer ber Bolitif.

Durch ein Greigniß in Rebrasta wird bie Bermerflichfeit bes politischen Beutespftems in ebenfo eindringlicher als trauriger Beise bargethan. Gine Frau und ihre zwei Rinder fielen ihm gum Opfer.

3ba Remington Rotfon war eine ber unglüdlichen Frauen, für bie fich bas Beirathen als einMiggriff erwies. Ihr Gatte war ein Faullenzer und Truntenbold, und wenige Jahre nach ber Hochzeit fab fie fich gezwungen, ihren Gatten zu verlaffen und ihre frühes re Lehrthätigkeit in Omaha wieber aufgunehmen, um bon ihrem Berbienft ben Unterhalt für sich und ihre Kinder Bu beftreiten. Gie war eine tüchtige Lehrerin, hatte ein einnehmenbes Wefen und murbe balb in Lehrerfreifen im gangen Staate Rebrasta befannt. Sie hatte, ehe fie wieder eine Unftel= lung gefunden hatte, Schulben machen muffen und gab, um ihre Ginnahmen gu erhöhen, jebes Jahr mahrend ber Ferien Unterricht in ben Sommerichu= len für Lehrerinnen. Bei biefer Tha= tigteit lernte fie im vergangenen Som= mer S. R. Corbett tennen, ber fich um die republikanische Nomination bas Amt bes Staatssuperintendenten bes öffentlichen Unterrichts von Rebrasta bewarb. Gie intereffirte fich für feine Randibatur und verfprach follte er nominirt werben - für feine Erwählung zu arbeiten. Corbett er= hielt die Romination und nach mehreren Unterrebungen ficherte fich Frau Rotfon Urlaub, um im Intereffe Corbetts zu arbeiten. Für ben Fall feiner Ermählung follte fie für ihre Bemus hungen durch die Ernennung jum er-ften hilfssuperintendenten belohnt werben. Frau Rotfon arbeitete eifrig und unermublich und trug, wie berfichert wird, viel gur Bahl Corbetts bei, ber einen bon ben Demotraten und Bopuliften gemeinfam aufgestellten alten

Rach ber Wahl fanbte fie Corbett einen Brief, in bem fie ihn gu ber Bahl begludwunichte und bon ber ihr auge= fagten Anstellung fprach. Die Ant-wort, die fie bald barauf erhielt, toar wie ein Bligichlag aus heiterem Simmel für fie. Corbett erflarte in feinem Schreiben, bag es ihm unmöglich fei, ihr bie gewünschte Stelle gu geben, es würde fich nicht schiden, daß, fie, eine berheirathete Frau, und er, ein Jung= gefelle, in ein und bemfelben Bureau arbeiteten u.f.w. Frau Rotfon feste ihren gangen Befanntenfreis in Bemequng, um ben Ginn Corbetts ju an= bern. Der Manor Omahas vermanbte fich für fie. Die Beamtinnen bes Omahaer Frauenklubs und ber Borfteber ber ftädtischen Schulen Omahas burg= ten für ihren Charafter und ihre Fahigkeiten, aber alles war umfonft, Cor= bett blieb bei feinem Rein. Frau Not= fon fah fich gezwungen, wieber eine Lehrstelle anzunehmen, aber ihr Le= bensmuth war gebrochen; Schulben frühere und neue, bie fie mahrend ihrer Rampagnethätigfeit gemacht hatte brudten fie, fie wurde immer ftiller und trauriger, und eines Abends, gegen Ende Mai, ging fie mit ihren Rinbern gur Stadt hinaus, um nicht wiebergu= fehren. In ihrer Wohnung fand man einen Bettel, ber anfundigte, baß fie bas Leben mube fei und mit ben Rin= bern ben Tob suchen werbe, und am Ufer bes Miffouri etwas oberhalb ber Stadt fand man einen Theil ihrer Rleibung. Gin paar Tage fpater aber fischte man aus bem Flug bie gufam= mengebundenen Leichen ber Frau und ihrer beiden Rinder auf. nun zeigte fich überall im Staate große Entrüftung, ob bes Borgebens Corbetts. Der Frauentlub bon Dmaha hielt Entrü= ftungsversammlungen ab, und bie Mehrzahl ber Blätter verlangten bie Resignation Corbetts.

Es foll und tann hier nicht unter= fucht werben, in wie weit Corbett gu tabeln ift, man barf aber mohl anneh= men, bag er nichts Schlimmeres that, als bor ihm Taufende thaten und nach ihm Taufenbe thun werben, fo lange bas Motto: "bem Sieger gehört bie Beute" nicht bedeutungslos geworben ift, b. h. fo lange bie Batronage nicht ben Politifern entzogen wirb. In ber Bolitit ift eben Alles "fair", und Berfprechen und halten find einander fremd auf politischem Felbe.

Reben Diefer neuen traurigen Muftration ber Rothwendigfeit einer all= gemeineren Bivilbienftreform enthält bas Schidfal ber Frau Rotfon aber noch eine einbringliche Warnung für Frauen, fich nicht auf bas ihnen qu= meift noch bollig frembe poli= tische Feld zu wagen, ohne vor= reifliches Ueberlegen, ob heriges fie auch fähig und bereit bie bitteren Entfäuschungen bie früher ober später jeder prattifche Polititer erfahren muß, mit Gleichmuth und Charafterstärte zu tragen.

Lofalbericht.

Die Diffouris Ennode.

Die fünfzehnte Jahres = Ronben= tion ber Miffouri = Synobe, welche feit Anfang voriger Woche in ber St. Immanuels-Kirche tagte, hat gestern ihr Arbeiten beenbet. Nach Abfingung bes alten Rirchenliebes "Run bantet Mule Gott" gingen bie Delegaten auseinander, nicht ohne zuvor eine Reibe wichtiger Befchluffe gefaßt zu haben. Unter ben Letteren ift gu erwähnen, baß bie nächfte Diftritts=Snnobe in der Kirche ber St. Johannes-Gemein= be, Ede 2B. Superior und Biderbife Str., gufammentreten foll. Es mur= beiter ruiniren tonnen, fo follten fie ben ferner Dantesbeschluffe angenommen für bie Mitglieber ber St. 3mmanuels=Gemeinbe, welche bie frem= ben Delegaten in der gaftlichften Weise bewirthet hatten, und für die Berren Paftor Luede und Prof. Pieper aus Springfield, bie fich burch ihre ebenfo lehrreichen als gründlichen Referate über bie gur Befprechung geftellten Thefen um bie Spnobe ber= bient gemacht batten.

Geftern Nachmittag hielten bie eb.= lutherischen Lehrer ber Nord Minois= Diftritts=Synobe eine Extraverfamm= lung ab, in welcher ber Befchluß ge= faßt wurde, ber Ginladung ber Milwauteeer Rollegen jum Befuch ber bortfelbit ftattfindenden Lehrer-Ronfereng Folge gu leiften. Die Ronferens findet vom 30. Juli bis zum 1. August b. 3. ftatt. Die Lehrer merben fich bon hier am 29. Juli per Dampfer nach Milwautee begeben.

Bom Sigidlag getroffen.

Die brudenbe Schwüle bes geftrigen Tages hat wiederum mehrere Opfer gefordert. So wurde ber 35 Jahre alte Anstreicher George Rempling, von Rr. 1037 Roble Ave., ploglich mahrend ber Arbeit bon ber Sige über= mannt und mußte im Ambulanzwagen nach feiner Bohnung transportirt werben, wo er fich aber bald wieber er= holte.

Un ber Ede bon 47. und Ringie St. fturgte geftern Nachmittag ber Arbei= ter John Morrifon mit einem Male bewußtlos zu Boben. Man fchaffte ihn nach feiner Wohnung, Rr. 79 Front Str., und ber fchleunigft her= beigeholte Arzt konstatirte bann einen bebentlichen Sonnenftich.

Schwer erfrantt mußte gefternRach= mittag aus ber 29 Jahre alte Rut= scher John Finn bem Alexianer-Sofpital überwiefen werben. Er murbe auf feinem Bagen bon ber Sine überwältigt und schwebt noch in Lebensge-

Militarifacs.

General-Major Miles hat geftern ben Bundes-Artilleriften A. Datthen aus Rem Dort abgefandt, um mittelft 3meirab eine Depefche an ben Roms mandanten von Fort Sheridan zu beforbern. Man erwartet, bag ber militärische Belozipedist die Strede in bochftens 12 Tagen gurudlegen wirb.

Gin brutaler Rache=21ft.

Unwalt Baas wird in feinem Beim von einem Gifenhandler mighandelt.

Der Chater entfommt. Das Opfer eines recht roben Gefellen wurde geftern Abend ber Abvotat und Grundeigenthums=Matler Chriftian 3. Saas, beffen Gefchaftsraumlichfeis ten fich in bem Gebaude Rr. 88 Bafh= ington Str. befinden, und zwar scheint bas Motiv zu bem brutalen Ueberfall gemeine Rachfucht gewesen zu fein. Der Unwalt wurde in feiner Privatwohnung, Rr. 466 50. Str., von bem Gi= fenhandler Martin Mogt mit wuchti= gen Faufthieben ju Boden geschlagen und auch fonft schwer mighandelt, boch gibt fein Buftand gludlicherweise gu teinen ernfteren Beforgniffen Unlag. Die unberzüglich benachrichtigte Ge= heimpolizei fonnte ben Thater geftern Abend nicht mehr bingfest machen, boch mirb berfelbe feiner gerechten Strafe gewiß nicht entgehen. Mogt, beffen Geschäft fich an Bar= nell Abe. und 31. Str. befindet, tam

geftern Abend furg bor 9 Uhr in Begleitung eines feiner Arbeiter nach ber Haas'ichen Wohnung, um bem Unwalt angeblich einen "Subpoena"=Befehl gu überreichen. Saas las bas gerichtliche Dotument burch und versprach in hoflichem Tone, ju festgesetter Beit an Drt und Stelle fein zu wollen, worauf Moat plöglich ermiberte, "bag man die Angelegenheit jest gleich endgiltig erledigen könne". Im nächsten Mo= ment erhielt der Anwalt auch schon ei= nen wuchtig geführten Faufthieb in's linke Auge, ber ihn halb=betäubt rud= warts taumeln machte, worauf bie bei= ben Strolche bligschnell ihr Opfer Die Treppe hinunter gerrten und alsbann unbarmherzig auf ben Abvotaten ein= fclugen. Die jämmerlichen Silferufe bes Ueberfallenen brachten ben in ber Nähe wohnenden Herrn Samuel Trude, sowie ben zufällig bei ihm auf Be= fuch weilenben Staatsanwalt Rern herbei, die aber Beibe bon bem Arbeiter Mogts unter schußbereitem Revolver in Schach gehalten wurden. Erft als all= mälig die ganze Nachbarschaft in Folge des Tumults alarmirt worden war. nahmen die beiben Gauner fchleunigft Reifaus und entfamen auch auf einem nördlich fahrenden Cottage Grove Ab.=

Rabelbahnzuge. Saas, ber übel zugerichtet murbe, ertlärt ben Ueberfall baburch, bag er im Auftrage eines Rlienten bie auf bem Moat'ichen Gifenwaarenlager la= ftenbe Sypothet gefündigt habe, mo= durch Mogt wahrscheinlich in finan= zielle Schwierigfeiten gerathen fei und fich nun hierfür an ihm, bem Anwalt, habe rächen wollen.

George Wood ale Hamfolger Whee. lers empfohlen.

In ber geftrigen Gigung ber Richter von Cook County wurde George Bood, ein Ungeftellter in ber Sheriffs= Office, jum Friedensrichter als Rach= folger bes berftorbenen D. Q. Mbee= ler nominirt und beschloffen, feinen Namen bem Gouberneur gur Beftati= gung zu unterbreiten. Als Richter Tulen die Sitzung bes Richter-Rollegiums eröffnete, waren fammtliche Mitglieber mit Ausnahme bon breien anwesend, ein Umftand, ber allgemein als bemerkenswerth auffiel. Unter ben Richtern hatte fich nämlich bas Ge= riicht berbeitet, baf Gouberneur Mitgelb mit ben früheren Friedensrich ter=Ernennungen fehr "felbstherrlich" umgefprungen fei und eine Reihe ber empfohlenen Ranbibaten geftrichen habe. Inwieweit biefes Gerücht ben Thatfachen entspricht, wird fich fehr bald, mahricheinlich ichon morgen. herausstellen; aber jebenfalls mar es für viele ber Richter bie Beranlaffung, gur Sigung gu erscheinen, weil fie hier Genaueres über ben Stand ber Dinge gu erfahren hofften.

Das fommt davon.

Wenn Charles Falfner, ber hier im haufe Rr. 715 Maplewood Abe. wohnt, in Butunft wieber mit wilb fremben Menschen Befanntichaft macht, fo wird er wohl etwas gurudhaltenber fein und fie nicht gleich feines Bertrauens und feiner Freundschaft würdig erachten. Die Geschichte, Die ihm gestern mit 29m. Browsti, einem angeblichen Bürger bes als fo ausnehmend folibe befannten Bier-Athens, paffirte, burfte für ihn jebenfalls eine gute Lehre fein. Die beiben Genannten hatten fich in einer Wirthschaft an ber Ede ber harrifon und Center Str. getroffen und waren bald ein Berg und eine Seele. Daß ber neue Freundfchafts= bund mit ber gehörigen Quantitat Whistn begoffen wurde, ift gu felbit= berftanblich, um noch befonbers her= borgehoben ju werben. Wie Alles auf biefer Erbe, fo hatte auch bas "Begie-Ben" ber Freundschaft ein Ende und man trennte sich schlieglich. Wer befcreibt aber Faltners Erstaunen, als er nach bem Fortgange bes Freundes feine werthvolle Diamantnabel ver= mißte. Stehenben Juges eilte er naturfogleich nach ber Desplaines Str.=Po= ligeiftation, wo er fein Erlebnig ergablte, und eine Stunde fpater mar fein "Freund" aus Milwaufee in ben Banden der Polizei. Die fcone Diamaninadel war und blieb jedoch verschwunden. — Das kommt davon, wenn man zubiel bon bem golbig. braunen Rag trintt, fo bag man nach: her die gange Welt umarmen möchte.

Siften im Cedar Late.

Es gibt feinen Plat in ber nabe von Chicago, mo man eine angenehmere Beit in ber Sommerfrische verbringen tann, als am Gebar Late, Indiana, achtunbbreifig Meilen von Chicago, an ber Monont Linie. Das Gifden Chicago, an ber Monont-Linie. Das Gifchen ift in Diefer Caifon beffer als je gnvor, Die Sotel-Accommodationen find in jeder Begie-bung eriter Rlaffe, und bas Bootfabren und Baben ausgezeichnet. Anhe mid Erhoftling, Gefundheit und Bergnügen. Etegante Bir-nic-Blabe. Begen meiterer Auslunft iprecht por in ber City Lidet-Office, 252 Clark Str.

Wefte und Bergnügungen.

Um fommenden Conntag peran=

Erfurfion der Plattdeutschen.

stalten bie plattbeutschen Gilben ber Rordfeite (im Bangen 12), in Berbindung mit dem Blattb. Gilbe Man= nerchor einen großen gemeinfchaftliden Musflug nach St. Pauls Bart (Morton Grove), um bort einen ber= gnügten, fröhlichen Conntag gu ber= leben. Wer wollte fich bieje Gelegen= heit entgeben laffen, fich, - fern bon bem Larm und bem Staube ber Großstadt, - im Rreife frohlicher Menfchen fo gründlich zu amufiren, wie es nur bei berartigen Gelegenhei= ten möglich ift? Jebermann weiß, was bie Blattbutichen im Urrange= ment pon Festlichkeiten gu leiften bermogen und bei obiger Belegenheit, bei melder fo viele aufammenwirken, wird ohne Zweifel Grofartiges geboten werben. Und babei ift bie Gefchichte fo billig, bas Billet toftet nämlich, freie Fahrt eingeschloffen, nur 50 Cents, während Rinber gang find, fodaß ichon beswegen tein Fami= lienvater ben Seinigen bie Theil= nahme an Diefer Festlichteit vorenthal= ten follte. Die Buge geben am Conntag Morgen um 9 Uhr vom Bahnhof. Gde ber Ringsbury und Ringie Str. ab und halten an folgenden Plagen: Clybourn Junction, Milwaufee Abe., Sumbolbt Station, Gliemere Sta= tion, Pacific Junction und Bennod

Die förfter. Camp Court Steuben Nr. 95 und Camp Reuter Rr. 8 bom Forfteror= ben haben fich zu bem Zwede vereinigt, um am nachsten Conntag ein groß= artiges Bienic gu beranftalten. Das= felbe findet in Reichs Grove, Gde ber Elfton und Fullerton Abe., ftatt und wird ohne Zweifel eine hochft gemuth= liche Affaire werben, wie es ja auch bon einer, bon ben Forftern beranftal= teten Westlichkeit nicht anders zu er= warten fteht. Die Mitglieber ber feft= gebenben Logen, fowie beren gahlreichen Freunde werben mit Rind und Regel anwefend fein und bafür forgen, baß ber finangielle Erfolg bes Feftes nicht ausbleibt, mahrend anberfeits bas Arrangements = Romite es fich zur Aufgabe gemacht hat, ben Theilnehmern einen bergnügten Rach= mittag und Abend zu verschaffen.

Mafforio Pleasure-Klub.

Recht vergnügt wird es sicherlich am nächsten Sonntag in Pfeffers Grove, Bowmanville, einem ber schon= ften Bergnügungsplate ber Nachbar= fchaft, augeben, mofelbit ber obenge= nannte Club fein zweites großes Bitnit abzuhalten gebentt. Wer jemals einem ber Gefte Diefer luftigen Bruber beigewohnt hat, weiß, daß biefelben ftets alles in ihren Rraften Stehenbe thun, um ihren Gaften einige frohliche und genugreiche Stunden gu berichaffen. Das Arrangements=Romite, be= ftebend aus ben Berren Beter Manns, John Caefar und Matthias Rafper, hat weber Mühe noch Roften gescheut, um bas Weft zu einem erfolgreichen gu machen. Der Gintrittspreis - 25 Cents für einen herrn nebft Dame ift fo gering, bak auch bem Benigbemittelten Die Betheiligung ermöglicht



In vorgerückten Jahren

Ist Hood's Sarsaparilla häufig von grossem Werthe, indem es die so schr benöthigten Kräfte verleiht. Herr W. S. Wyman aus Saratoga, Cal., hatte einen grossen Auswuchs, ein sogenanntes Geschwulst, an seiner rechten Brust. Er nahm Hood's Sarsaparilla ein, welches ihm neues Leben und neue Kraft verlieb, und die Schmerzen und alle Spuren des Geschwulst sind gänzlich verschwunden. Er sagt: "Fünf Flaschen vollbrachten das Werk: Es ist buchstäblich wahr

Hood's Sarsaparilla heilt. Wir glauben auch, dass Hood's Pillen die besten sind."

AMERICAN FAYE SOAP

Für alle Saushaltungezwede.

JAS. S. KIRK & GO., CHICAGO.

3. Badisches Volksfest Badifcen Unterflügungsver. (Mordfeite)

Sountag, den 23. Juni 1895, OGDENS GROVE,

unter gest. Mitwirfung der Badischen Tangerrunde Chicago. Aufführung des Singsviels "Der Irombeter bon Sädingen, fren nad Nictor Scheffel, drann-gert bon Bouls Annbt.—Wein wirt hich aft "Zum großen Faß bon deibelberg."—Bollsbelustie gungen, Gejang, Tangas. fang Tang ic Tides 25 Cts. @ Perfan. 1.12.19.221

Geftarben : Therefe Beisner, gelieb: Gattin bom Benen Beisner, im After bon 49 Gatrin bom Denny Beisner, im Atter bon 49 abren, 5 Manaten und 20 Tagen. Beerdigung finset von ber Loobere dans, 1279 Aofely Str., Lafe liem, mit Aufschen nach Waldbeim fact.

Catrie und Ana, Rinder.

Gisen-

Riemand verlett, aber ein Baggon, ber eine große Labung Rleiber fur und enthielt, murde gu Brennholg zerfplittert uub bie Baa: ren mehrere Stunden einem Regenfturm aus: gefett. Die meiften biefer Baaren find vollfommen erhalten, einige wenig beichmust und vom Baffer beichabigt.

Bahu-

Die Gifenbahn tragt bie Roften und ber Gewinn gehört Gud-bem Bublifum. Dies ift ohne Zweifel die größte Rleiber-Gelegenbeit, von ber 3hr biefes Jahr boren werbet. Die Breife merben ein Drittel ober meniger von bem wirflichen Werth ber Baaren fein und die Ersparnig tommt Guch ju qute, Die Gifenbahn-Gefellichaft tragt ben Schaben.

Unglück.

Manner: Anjuge-mobilde, baubauerhafte Cualitäten, 1, 150 Sad-Ansgüge, gemacht um zu 812 verfauft zu werben, bei biesem Berlauf herunt auf Jeber Angug garant. ob. Gelb gurud.

Manner = Angüge — Remwollene Frad-Anguae, ichwarze Caffimeres, Cheviots u. Kammaarns, a eGrößen. B4.85 ber biefem Bertauf \$4.85 Jeber Angug garant. ob. Gelb gurud.

Männter-Alujuge—600 babon, genacht um für
250.00 bertauft zu merben, einige für \$25.50. alles mobitige und Arocks. dunfte und belle
Farben, in diesemBertauf herunter auf

Männer-Lingüge undt um für 225 verfacte u. Geschichette u. Geschichette u. der beit, in sammagen und blanen Clah. Warriebs, Houselpuns, Cassimeres, Louelpuns, Cassimeres, Tweeds und import, Gebotofs, redugirt bei biesem Verlauf aux...

Jeber Angug garant. ob. Gelb gurud. Männter-Antinge Gefolicharts-nugefähr 330 bavon, gemadt um für 830 verfauft zu werden, von importirten Stoffen, von zworkalfigen Rundenichneidern gemacht, alle von feutifer Linalität und Arbeit, herr untergesest für diesen Berkauf auf

Berftauf beginnt Donnerftag, um 8 Mfr Morgens. Manter-Sofen 1200 feine Hofen für Manner zu 87c. gemacht um für \$4.00 verfauft an werden oder Geld zurüch: 1500 Manner-hofen zu 81.37. gemacht um für 85.00 verfauft zu werben, oder Geld zurüch: 1500 Mannerhofen zu \$1.98. gemacht um für 86.00 verfauft zu werben, und ungefähr 1500 Mannerhofen zu \$2.40. genacht um für \$7.00 verfauft zu werben, und ungefähr 1500 Mannerhofen zu \$2.40. genacht um für \$7.00 verfauft zu werben, oder Geld zurück.

Der Berfauf beginnt Donnerflag 8 36r Bormittags.

100 Dugend Stroh-Sute für Danner, werth 15c 150 Dutend Stroh-Gute für Dlanner, werth 25c 75c und \$1.00 gu. 100 Dugend feine Madinam-Bite

Berren = Aneftattunge - Gegenstände. Serren = Ausstatungs - Gegenstände.
Schwarze und braune Soden zu 5c, werth 25c. Feine imvortivte. somarze, braune und grane Soden au 11c. werth 36c per Paar; Hofentrauer mit feidenen Knden, für Männer, zu 11c werth 50c; Roller Glastic-End Obseiträger für Nänner, au 21c, werth \$1.00; leinene Kragen, (rein, neu und frisch) sir Männer, alse Aummern und Noden, zu 5c, werth \$2.00; leinene Studen sir Männer zu 7c, werth 35c; Gauzeichene Studen sir Männer zu 7c, werth 35c; Gauzeichene Studen sir Männer zu 7c, werth 35c; Gauzeichene Salsbinden sir Männer zu 31 and 11c, werth 50c; Baldriggan Unterpenden und 50c; eine ranzösische Baldriggan-Unterhenden und 50cjen sir Männer, zu 45c, werth \$1.50, oder Seid zurückeitattet; feine französische Kachtschen Laschenticher unt Kondy sir Ränner. Den der Schweite Schweite Laschen Laschen und sie von der Schweite Laschen und sie von der Schweite Laschen Schweite Schweite Laschen Laschen und Schweite Schweite Laschen Laschen und Schweite Schweite Laschen Laschen und Schweite Sc

Alle Waaren garantirt wie angeführt, ober Gelb

Berkauf beginnt Donnerftag um 8 21fr Bormittag und wird alles Borangegangene hinfichtlich bes unge-heueren Lagers, ber Qualität ber ABaaren und ber Niedrigkeit ber Preise übertreffen.

Berfäumt ibn nicht!

Seib borfichtig bas rechte Gefcaft gu finden, achtet auf Railroad Wreck Clothing Sale,

Milmerodorf guverläffige Manuer = Ausstatter.

262 und 264 State Str.



BESTE LINIE

KANSASCITY Zwei Züge Täglich

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Dr. BATE, Spezialift. 325 Bearborn Ctabliet 1881, und länger engagirt in dieser Erance als irgend ein anderer Spezialist in der Stadt. Befondere Aufmerfjankeit wird privaten, chronischen und nervollen Kraufheiter zugewonaht. Gine obnifiologische Abhandbung "der Deiraths-Begweiter" gratik zu haben in der Office ober für 10 Gents frei angelandt, enthält viel Wissenswerthes und die Kraufheite der Bertaute für Keberunkun. derechtunden von 10 Cents frei gugelandt, enthält viel Wissenswerthes und Jateresantes für Jedermann. Oprechtunden von 9 Uhr Worgens dis 8 Uhr Abends. Soundags von 10 dis 12 Uhr.

Todes-Angeige,

Allen Freunden und Befannten jur Nachricht, aus uniere liebe Mutter, Schwiegermutter und Brohmerre Da ar at ih a Bu nbe angerem Leiden im 73. Lebenssladee am 10. Juni geftorben ift. Die Beerdigung findet fatt am Tangeftorben ift. Die Beerdigung findet fatt am Date wood.

Carl Bunbe, Gatte. Sobann, Carl, Sobne. Buler, Schniegerjohn.

Geftorben: Mrs. Denry Schroeder : 1911103 bundigarog mojang un 10dug 'aquug uoc ftag, ben 13. Juni, 2 Ubr Rachmitrags, von Foreft, bonte-Getobbe jur Graditite. Denry Schroesber, Gatte. Georg und Coby, Sobne.

Beftorben in feiner Mobnung, 1872 Daf-bale Abe., Late Biem, Bernbarb Ross im Riter von 58 Jahren. Die Brerdigung finder am Donnerftag Radmittag fatt. Misgang bem Trance-bauje nach Rofebill um 2 Ubr. Es wird gebeten, teine Blumen gu fenden.

Geftorben: Griebrid Gebel, Cobn

Anklionsverkauf. Bauftellen

C. P. Dose & Co.'s Subdivision

LOGAN SQUARE.

Diefer Bertauf wird ftattfinden am Samitaa Nachmittag, 15. Juni '95, beginnenb nm 3 Uhr Radm. am LOGAN SQUARE Ede Milmautee Mv., dem nordweftlichen Endpuntt der Metropolitan Sochbahn.

Diefe Baufteffen werden unter den folgen. den Baffungsbedingungen ver-Rauft merden:

850 Baar, Reft in 25 ober mehr per Monat. Eine Ungahlung von \$10.00 erforberlich am Tage bes Bertaufs, der Reft 10 Tage nach bem ber Abstralt gur Prillung geliefert ift.

gur Prilling geliefert ist.
Abstract mie jeder Baustelle.
Zeder Beststiefel gut.
Logan Sauare ist der Mittelpunkt des nordwestlichen Stodttheils und von jedem Theil Hickogod aus leicht zu erreichen. Man hat dort alle Bequemitigenten und door Allem den Bortheil, daß man kern von dem Stand und Kude der Stadt wohnt und doch den Geligkitistheil der Stadt zu jeder geit während det Lages oder der Nacht für 5 Cff. auf der Netropolitan hand der den

Gute Edulen, Laben; Muce in Der Rabe. Uniere Ameigofice wo die Austion statisfindet, ift in der wede von Logan Square und Oriwantes Ave. Jort wird unier Agent auf Aunis Jedem die Baniellen tagt von Mora. 8 Uhr die Idde, Schen die Baniellen tagt von Mora. 8 Uhr die Idde, Schen hie Baniellen tagt von Exerte und Jahlungsbedingungen und dam fagt, ob eine abntige Gelegenheit Euch je zuvor gedoten worden ist.

C. P. DOSE, 92 La Salle St., MAIN Zweig-Office: Milwaukee Av. & Logon Square.
FLERSHEIM,BARKER & SEVERN, Muttionatoren
bimir 186 Wabash Ave.

Sreunden und Kennern eines gu-ten Tropfens hiermit gur Mach-

richt, daß The K. G. Schmidt Brg. Co.'s "PURITY"

an nachbenannten Platen an Japf

BLUM & DIECK, 254 E. North Ave. L. BERTHEL, 936 N. Halsted Str. F. BRAUN, 693 Racine Ave.

A. COLLISCHAU, 45 N. Clark Str. P. CUMMINGS, 962 N. Halsted Str. MRS. A. DAEHLER, 251 Blackbawk Str. P. FINKLER, 456 Larrabee Str. A. FRIDRICHS, 45-47 Wabash Ave. P. FUNK, 1214 N. Halsted Str.

GAST WINE CO., 576 N. Clark Str. GUSTAV WERDELL, N. W. Cor. Cleveland Ave. and Eugenie Str. GLEIM BROS.', 155 Center Str. H. C. GROSSE, 866-68 Milwaukee Ave.

NIC. GOERGEN, 921 Lincoln Ave. H. HEIN, 315 Clybourn Ave. F. JAEGER, Cor. N. Clark & Sherman Pl. J. KAEFERLY, 356 Sedgwick Str. F. KOENIG, 734 Larrabee Str.

J. C. KRIEG, 80 Wells Str. F. KRAUSE, 365 Webster Ave. KOEHLER, 684 W. Division Str. KENNEDY BROS.', 2221 N. Halsted St. CH. KNIELING, 445 Lincoln Ave. Mrs. E. LAUTERBACH, 22 N. State St.

WM. MESTER, 144 Michigan Str. . MAHR, 907 N. Clark Str. PROSSER, 82 5, Ave. H. PRESTIEN, 1374 W. North Ave. J. H. STEGER & CO., 408-10 Sedgwick St. H. SCOTT, 277 E. North Ave. WM. SCHOENINGGR, 991 N. Clark St. AUG. SCHAEFER, 965 N. Clark Str. AND. STARK, 1128 Southport Ave.

& C. THOMSEN, 772 N. Halsted Str. WAHLE, N. W. Cor. Burling Str. and North Ave. C. ZEUTSCHEL, Niles Center.

The K. G. Schmidt Brg. Co., 11--35 Grant Place.

Bottling Dept., --- 500 Webster Ave.

mit Dampfer Sifpania nach Antwerpen und Sambura am 25. Juni: Ozeanfahrt blas \$17.

Maberes bei **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR. Rechtkonsulent

und im faifert. Deutschen u. Defterr .- Ungar. Ronfulate Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbichafts = Einziehungen

Spezialität. Bechfel, Areditbriefe und ausianbifde Gelbforten zum billigften Rourfe. Bollmachten mit toufularifdeu Beglaubigungen permpt beforgt. Boftanszahlungen. Gelber zu berleihen und Sppotheten zu vertaufen. U. G.

Deutsches Konjular= Rechtsbureau

Erbschafts : Regulirungen für gang Guropa unter billigfter Berechu

Bollmachten gefehlich und konfu-farifc beglaubigt. Bejorgung aller legalen Urtunden, Onpother ten und Boldungen, Rauf- und Bertaufovertrage, Bergichte: und Coffiend : Urfunden, Beifer und Militarpaffe. Urfaubegeiuche. Abftrattbunterfuchungen. Gingaben an ale beutiche Sinate und Jivilbehörden und Etle bigung aller amtlichen Jufchriften. Freier Rath in allen Megis. Gueigabb gungs, Ebelgeibungs und Brogef-Augelegenheiten. — Raberes burch:

K. W. KEMPF, Deutider Ronfulent.

Man beachte 155 O. WASHINGTON STR., Office: KEMPF & LOWITZ.

Exfurfion und Bienic

Beftfeite Rothmanner : Stammen, unter Mitmirfung ber Indianer Rapelle. am Sauntag, Den 16. Juni 1895, in Louifen bain (Alten beim).

Lichets 50 Ctd. bie Perfon. Bage nerfaffen ben Bahnbof. S. fier, und harr Str., um 9.30 Uhr Diorgend und 1.00 Uhr Radm.

STATE ST. S.W. COR. ADAMS.

Täglich beweisen wir,

daß wir das hauptquartier für die allerfeinsten und forretten Bug: waaren find. Juni-Raumungs-Derfauf jett im Bange - Salbe Breife und noch weniger.



fowars, meig. lohfarbig und grun, boliftanbig gar Laub und Blumen, werth \$5 und \$8. Gin lieblicher ungarnirter Seafide-gut, bodft 23c Rnor Cailors, Die forrefte Mode. mit Dud 35c ober ichneidergemachten Gnits gu tragen 35c Alle unfere ungarnirten Sute muffen ge- 10c ben, Fanch Braibs u. feine Dilans, Answahl Regulare 25c-Qualitat Echleier-Stoffe in Schwarz, Cream, Brann und Blan

Raumungs - Preife - wirkliche Aundenwerber in unjerem Cloak. Departement.

Strob: Braib, 1 Roll Seidene Draht Sut-breit in allen Far- Be und Bonnet-ben, muffen gehen far Be Beftelle. 3c



Hioden in Organdie3, Dimities und punftirten Swig-Rleidern, bie Bloufen (ein rei gendes Dlufter) gefüt. ert, ben Rod nach ber iduitten, fonten \$8.75

 $3^{.75}$



Unfer neuce Muiter Ctirt, merth \$6.

Besonderes in Seidenen Blonfen -aus iconer geftreifter

Auswahl von \$5.00 feide: gefüllerten reinwollenen Doppel= Capes,

98c Raumungs-Preife in Goldwaaren, die

nicht fo leicht vergeffen werden. Sier nur Sterling: Silber Gürtel Rabel, Eilberplattirte Gartel: Ednallen

Seibene Gartel und ichmerplattirter Ra- 25c menszug, Trifth Berg-Schnalten Semd: Ploufen: Sets, Keiten-Manichetten-knöpfe. Kragen-Knopf und 3 Bufen-Knöpfe, echt französisch emallirte. werth \$1.00. Semd. Bloufene Sete, Retten-Manichetten rolled Gold und oxidirtes Gilber-Emaille. Spanifche Schildpat: Auffted:Ramme,

Wünschen Sie

eine gesunde und reine Haut und ein flares, bubiches Geficht, baben Sie

GLENNS SCHWEFEL SEIFE

als Reinigungsmittel. Unumftögliche Bemeife eriftiren, melde entichieben bartbun. baß fie bie gleich ficheren mohltbatigen Birfungen hervorruft wie bie fehr beliebten unb auverläffigen Schmefelbaber, ob fie nun fünftlich ober aus bem Bufen ber Mutter Matur firomen. Rheumatifche Leiben fomobl wie ermptive Schmerzen, Gefdmure, Bufteln und Schorf ber Saut merben entfernt. Beachten Sie, mie billig biefe Geife ift - 25 Centa per Stud, 60 Cents für eine Schachtel won 8 Studen. Bu baben bei Apothefern.

Sills Saar- und Bart-Farbemittel, Sowers und braun.

Die drei großen Rational- Friedhofe

Drei große Schlachtfelber find bom Rongreß zu National-Friedhöfen proflamirt worden. Es find bie Schlacht= felber zu Gettysburg, Pa., Chidamau= ga, Tenn., und Shiloh, Georgia. Diefe großen Rubeftätten gefallener Rrieger find zugleich die Dentstätten ber furcht= baren Schlachten, die auf ihrem Grund und Boben ftattgefunden haben und bic zu ben größten bes letten Rrieges

Sie werben bebedt werben mit Monumenten ber Truppen, welche aus ben verschiedenen Staaten ihr Blut vergof= fen, an ben Stellen, wo fie gefochten haben. Und neben ben Säulen zum Gebächtniß dieser tapferen Soldaten erheben sich bereits oder werden sich bemnächst erheben, Dentmäler, Sta= tuen und Buften ihrer berühmten Ge= nerale.

Auf bem Schlachtfelb von Gettys= burg fteht manches Dentmal für bie Truppen aus New York, New Jerfen, Penniplvanien 2c. Demnächst werben Die Reiterstatuen von Meade und San= cod bafelbft aufgeftellt werden, der bei= ben großen Generale, bie hier bie Union-Truppen zu einem ber wichtigften Siege führten, Die bon benfelben im gangen Rriege errungen wurden. Der Friedhof-Part zu Getthsburg wurde von Privat= und Staatsmitteln angelegt u. ift erft bom letten Rongreß im borigen Januar jum Nationalpart ertlärt worden burch bie fog. Sidels= Bill, die \$77,000 bafür verwilligte. Bis bahin maren \$145,000 bafür ge= fpendet worden. Die Regierung wird fofort die 800 Ader bes Schlachtfelbes erwerben, welche jest bon ber "Gettysburg Schlachtfeld Memorial Uffocia= tion" geeignet werben, und noch viel mehr Land bagu taufen. Gine befon= bere Bierbe wird ber Bettysburger Part burch einen Bronge=Schild auf hohem Biedeftal mit bem Portrait Lincolns erhalten. Darauf wird bie Rebe gravirt fein, welche Lincoln bei ber Einweihung biefes Friedhofes am 19. November 1863 dafelbst gehalten hat. Auf bem großen alten Schlachtfelb ftehen jest Dentmäler von Staaten und Regimentern errichtet im Werthe von nahezu zwei Millionen Dollars. Bis bor einigen Jahren waren, abgefeben

bon biefen Monumenten, nirgends bie Linien ber Aufstellung ber Union= Truppen mahrend ber Schlacht marfirt. Diefem Mangel wird jest burch Aufstellung bon Tafeln abgeholfen, welche bie Schlachtlinien beiber Urmeen angeben werden. Truppen von faft allen nördlichen und füdlichen Staaten haben (33 an Zahl) bei Get-tysburg gefämpft. Daffelbe war ber Fall bei ben anberen gro= Ben Schlachten zu Chickamauga und Shiloh - und an letteren Plagen waren 29 Staaten, öftlich von ben Fel= fengebirgen vertreten und Truppen von fünf Staaten (Rentudy, Tenneffee, Miffouri, Beft=Birginien und Marn= land) tämpften auf beiben Geiten. Der Chicamauga=Friedhof=Park

wurde vom Kongreß schon in 1890 gur Errichtung beschloffen; er wird am 19. und 20. September biefes Sahres of= fiziell eingeweiht werben, wobei ber Brafibent und fein Rabinet und bie Bouperneure pon 44Staaten anwesend fein werben, nebft ben Beteranen-Boften ber Regimenter, Die bort fochten. Er wird 7600 Ader umfaffen, auf welchen bie Stellen für bie bort gehabten seche blutigen Treffen durch 2000 Ta= feln besonders martirt werben (bagu gehört bas am Miffionarn Ribge). neun große Phramiben bezeichnen Die Stellen ber Sauptmomente ber Tref= fen, acht kleinere, wo Brigade=Rom= manbeure fielen, und fünf Obferba= tiong=Thurme, bon Stein und Gifen und 70%uß hoch wurden errichtet, bon welchen man das weite Schlachtfeld

iiberfeben fann. Den verschiedenen Staaten und Regimentern fteht es frei, Monumente gu errichten, boch muffen fie bon Stein ober Gifen und ihr Plan bon ber Part= Rommiffion genehmigt fein, im Inter= effe ber Gleichformigteit und einer tor= retten Stulptur. Gubliche Staaten nehmen Untheil an biefem Rechte. Gin= zelne ber betreffenben Staaten haben

\$100,000 für Monumente bewilligt. Die Ginrichtung bes nationalen Friedhof-Parts zu Chiloh murbe erft im borigen Dezember bom Rongreß beichloffen. Derfelbe wird etwa 3000 Mider Balb= und Farmland umfaffen. Muf biefem Grunde liegen 3600 Unions=Soldaten begraben und 4000 fübliche, welche in ber Schlacht am 6. und 7. April bafelbft in 1862 gefallen find. Much für Diefen Bart ift ebenfo wie für bie beiben anberen eine Rom= miffion ernannt worben, welche bie Schlachtlinie gu marfiren hat und bie Blage für Monumente ber 208 Trupbentheile, welche hier fampften. Der Rongreß hat bis jett für ben Chida= mauga=Bart \$750,000 verwilligt, für ben Beginn ber Urbeiten am Shiloh-Bart \$75,000 und für ben Bart gu Gettnaburg \$77,000 gur erften Fort-

Die Raiferin-QBittwe bon China.

fegung ber Arbeiten bafelbit.

Der Lebensroman ber Raiferin-Mittwe von China, ber jest hochbetag= ten, flingt faft wie ein Marchen aus Laufend und eine Racht. Gie war bas Rinb armer Gliern, welche in einer ber Borftabte Rantons wohnten. 211= lerdings war fie bon feltener Schonbeit. Als bie Eltern nicht mehr mußten, mober fie bas tägliche Brob ber= nehmen follten, meinte bie Tochter, bas Befte fei, fie als Stlavin gu vertaufen. Das geschah. Go tam fie ju einem berühmten dinesischen General. Die= fer war fo entgudt von ihrer Schonheit, ihrer Gemuthsart und ihrem Zalent, bag er fie als Tochter aboptirte. Alls ber General fpater nach Peting tam, wußte er feinem Berricher tein befferes Geschent zu machen, als ihm feine Tochter bargubieten. Das Mab= chen mußte auch ben Raifer fo für fich gu entflammen, bag et fie gu feiner

Gemahlin erhob. 2118 ber Raifer im

Jahre 1861 ftarb, wurde bie einftmali= Stlavin Regentin bes größten Rei= ches. Der jegige Raifer mar bamals erft fieben Jahre alt. Es herrichten schlimme Zuftanbe in China, als bie Regentin bie Bermaltung antrat. Das Reich war tief verschulbet und von inneren Aufftanben gerriffen. Wenn bas jest anders ift, fo gebührt ber Dant bafür ber Raiferin-Regentin.

Gin reicher Mann.

Bis jest glaubte man, bag ber berühmte Kanonenfabritant Krupp in Effen ber reichfte Induftrielle ber Belt fei, da er jährlich gegen 800,000 Mark Sintommensteuer zu gahlen hat. Krupp ist aber nur ein "Zwerg" neben Mari-nesco Bragadir, ber jüngst in Butarest eine Riefenbrauerei gegründet hat, und ber zugleich ber hervorragenbfte Alto= holfabritant in Rumanien ift. 3m porigen Jahre bezahlte Bragabir feine Altoholproduttion 1,651,421 France Steuern. Die Gefammtfum= m= feiner Abgaben betrug im Jahre 1894 faft 2,200,000 Francs. Fügt man zu biefer Summe noch bie Steuern ber ber Frau Bragadir gehörenden Quther-Brauerei und bie Steuern ber neuen Brauerei in Butareft bingu, bann findet man, bag bas Chepaar Bragadir etwa 3,200,000 Mart Steuern gahlen muß. Diefes Riefenbermö= gen hat einen fehr bescheibenen Ur= fprung gehabt. Bor noch nicht aman= gia Jahren mar Marinesco Bragabir ein Baftetenbader nieberften Ranges.

Gine Berliner Diebsbande.

Der Berliner Kriminalpolizei ift es gelungen, eine aus zwanzig Perfonen bestehende Einbrecher= und Hehlerban= be, festzunehmen. Unter ben nach und nach zur haft gebrachten Spigbuben befinden fich nach ber "Boff. 3tg." Beteranen ber Ginbrechergunft, Die ichon ein halbes Menschenalter im Zuchthaus zugebracht haben. Unbrerfeits find aber auch Berfonen barunter, Die bis= her noch nicht bestraft find, und zwei, bie unmittelbar bom Bauplat, mo fie am Tage arbeiteten, mahrend fie in ber Nacht Einbrüche verübten, abgeholt worden find. Gin Unberer hat brei Feldzüge mitgemacht, ift Bachtmeifter | einer gefunden, ber einen nicht mahrgewesen und trägt Orben und Ehren= zeichen auf ber Bruft. Diefe Banbe hat feit mehreren Monaten die bornehmeren Viertel von Berlin, Charlotten= burg und Schöneberg in Schreden ver- | schungen werden noch fortgesett.

fest, indem fie nachts Ginbrüche in bef= feren Saufern ausführte und bort baa= res Gelb, Berthpapiere und Golb= und Silberfachen raubte. In mancher Racht murben zwei Stodwerte beffelben Saufes von ber Bande ausgeraubt. Ihr widerftanden weber Runftichlöffer, Sicherheitstetten noch eiferne Thuren ober Gelbichränte; alles murbe tunft= gerecht ober gewaltfam geöffnet und felbft Sunde ichüten nicht vor bem unbeimlichen nächtlichen Befuche. Der Werth ber bis jest in etwa breißig Fal-Ien festgefetten Beute mag fich auf 100,000 Mart belaufen. Den größten Theil bes Silbergeraths und Golbes haben bie gur Banbe gehörigen Behler eingeschmolgen, barunter leider auch bas Rreuz bes Bischofs Ugmann, bas nebft Rette und Ring in ber Wohnung einer ber Sauptthater, Rabegin, ger= trummert murbe. Die in ben Studen befindlichen Reliquien murben einfach fortgeworfen. Rabeth murbe Sonn= tag früh bon Rriminalbeamten, Die bie Nacht hindurch in seiner Wohnung gefeffen hatten, festgenommen, als er gerabe bom "Geschäft" tam und für etwa 2000 Mart "Sohre" in feinen Tafchen hatte. Um Abend gubor war ber Unführer ber Banbe, Mechaniter Geibt, bei einem ber Behler festgenom= men worden, die Rachricht hiervon aber bei Rabeth erft eingelaufen, als biefer bereits auf bem Wege jum "neuen Treff" war, mas gur Folge hatte, baß biefes "Gefchäft" ohne Geibt gemacht murbe. Später murben bann bie übrigen Mitglieber ber Banbe, bie gum Theil in Schöneberg, jum Theil über= haupt nicht wohnten, bingfest gemacht. Bei ben Durchsuchungen ift ein ganges Urfenal von Diebesmertzeugen gefun= ben, so tunftvoll und reichhaltig, wie es bisher bei Berliner Ginbrechern noch nicht borgetommen ift. Alle biefe Ga= chen find bon Geibt und Rabenty felbit gefertigt und werben fpaterhin bas Rriminalmufeum gieren. Ferner find Gold= und Gilberfachen, gum Theil zerbrochen, Brillanten und andere Gdel= fteine, werthvolle Stode und Schirme, Belge und Uebergieher gefunden, beren Sichtung noch einiger Zeit bebarf. In ber Drechslerwertstatt eines Sehlers murbe unter mehreren Baumftumpfen nehmbaren Verfchluß hatte. In bem ausgehöhlten Stamme befinden fich 4300 Mart, die einem ausgeraubten Arnheim entstammten. Die Nachfor=

117 bis 123 State Str., durch bis 28abaff Auc.

Ein großer Donnerstag...

Eine ungewöhnlich einladende Offerte-eine anziehende 2luswahl von Sommer-Spezialitäten in vielen Depts. morgen.

Chench Bros.' and Freis Scidenftoffe . . , ber" Geibenber- tauf ber Gaifon. burd bas Gebrange bon ben Bertaufstijden

gefcoben murbet. fommt morgen, benn es finb noch taufenbe Barbs ba für taufenbe Raufer. 2500 Stud feinfte bedrudte Geibe, einschließlich Die neueften und gemablteften Mufter - alles Mufter biefer Saifon-gebrudt auf ichwargem marine, braun-tan, mprile-belio, weißem und rahmfarbigem Grund, in feinen Rombinationen bon ameis, breis und bierfarbigen Effetten - Dresben Scroll, geometrifche und prientalifde Mufter, bas größte und bollndigfte Lager bon Chenen Bros.' bedruckten Geibenftoffen, bie je auf einem Tifch gezeigt murben-85c und \$1.00 ift ber Breis, ber immer bafür bezahlt wird, aber Ihr tonnt 39¢ fie hier taufen am Donnerstag

1500 Darbe 273öll, ichwarze Sap .reine Seibe-reiches, glangenbes Schwargertra fower und feine Appretur-75c per Dard ift ber Breis überall- 25¢ Spegiell Donnerftag

1500 Parbs elegante neu bebrudte Barb . Taffeta - neu gemabite Dufter neuefte frang. Effecte und Dresbener Dufterbelle und mittlere Gorten-ber einzig richtige Stil bon Ceiden für Baifts und Brappersnie unter \$1 per Pard bertauft- 50¢

Rene schwarze 3m Basement. Rene ichwarze Mohairs . . Mohair Fanctes -eine gang fpegielle Partie reiner frifcher Rteiberftoffe-bell geblümt (noveltn) 25c

Mafement. 100 Stude geblumte Belfaft Namns und Atlas Etreiitoffe . fast Nawns und Atlas Strei-fen gemusterte Dimity-werth 121/2c-bie Yard 5 C

Reste vou Waichstoffen . .

Gingelne Langen von feinen Corbeb geblumten Dimity und Organdie auf bellem Grund-Tinted Grund und fcwarzem Grund -in gangen paffend für Datfte, merth 15c-20c-25c

Reste von Stidereien . .

Gine gang bejonbere und feine Partie bon Stiderei-Reftern-41/2 3b. lang-alle befomust und gerbrudt-aber ber allerfeinfte Smig-Rainfoot und Cambric Edges und Demi-Frouncings-5 bis 9 3oft breit-große Mannigfaltigfeit bon garten und offengearbeiteten Dtuftern-Rie unter 25c bis 10c 50c perfauft-

Bier große Bartien von Spipen= weigen und butterfarbi. gen Ret Top Spigen-Reftern, 6-12 Boll weit, eine große Angabl a Muftern pobularer Beige für Comerfleiber. Fabritanten-Muster in 2-41/4 Parb Langen, alle bon feinfter Waare, \$1.65-Spipen für 37c, 81.25-Spigen für 27c. \$1.00-Spigen für 19c und 75 Centis-Spigen 15C

Grokes Corti: Herren= ment ber neueften Cravatten . . in erhabenen und Four in Sands, Ted's. Engl Club String Ties, Band bows 2c. Gehr reiche Mufter, geftreift und figured Armured Saabers und aubere moberne Ceiben. Reuefte Doben. Regulare 50c unb 75c Grapatten-Breis für heute . . Brachtige Racht: Muslin=

fleiber-Dustin mit Unterzeug . . Huffles hotes. 17c Rachtfleider-Dofe von 20 feinen Tud's mit breiten Rragenwerth 73c, jest..... Beinfleiber für Damen und Mabchen, Beintleiber - feiner Muslin-weiten Ruffles von Sandstiderei mit 2 Cluftere bon feinen Tuds-50c werth 89c, jest Rode mit tiefem Flounce von Sand:

ftiderei - Stiderei und Clufter Tuding-75c merth \$1.25-Gin Berkauf auf Shirt dem 2. Ffur, Manifts . . gebügelte Rragen unb mel. bell und mittel gestreift alle 50c

Farben, werth 89c, jest Wrappers . . Gin Berfauf geblumtes Lamu, feine Streifen, genuftert und betupft - Ruffle Dote und große Mermel, werth \$1.50,

Mafement- Berkaufsraum-Mobifche Dud-Angüge - Blager Chape - extra boller Conitt-eine febr feine Musmahl in Farben-werth \$3.50-

Damen : Reefers-in Rerfens, Cheviots und Tuch - ebenfo Capes - in Rerfens und Tuchern - früherer 1.95 Preis ftets \$10 bis \$20-3u ..

Sandfouh= Speziell für Com: mer-weites Gemileber Bertauf . - in Anoby und 20 -in Anopf und Mous-Qualität-Perlmutterfnöbfetwerth \$1.00 3mei fpezielle Berthe in feibenen Salb= 3mei fpezieue zbreege in bandiduben für Donnerftag, werth 250

Regenschirme . . 33.50 Res für \$1.75 - nur 200 gurudgeblieben - echte Epitalfield feibene große Connenfdirme eng aufgerollt - in ben rechten rothen und marineblauen Farben, mit bubichen Ranpern - feibenen Begug und bagu paffenber Duafte — pofitiv 43.50 werth — 1.75

Sonnenschirme . . unb \$5.00 \$4.00 Sommenfdirme für \$1.95. Gine ungeheuere Berichleuberung eines Rem Borter Gannenm-haufen ermöglicht es und biefe 34.00 und \$3.00 Sonnenichirme für \$1.95 gu bertaufen. Wagen-Sonnenfdirme, dangeable Connenfdirme, geftreifte Bagen-Schirme weihe Wagenfdirme - Golggriffe. Taffeta Sonnenichirme, geranberte Bagenfoirme. briffe — Auswahl Donnerstag.. 1.95 eblumte Bagenfdirme-Dreiben-



Dud-Anzüge.

Beife Dud-Anjüge für Damen-Die beste Qualität von einfarbig weißen oder sarbigen Duck-Anzliger, elegant gemacht, mit extra breiten Mod und bestehen Mod und begantem Meeler-Jacket, gemacht in der geschmackvollsten Werte, wirflicher Werte, wirflicher Werte, wirflicher Werte, berecht \$9.98

Damen Serge-Rode-Semack von durch-ans reinwollenem Storm-Serge, fcwarz und mari-neblau, fieisem Kücken, weich u. voll, dangen und Arbeit tadellos, wirflicher Werth \$6.00,

Waists. Damen:Baifte-Gebügelt, 100 Dib., nur für diefen Berunr für biejen fauf, gut gemacht, ausgewählte Dlufter, ausgewählte Muster, ausgezeichnetes Ber-cate, große Hermel, fein gebügelter Kra-gen und Manichetten, bolle weiche Front, sollte 75c bringen,

Baifis — Dubich gebügefte Kragen und Manschetten, weicher, gesätteiter Bufen, Gebriotund teine Sateen-Walifis, gemacht wie auf Bestellung geschn tene Warfts, lange Mauschetten, Holeskuden, doper Umlegfrage, gen, im jeder hinfie ein 81.25 Waist.

Teiben:Baifts für Damen — Jedermann wunder sich, wie wir es können, jedenfalls ein aroger Bertuft trgendwo, boch Euer Gewinn. China-Seide in duntlen Effetten, gefüttet, korrette Poden, größte Bermel, jollten \$3.50 fein

Muslin Unterzeug.



ertra großer Sig. hübsch, ganz bestickt und Cluster Tucks, die bestgemachten Sachen für **25c** Ben Pereis. Länge 23, 25, 27, wirklicher **25c** Werth 45c.

rei-Einiah und mit Stickereien beseht. volle Länge u. Weite, eingelegte Saume, 33C wirklicher Werth 65c Große Auswahl von langen Stirt Themifes mit Stidereien und Spigen garnirt, bis ju \$8.00.

Node-Ertra-Qualität Muslin, Elufter Inds, weit, breit, lezidlige bestichte Klounces 48c Yoseband, wirflicher Werth 1865...... Cowns, gute, große, volleWeite, hohe Mermel. Ruffie garnirte Cowns, wirf- licher Werth 50c

Cowne. — Wir verfausen 100 Dugend unserer auverlässigen bestickten und Clustertucksowns — diese Kiedumassiläcke find 58 und 60 Jost lang. 80 Jost breit, ungglegte Saume, Rücken gesüttert, ein Artrei der nicht anderswo unter 75c zu haben ist, zu.

Rinder - Beintleider — aus ertra Analität Muslin gemacht, mit breiten Saum und Auchs, fortlaufender Borftoß, gearbeitete Knopflöcher, seht die Preife, Alter I bis 4 Steigt um 1c mit jeber Rummer bis gu 14 3ahren.

Weiß-Waaren.

Lawne-8000 Parbe fehr feine und reine Lawn-Plaids. Checks und Streifen, werth 121/20 die Yard..... 7c Getupfter Zwiß-Brächtige Qualität, jene flei-nen und hübichen Bin-Tupten, 11¢ billig zu 20c die Pard. 11¢

Fächer.

Schwarze und farbige Jap. Falt-Jader, groß, werth 5c, für Biele Sorten von fanch jab. Falte fachern, fehr hubid bemalt, werth 8c und 10c Flache jab. Bergament-Facher, in beinabe 3c Fanch und Dab Jacons in flachen jab. Berga neut-Fachern, mit einfachen und fancy ge- 10c Papier=Servietten—Japanelifche fanch Mufter, weiß, 14x14, regulärer Preis 2c 5c Dugend, bas Dugend. Porth-Stiihle Bladftuble für I ober Rafen. mit Duch Breis for Breis for 5 Sängematten 13 Jus meritanische ben, Seitrand, reg, Preis &1. Lami-Scato Grah Lawn Seats. Breis 10c Bade-Anzüge—Babeanzüge für Damen. Gabe und abnehmbarem Kod. mit Band beiset, große Aermel, regulärer \$1.00

Kinderwagen.

Rirgende andereme fann man eine folde Muswahl feben-nirgends an: berowo fann man folde Preife finden.



150 biefer Ainder-wagen, aus Rohr ge-macht fanch



Unfere Preise für alle Arten Seiß-Wetter-Artitel sind geisterfrischend und dem Portemonnaic

zusagend. Wißt 3hr, daß dies derstühlste La= den in der Stadt ist?

Kühle Sommer= Aleiderstoffe.

500 Stücke sanen Svisen-Inconets. Swiß Svisen-Mulls. Attas gedilmite und ge-ftreite Ergandbies und ichwaczes und fardiges Grundwert. die funftieriichsten Mufter und Farden: undortrit. nis ha 25c und 35c verfantt zu werden. 32 und 36 Zoll dreit, die Pard

Lawne-500 Stude bon neuen fcottifden und englischen Lawns, in right blan, cream, toblarbig, modifde Ent-wurfe und echte Farben, 25 Jon breit, die Pard Rene Challie Bongcco — Aufichmarzem Grund, rola, grau und tob-farbig, fleine bubiche Micher, vofitive eine Fraben, 23 Jol breit, regulater Werth 1234c bie Pard 60

Franzöfische Lawus und Ergan-ties — In Sprays, Brodes, Streifen und flein geblimt, volle Kuswahl von Farben, 32 goll breit, jollte 1254c fein, per Yarb Gin Gingham: Treat-10,000 Pards Criterion Gran Lact Joile bu Rorb. Balmers. Bates und

Gray Lod. Totte du 1900. Palmers. Bafes und Litherow schotlische Singhams. 28 bis 36 30st breit, die Standard Lös Singhams aub die beliebtein 15c Singhams. Frang. Benriettad-200 Stude 40 3oll breite reinwollene Heuriettas, hüblich und blümt und Sprans, eine große Quan-tität, reqularer Werth 75c. die Yard Schwarzseidene Grenadines-50 Stude ber feinften 24 goll breiten regularen \$2.00 Daglität, wird morgen verfauft, die 956

Reue Challies, gart geblümt. Bro-ges. Streifen und Tupien, beilbraun, werth 5c, die Yard..... Reue frang. Challics - 500 Stude neue fran

Autteritofic.

Pard für ...

Hutter Cambrics, alles Standard-Qua-litäten, wandidub-Appretur, die wir täglich 3u 5c die Yard verfaufen, 50 Stud Moires, Bercalines undRuftle Laffetas, in ichwary, brann, grau und cream, werth 121/2c Pard Schwarze Futter-Tanbas, extra fcmer, 15¢ für

Ainderkappen.

Neber 1000 Façons Fabrif-Muster von Kinder-outen und Kappen aus feinstem Cambrics. Swi-ies und Seidenftossen gemacht. Jede erbenkliche Jaçon für Babies und Kinder bis zu 6 Jahren. in Vartien getheilt zu 35c. 10c. 19c. 25c und Ungefahr ein Drittel bes wirtlichen Werthes.

Rinderfleider. Genan Die Salfte bes wirflichen Werthes.

Corsets. Fabrif. Mufter feinfter Summer. und Sateen-Corfets viele verschiedene Gorten. werth 390
201 und 3.00, in 2 Bartien getheilt.



Limonade=Shafer. Start gemacht, werth 10c 50 Gis Cream-Freegers.

Die echten Bhite Moun-tain. dreifache Beive- 97¢ Eis:Pick.

Beste Cualität Stahl. Hart-holy-Griff und Stahl-Spigen Eis Pids Cortzieher. Gin porzüglicher, farfer und gut gearbeiteter Rorf-

Ring Zitronen: Quetscher



Die echte lofe Glasfduffel. Somiebeeifen- 19c

Ronferben:Reffel. Reuefte 3dee, innen mit bestem Borgellan ausge-legt, außen blau emailirt, der beste und 19c sicherfte Conferven-Resiel, für



Befte Qualitat Schmiede - Gifen, gehnt Rinten, mit langen hartholg-Griffen

Gras: Sideln. Blood's berühmte ecte Stahl-Klingen. 15¢

Garten:Shläuche.



Screens. Screen Efüren. 4 Banel, befte Quali iat Drahtitoff, pollit. Ausmahl aller Größen. 69e Jenfter Screenftode.

36 Roll fanare, eine Gereens ju machen. 15c Screen Drabtfloff. Die Darb

Wrappers.

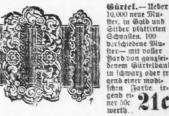


Rur 50 Dutend gu biefem Breid—Em-breg-Brappers, ge-macht von ben feta-ften bedrudten Stof-fen, alle Farben. nm den Kragen mit leinener Spite befest und eine breite Krause um die Schulter, ein füßiched Joch bildend. 81.00 ware ein Bargain-Preis für fie

69c um Jod und Edul

89c fleichgeftellt merben fonnten für

Gürtel— Waist Sets.



Initial : Gurtel-Die neueren. 75c



Golde ober Gilberplattirte Shirt BBaift Ects (wie Mbbilbuug) auch gang einfach. Aragen . Anopf, beet Baill-Rnopfe und ein Baar Manichettenfnöpfe, leicht 25c werth.

on ganglei Gürtelbar

10c Gürtel-Radeln-Got Sitber, einfach 12¢ ober fanch Mufter, Gurtel-Radeln, werth ober fanen Mufter. Gürtel-R. 25c und 35c, morgen

Souhe 3a 60 Cents

....Bie find in ber gludlichen Lage, und mehrere Taufend Paar ber berühmten "Geo 28 Ludlom & Co.'s" Arbeit feiner Damens, Madden: und Rinderichube gu fichern mit 60 Cents am Dollar, 3.000 Baar neuefte Gacon und abfolut bolltommen nach ieber Richtung, werden ju folgenben thatigolichen Rebuftionen vom regularen Preis verfauft:



4 Tamen Anopf- und \$2.95 Ludlow & \$3.50 Damei Andpis und Schnür: Schuhe \$2.75

\$1.65 Lublom's \$300 Damen Orfords in \$1.65 Ludlow's \$3.00 Maddenidute, lob. \$1.65 Lublome \$2.00 lobfarbige Damen-Sandalen \$1.25

Sandiduhe und

Salbhandiduhe. Cot fdmarge reinseidene Damen Salb-handichuhe, ertra gut gemacht, werth 20c, per Baar ...

Reinseidens Damen - Handichuhe. in allen Größen, ichwarz, creau, lohsarbig, grau und und mode. 35c und 50c Cua: 25C litäten, morgen Madden Taffeta Sandiduhe, 10c Ceide eingefaßte Damen Taffeta Sanbichube, bon ausgezeichneter !

Saubichube, bon ausgezeichneter Arbeit. 15¢ gewöhnliche 25c Corte, morgen Merino-Unterzeug.

Eghptian baumwolleus Bests für Damen, niebriger halbausichnitt. feine Bermel. Dals und bieme eingefast. fauch Sakel-befas, feibene Eden, wiellicher Werth 19e Richelten und eng geripher, niedriger Dalsausichnit, teine Aermel. Damen-Befts in weiß unv ern, Hals n. Arme Krime taped, voll ober eng anliegend, gehäfelte, Kanten, wurflicher Werth 25c Diete Befts für Damen, niedriger halb-ausichnitt, feine Aermel, in weiß und erru. voll ober eng antiegend. Band in hals- und Nermelaussichnitt und fancy hals- und Nermelaussichnitt und fancy halbearbeit, diese Bests find 35e werth.

Männer-Anskallungen.



gebügett. Werth Salotrachten—Weiße Lawn Madras Bique und farbige Bawn Four-in-Dands und Club Halsbinden, 100 Jaçons. alle 15c Burden — morgen

Geibene Schleifen fitr Manner-75 berichiebene fragpus, alles ausgewählte Reubeiten, die berzustellen 84.50 per Dugend fosten, Berkaufspreis 20c—

morgen Sofentrager. — Fanch Satin Golen-trager für Mauner, Gumunt Rentr-de-ben, fanch geformte bergotbete Glibes 19¢ und Schnallen, werist 35c.

Manuer-Unterzeug. - Jeine Gage-Balbriggan-hemben und Unterhofen, frangoniche hatsform, jelbftgearbeitete Unterhofen, gerippte Antes, großer Burgain. Extra Qualität feine Balbriggan-Dem-ben und II etrhojen für Manner meid

appretirt, doppelladig, Satin eingefagte hemben mit frang, hallform, boppel-fabige Drift eingelafte Unterhofen in 6 45¢. Farben, werth 65c.

Regulare \$1.00 Qualität feinfte frang. Balbriggan Gemben und Unterhofen 650

Lefet die Sonntagsbeilinge der Abendpoft.

Bergnügungs-Beameifer.

Chicago Opera Soufe:- Alabbin it Sapmartet :- The Birth of Benus. Lincoln Bart Theatre :- An American

McBiders :- The Cotton Ring.

Ernennungen.

Lofalbericht.

Senry Esbohr bon ber 27. Marb. ein früherer Angestellter im County= Clerts=Umt, ift gum Chef=Clert in ber Stadttollettors=Office ernannt morben.

Joseph Grünhut, ber langjährige Statistifer bes Gefundheitsamtes. welcher bor einigen Tagen biefen Po= ften aufgeben mußte, hat bereits wieber eine andere Anftellung gefunden. Ceftern begann er feine Thätigkeit als Statistifer ber Abmaffer=Be= horbe.

Dem Ariminalgericht überwiefen.

Richter Glennon hielt geftern ben ihm unter einer Ginbruchs-Antlage vorge= führten Frant Thomas zum Prozeß feft. Der Arreftant foll aus ber Bohnung bon Frau H. Rogers, Nr. 3327 Armour Abe., eine Gelbborfe mit \$25 Inhalt stibigt haben. Thomas' Burg= schaft beträgt \$700.

Ino Gates, welcher bem Theo. Tah= Ior, von Rr. 189 Datwood Boulevard, einen Ungug entwendet haben foll, er= bielt geftern bon Richter Borter Gelegenheit, fich bieferhalb bor ben Grofge= ichworenen näher zu berantworten.

Rurg und Ren.

* George A. Armours elegantes Wohnhaus, Nr. 120 Late Chore Dribe, nahe Schiller Str., ift bon Herrn S. S. Rohlfaat für \$130,000 angetauft worden.

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Bremg. Co., zu haben in Flaichen und Fäffern. Tel. Couth 869.

* Zwei unbekannte farbige Strolde überfielen geftern Abend an ber Ba= cific Abe., amifchen Tanlor und Bolt Str., ben Arbeiter Frant Befter, wohnhaft Mr. 109 Monroe Str., fclugen ihn zu Boben und nahmen ihm feine aus einigen Dollars be= stehende Baarschaft ab. Hester trug bei bem Renfontre zwei schmerzhafte Ropfmunden bavon. Von den brutalen Räubern fehlt bisher jede Spur.

* Bon ben 900 Besitzern bon fog. Schwigbuben, welche in Chicago eri= ftiren, haben bis jett taum 50 ihre Jahreslizensen erneuert. Da biefe Leute bies nicht auf gutlichem Wege zu thun bereit find, fo wird herr Gugen Seeger, ber neue Chef ber Tenement= haus= und Fabrit-Inspettoren, bie Hilfe ber Polizei in Anspruch neh= men, um die faumfeligen Schwigbu= ben-Befiger gur Raifon zu bringen. .

* Der Ingenieur Thomas I. John= fton hat im Auftrage ber Abmaffer= Behörbe einen Bericht für benRriegs= minifter angefertigt, in welchem ein Michigan=Gees in Folge ber Erbau= ung des Abwasser=Ranals näher erör= Senkung der Oberfläche, im Falle ber Ranal jede Minute 600,000 Ru= bitfuß Waffer aufnehmen follte, boch nur höchstens 6 Boll betragen werbe.

* Counthraths=Präsident Healh wird vielleicht die Resignation von D. M. Rafh, bem Borfteher ber Coun= thanstalten in Duning, am 15. b. Mts. annehmen, ohne duf bas Ergeb= niß einer etwaigen Ikriersuchung zu warten. Wie es heißt, ift James Phne, welcher während ber Jahre 1892 und 1893 biefelbe Stelle einnahm, bon Sealy zum Nachfolger Nafhs auserfehen worden. Unter Bones Verwaltung beliefen fich bie monatlichen Ausgaben auf \$15,000, mabrend biefelben unter Nafh fo hoch als auf \$27,000 ftiegen.

* Der 27. Juni ift burch eine Proflamation bes Bürgermeifters Swift als ein Festtag für die Kinder der Urmen erflärt worben. Un jenem Ia= ge werben die Rinber nach bem Jadfon=Part befordert und dort befostigt werben, fowie fich bei einem reichhal= tigen Programm bon Musitvortragen und Boltsfpielen unterhalten.

* In ben nächsten Tagen wird Binnensteuer-Ginnehmer Mige mit ber Rudzahlung ber von 138 Perfonen ober Firmen bereits entrichteten Eintommenfteuer-Gelber beginnen. Ein jeder dieser Steuerzahler erhalt ein Formular zugefandt, welches er ausfüllen und bann guruderftatien muß. Nachdem herr Mize die betreffenden Beträge beglaubigt hat, werben biefelben im hiefigen 3meig=

Bundesfchahamt ausbezahlt. * Ein nicht fehr gewiffenhafter Beamter scheint ber County-Architeft Moren zu fein. In ber gestrigen Gigung bes counthrathlichen Romites für ben öffentlichen Dienft berichtete bas Bautomite, daß ber County-Architett fich bei ber Berechnung ber Tiefe bes Funbamentes für bie Maurerarbeiten am Gefängniß=Unbau um 3 Fuß ber= rechnet habe. Diefer Irrthum berur= facht bem County einen Schaben bon \$6000 bis \$7000.

Lefet das Sonntagsblatt der "Abendpoft".

— Schnell fertig. "Wie benken Sie über ben Nordpol, Herr Lieutenant?" "Aehh, — is ja Schwindel!"

- Gein Gefchent. U .: "Was haft bu beiner Braut zu Weihnachten ge-

B .: "Gin filbernes Armband!"

A.: "Und fie bir?" B .: "Ich hatte fie ichon acht Tage porber um gipangigMart angepumpt!"

Unbedingt im Recht.

Ein intereffanter Rechtsfall fam geftern in Richter Gears' Gericht gur Entscheidung. Als Rläger war ber farbige Advotat Edward G. Alexander aufgetreten, mahrend herman Schiepan, ber Restaurationsbesiter bom Mecca-Gebäube, Gde 34. und State Str., ber Bertlagte mar. Dem Brozeß lag ber folgende Thatbestand gu Grunde: Am 8. Januar 1895 betrat Alexander in Begleitung zweier Freunde bas Reftaurant von Schiepan, und alle brei festen fich an einem ber Tifche nieber. Gin Rellner ericbien, ftatt aber ben Auftrag für brei Dahl= zeiten entgegenzunehmen, theilte er ben Gaften mit, daß er Farbige nicht bedie= ne. Run liegen Die Bafte Berrn Gchie= pan felbit tommen und bestellten bei Diefem perfonlich bas Gffen. Aber auch er erklärte, daß er fie nicht bewir= then werbe. Während herr Alexander barauf bestand, daß ihnen bas Effen geliefert werbe, blieb Berr Schiepan hartnädig bei feiner Weigerung, ob= wohl man ihm jeden Zweifel wegen ber Bahlungsfähigteit ber Bafte genom= men hatte. Das Ende vom Lied mar, baß die brei Farbigen bas Lotal ber= laffen mußten, ohne etwas zu effen be=

tommen zu haben. Unwatt Alexander machte barauf eine Rlage gegen Schiepan auf Grund feiner touftitutionellen Rechte anban= gig und berlangte bie Summe von \$500 als Schabenerfat. Geftern nun \$100 Schabenersah. Schiepan muß jett alfo nicht nur diefe Summe, fon= bern auch die Prozeftoften bezahlen. Rwar hat fein Abpotat ben Antrag auf Gewährung eines neuen Prozesses gestellt, boch wird ihm bas schwerlich etwas nügen. Richter Gears erflärte ausbrüdlich, bak ber Rlager nach bem Gefet unbedingt im Rechte fei.

Die Mlinois Stahlwerfe wollen "muhwen".

Präfibent John D. Gates von ber "Illinois Steel Company" fündigte geftern Abend an, daß bie Gefellichaft ihre Wertstätten nach Foliet verlegen und bort großartige Betriebsanlagen mit einem Roftenaufwande bon \$1,750,000 errichten werbe. Serr Bates machte fein Sehl baraus, bag bas Beto bes Bürgermeifters gegen bie Ordinang ber Calumet & Blue 33= land-Babn, und ber ungiinftige Beichluß des Stabtraths mit Diefer 216= ficht birett in Berbindung fteht. Die neuen Stahlwerke in Joliet follen eine Kapazität von 300,000 Tonnen per Jahr haben. "Wir find mit bem Rampf fertig," ertlärte herr Gates, "und merben feine weitere Berathung ber Calumet=Orbinang berlangen. Sätte man es ber Abstimmung ber Burger bon Gub-Chicago überlaf= fen, fo würden 75, ja vielleicht 90 Pro= gent ber Leute für Annahme ber Dr= binang gewesen fein. Bas unfere Rieberlage berschulbete, war bie Behauptung, daß wir die Absicht heaten. bas Uferrecht an ber Late Front gu erwerben. Das ift jedoch absolut un= wahr, und ich tann beweifen, bag wir mögliches Sinten ber Oberfläche bes | niemals folche Absicht hatten." Die "Minois Steel Company" fontrollirt bekanntlich bie Calumet & Blue 33= tert wird. herr Johnston ift ber land-Bahn und fie will feine ande= Unficht, bag eine Gefahr in biefer ren Linien, als bie in ber Orbinang Richtung nicht borhanden ift, ba die | borgefchriebenen, annehmen. Db die Gefellschaft ben angefündigten Plan gur Ausführung bringen wird, bas muß fich ja bald herausstellen. Borläufig tann man fich bes Eindrucks nicht erwehren, als ob die Worte bes herrn Gates nur barauf berechnet find, einen Drud auf ben Stabtrath auszuüben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Unglüdschronif.

Ein bebauerlicher Unfall ereignete fich gestern Nachmittag in unmittelbarer Nähe ber Main Str.=Brude, wo= felbft ber zweijährige Otto Rehor bon einem mit Steinen belabenen Bagen überfahren murbe. Das arme Rinb, beffen linkes Bein bollftanbig ger= malmt war, wurde nach ber elterlichen Wohnung, Nr. 572 Centre Ave., be= förbert. Nach Anficht bes zu Rathe ge= zogenen Arztes ift eine Amputation bes berletten Gliedes unumgänglich nothwendig. Der Ruticher bes Ungludsgefährtes, ein gewiffer Abam Jacobs, ist in Haft genommen wor=

Das in bem hause Mr. 235 G. Leavitt Str. beschäftigte Dienstmäd= chen Jenny Burns fiel geftern nach= mittag über bas Treppengelanber ber erften Etage bis in's Erbgeschoß hinab und brach ben rechten Urm. Gin Ambulanzwagen brachte die Berun= gludte nach ber Wohnung ihrer Eltern, Nr. 290 S. Paulina Str.

Bei bem Berfuche, auf fein in Bewegung befindliches Gefährt zu fpringen, berungludte geftern ber Fuhrmann Frant Marter, bon Rr. 49 R. Unn Gir., indem er auf bem Trittbrett ausglitt und unter bie Raber gerieth. Er erlitt mehrere fchmerg= bafte Quetfcungen am rechten Bein und mußte mittelft Umbulanzwagens nach haufe geschafft werben. Der Unfall ereignete fich bor bem Saufe Mr. 165 Ogben Abe.

gegen Rrantheit find Diejenigen, welche flug genu paren, Die ichwindende Biberftanbsfraft bes Rorpers bei Zeiten durch den Gebrauch des undergleichlichen Schaftungsmittels Hofteters Magenbitters zu einem Schaftungsmittels Hofteters Magenbitters zu einem ern. Das Bitters fördert die ihatfräftige Erfüllung der Pfilichen, welche die Ratur jedem Theil des menschlichen Erganisanus auferlegt dat und beren Bernachfälfgung Unbeil für den Gejammutorganismus bedeutet. Berdautung, Affimilirung des Berdauten, gehörige Bohonderung der Galle, Aussichtidung der der Aussichtidung der betbrauchten Stoffen und regeinabiger Studiegan werden durch den übernachdere Geder, prompt und gründlich wiesenden Merdigin gefichert. Erfältung und Frösten, Fieder alleier Art, Wechselfieder, Killserweiterung und Arlzweiterung, Alexanischen, gaftriges Royingeh, Servonstät und andere organische Arantheiten furirt das Bitters. Es befördert die Killserweiterung und Derganismus nubbar zu machen. Die Undstlichselten des vorgerüften Evenstäter werden und dem Erganismus nubbar zu machen. Die Undstlichselten des vorgerüften Evenstäter werden durch daffiebe geling bert. Ein Beinglas dal von dem Schaftungen bei Beiten burch ben Gebrauch bes unbergleichlicher

gebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruse am Sonntag.

Jeder braudit's ju 'mas Anderem. Rum Grabiteinreinigen.

Rum Meffer poliren. Rum Auffrischen pon Deltuch. Rum Schenern pon Boben. Rum Beigmachen von Darmor. Bum Gefchirrmafchen.

Bum Auffrischen bes Delanftrichs. Rum Auswaschen von "Sinfs." Um Metall glanzend zu machen. Bum Schenern von Badewannen. Rum Reffelichenern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Roften der Stragenreinigung.

Ginem Finangausweis bes Borstehers bes städtischen Stragenreini= gungs=Departements, herrn C. 2B. Rhode, zufolge, stehen jenem Depar= tement für den Reft des Jahres, alfo für sieben Monate, nur noch \$314,= 004 gur Berfügung. Die Gefammt= fumme, welche bom Stabtrath für bas gange Sahr bewilligt murbe, beläuft sich auf \$665,900. In den ersten drei Monaten dieses Jahres verbrauchte bie frühere Verwaltung von ber für bie Strafenreinigung für bas gange Sahr ausgesetten Summe bon \$250,= 000 bereits über bie Salfte, nämlich \$135,000.

Cobalb bie Fonds feines Departements erschöpft find, wird herr Phobe ben Stadtrath um eine Gr= trabewilligung von \$51,104.69 an= entschieben bie Geschworenen gu feinen | geben, welche Summe nothwendig ift, Gunften und zwar bewilligten fie ihm | um bie Reinigung ber Strafen und Allens bis zum 1. Januar 1896 in gehöriger Weife burchzuführen. Bas bie monatlichen Roften ber Strafen= reinigung anbelangt, fo find 800 Meilen Strafen gu \$18.50 Die Meile zu reinigen, was \$14,800 ausmacht. Der Reft ber für Strakenreinigung nothwendigen Summe von \$16,070 entfällt auf Die Arbeiterlöhne Betrage bon \$1082 und Unterhaltung bon Gespannen. Bon ben monatlichen Ausgaben für Abfuhrarbeiten ent= fallen \$26,668.82 auf Rontraftoren und ber Reft auf Arbeiten, die bon ber Stadt felbst ausgeführt werben muf= fen.

Aleine Alnzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort) Berlangt: Cofort gute Agenten und Canbaffers, nnen 3 bis 4 Dollars ben Tag leicht verbienen. Uns re Artifles muffen in jedem Saus angewendet wer-en. Columbia Chemical Co., 69 Dearborn Str. R.

Berlanat: Danner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2bort.) Berlangt: Gin Bader. Lediger Dann. 979 Sinman

Berlangt: Gin Burftmacher. 122 G. Fullerton Berlangt: Gin Schuhmacher für Reparaturen. 1140, 75. Str., Grand Croffing.

Berlangt: Junge in ber Baderei gu belfen. Tage beit. 999 R. Weftern Abe. Berlangt: Bwei Rägler, 2 Operators an Bolands Mafchinen für Belgroben-Arbeit. A. Roenigsbers jec, 155—159 Martet Str. Berlangt: Gin junger Mann ,Butcher, 16-18 abre alt, jum Storetenben. 5924 Princeton Abe.,

Berlangt: Junger Mann für einen Baderma: gen. 3954 Cottage Grobe Abe. Berlangt: Gin Schuhmacher auf Reparaturen, ftetiger Blag. 224 R. Clarf Str.

Berlangt: Bufdneider für Belge. 221 Gifth Ave., Berlangt: Starter Junge, in ber Baderei ju belfen. 1175 Babanfia Ave. Berlangt: Junger Mann, Pferb gu beforgen. Tüchtiger Baiter, 41 R. Clart Str. Berlangt: Gin Junge an Cates. 97 Cornell Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cafes. \$4.00 und Board. 43 Clubourn Abe. Berlangt: Guter Schmiedegebilfe. 1158, 63. Etr.

Männer zum Anstragen von Büchern, sowie Igenten für zugfräftige Brämienwerfe. Buchband: ung B. M., Mai, 140 Wells Str. 12jun,lw Berlangt: Treppenbauer, beute Abend. 168 Sum= olbt Str. Berlangt; Gwter Junge in Baderei. 1794 Milmau: mibo Berlangt: Gin Junge an Cates zu ichaffen. Rur einer, ber ichen baran gearbeitet hat, braucht fich zu melben. 227 E. Rorth Une.

Berlangt: Tudtige Breffer, nur folde. Steam Dpe Soute, 230 Bells Str. Berlangt: 3 Streamer, wenn auch nur auf einige Tage Die Woche. Steam Die Houje, 239 Bells Str. Berlangt: Gin Junge jum Ausichiden und in er Farberei gu belfen. 398 Lincoln Abe. Berlangt: Junger Butcher für Suburb Town. Abr. C. 37 Abendpoft. Berlangt: Gin guter Painter. Chas. Bugen, 546 . 13. Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge. 428, 26. Str. Berlangt: Gin anftändiger jubnger Dann als Porter. 144 Dichigan Abe. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 369 Burling Str., nabe Belben Abe.

Berlangt: Gin Badermagentreiber, Retail. Giner er icon getriebn hat, bargezogen. 678 Milmautee Berlangt: Gin guter Schmiedehelfer. 1049 George Str., nabe Lincoln. Berlangt: Schmiebehelfer und Lebrjunge. 813 2B. Lafe Str. bimi Berhangt: Redbiers für E'r's Bain Erpellers Sommere-Tropfen gu vertaufen. Guter Profit. Gir's Medicine Co., 746'31. Str. 4jun2m

Berlangt: Frauen und Mädchen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Sofort, ein Madden als Berläufesin m Delifateffengeschäft. Muß deutsch und englisch prechen rud in desim oder gut gehendem Grocech-eichäft gearbeitet haben. Bu erfragen heute und worgen 571 Lincoln Abe., Store. Berlangt: Geubte Raberin an Baifts, sowie Lehrmadden bei Rieiderungerein. Lesteres fann auch Board haben für Mithilfe im Saushalte. 583 BB. 14. Str. mido Berlangt: Rleidermacherin. 934 Milwaufee Abe., Berlangt: Madchen jum Tabat Strippen. Guftab M. Muller, 1644 R. Salfted Str. Berlangt: Maschinenmädchen an Hosen. 520 S. Rorgan Str. bimi Berlangt: Danien-Schneibermädchen, die gut an Maidinen naben tonnnen. Sich zu melben 1307 Milswarte Abe.

Berlangt: Raberinnen für gemden und Uebertofen. Arbeit wird nach Saufe gegeben. Seaman Bros. & Co., 244 Monroe Str.

Berlangt: Gin. Dabden für Sausarbeit. Guter Coba. Chas. Birt, 639 Diberjeb Abe. bmibe Berlangt: Mabden im Sauthalt ju arbeiten und auf Rinder aufzuyaffen. 2000 Ballace Str-

Berlangt: Grauen und Dadden.

(Angeigen unter Diefer Rubrift 1 Gent bas Wort. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. Rug maichen, bugeln und toden fonnen. 228 Schiller Str.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 488 C. Baulina Ctr. Berlangt: Gin gutes Mabden, welches foden, waichen und bugeln fann, in fleiner Familie, wo ein 2. Madden gebalten wird. Guter Lohn. 364 Alpland Boulevarb, nabe Poll Str.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnliche Sausarbeie. 884 28. 21. Str. Berlangt: Gin Mabden voer alleinftebenbe Frau für gewöhnliche hausarbeit. Rachgufragen bis 5 Ibr Rachmittags. 226 E. Clart Str., ober nach 6 Ubr Abends. 116 Wisconfin Str.

Berlangt: Gutes Dabchen für allgemeine Saus rbeit in fleiner Familie. 222 Warten Abe, mofrf Berlangt: Madden für Sausarbeit. Reine Baifde. 467 28. Madijon Etr. Berlangt: Gin Mabden mit Referengen für fleine ngliiche Familie in Irving Bart. Gutes Seim. bei Fran Ruehne, 613 R. Bart Abe., 1. Glat. Berlangt: Madden für gemöhnliche Sausarbeit. 756 Chober Str.

Berlangt:: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 1196 Milwaufee Abe. Berlangt: Frauen und Madden im Stellenber-mittlungsburau, Mrs. Rabiad, 734 Clybourn Abe. herrichaften bitte vorzusprechen.

allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 20 Meilen bon Chicago. 587 Larrabee Etr. mibo Ebicago. 587 Larrabee Str.

Berlangt: Ein ordentsiches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß wolchen und bügeln fonnen. Rachs gufragen, 690 Fullerton Abe., nahe Larrabee Str. bimi

Berlangt: 3mei gute arbeitfame Madden bei gu tem Lohn, fur einen Lund=Room. 211 28. 12. Str Berlangt: Gin altliches beuriches Mabden für alls gemeine Sausarbebit. Muß wafchen und bugeln fons nen. 6701 C. Salfied Str. bimibo

Berlangt: Madden jum Raben lernen und etwa-gausarbeit. \$1 die Woche. 59 Rorth Ave. Dim Berlangt: Eine Perjon, welche gut waschen und bügeln tann. Beftanbige Arbeit. Sands Laundry, 45 Ebjon Abe., Late Liew. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Rleine Familie. 4412 Guis Abe.

Berlangt: 3mei Mabchen für Ruchenarbeit. 28 Berlangt: Gin Madden in fleiner Familie. 591 Berlangt: Gin beutiches Madden in einer Famisie von 3 Berjonen. Nachzufragen 374 R. Albland

Berlangt: Gin nettel bentiches Madchen für ewöhnliche Hausarbeit. Rieine Familie. Empichs ungen berlangt. Mrs. Maltan, 694 R. Part Abe., Glat. Berlangt: Madden für Sausarbeit, welches mar iden, bugeln und etwas tochen fann. Drs. Mar-bach, 300 Blue Island Abe.

Berlangt: Gin junges Madden ober altere Fran Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 4800 Dichi

Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Saus-arbeit. 45 G. Chicago Moe mibof. Berlangt: Tuchtige Dabchen in Privatfamilier und Reftaurants. Berrichaften bitte borgufprechen Drs. Lindloff, 128 Cipbourn Abe. Berlangt: Madden fitr Sausarbeit. Nachjufrage: Radmittags. Geiffe, 194 Cipbourn Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbei 12-14 Cleveland Ave., Store, nabe Cipbourn Ar Berlangt: Madden, 16 Jahre alt, um fleines Rind ju beforgen. Mug bei Eltern wohnen. Rach gufragen 157 G. 22. Str., Store. Berlangt: Gin junges Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 2165 Urcher Abe. Berlangt: Gin Dabben für Sausarbeit. 396 toben Gtr. Berlangt: Gin gutes beutides Madden für Rits denarbeit. Diller und Wohlgemuth, State und

Jadjon Etr. Berlangt: Dabden für Gausarbeit. 982 Milwaus fee Abe. Berlangt; Madden für Qausarbeit. 901 Milmau-Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 145 B. Divis fion Gir., oben. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen, gwijchen 17 und 18 Jahren alt. 359 Blue Island Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 103 Saftings

Berlangt: Anftanbiges Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, 44 Orchard Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbett. 79 Late Biem Abe. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit, Kleine Familie. Stefiger Plat, Guter Lohn für Die Rechte. Nachzufragen im Store 4614 Wentworth Abe. Berlangt: Deutsches Mabden gur hilfe für ameri-tanifche Dame in allgemeinert hausarbeit. 1426 Dunning Str. Berlangt: Gutes junges Rinbermadden. 962 R. Clart Str., 2. Glat.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 500 Belle Str. Dimido Berlangt: Madden für Sausarbeit und jum Bajden und Bugeln. 829 S. Salfted Str., Store. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 91 Chicago Abe. bimibo

Berlangt: Ein beutides Madden, bas gut foden fain, für Sausatbeit in fleiner Samilie. 1688 Busdingban Place, zwijchen Salfied Str. und Evanston Ploc. Schelle rechts. Berlangt: Gin Dadden fur allgemeine Sausarbeit. Guter Lobn. 314 Bells Str. bim

Biele Mabden verlangt. 30, B. 12. Str. Stel: len frei. 10ju, Im Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 473 Albland Boulevard. bunt Berlangt 500 Mäbden für Bribats und boat binghaufer. Lohn \$4 bis \$5. Seellen frei für Maden. 422 Larrabee Str. Hjun, Iro

Berlangt: Eine alte Frau ohne Andang, die ein gutes Heim sucht. Rachzufragen 3314 Champlain Str., nabe 33. Str.

Berlangt: Biele Mähchen für Stadt und Land. 147 S. Peoria Str., Frau Scholl.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 240 G. Salfted Str., Store. modimi

Berfangt: Röchmuen, Mabden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Smithalteinnen, eingewander-te Moden erhalten iofort gute Stellung bei bos bem Sohn in feinen Rebustamilien durch das baufiche und ffandinabiliche Stellenvernittlungsbus roau, 599 Bells Str. 3julus Berlaugt: Cofort, 500 Mabden für Sausarbeit, Lobn \$4-\$5. Stellen frei fur Mabden, 422 Lara-bee Str. 3jubm

iche Bermittlungs Quefeitut, 605 R. Clarf Str. Conntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 Rorth Sbibm Berlangt: Sofort, Röchinen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-wanderte Madden filt des beiten Plake in ben fein-fen Familien un ber Sibbeite bei boben Cobn.
Frau Gerjon, 215 32. St., nabe Judiana Abe. bio

Berlangt: Röchinnen, Mabden für Sauss, Bins-mers und Richenarbeit, Diningroom, Rinbermadb-den, Storemadben, Saushälterinnen, Stadt ober Land, in ben besten Familien und Seichäfzischaufern. Serflen frei. 43 R. Clart Str., Gust. Strefond beste beutiche Stellenbermittelung. 18ma, mmja, Ime

Benn andere fehlichlagen, tonfultirt



früher in Philabelphia. Ba.; Graduirter ber beiten medizinischen Universitäten der Welt; mit laugjähri-ger Erfabrung in den ersten Hospipitälern im Often und selb betannt als agos bedeutendster Spezialist und exfolgreinfter vogen feiner wunderbaren heilungen aller drontiden, jervofen und gebeimen Krantheiten ber Manner und frauen. Schneile und vollftändige heilung in allen ibernommenen Fällen garantirt. noernommenen zauen garantirt.
Katarrh ber Keble. Lungen, Leber, Dysdebfie, Ungen, und ber Gingeweibe.
Rieren und Harnorgane Schwader Rüden,

Settett unte halten gut Schmerzen in der Seite, im Unterleit, in ber Blafe, Bodenfag im Urin. rother oder weiger Gries, ichmerzhaftes und haufiges harnen, Brights Krantheit, Blasenkrantheiten. Gebeime Krantheiten, Girten, Eritituren, Go-Bartocele, Gereigtheit, Ausgemellungen, schwache Dergane, hamorrhoiben, Fisteln, Bruch, Berlorene Mannestraft und offe begleiten-jungen und atteren Mannern. Die ichredlichen Folgen jugendlicher Ansidweifungen, wie Entfräs-tung, nervöfe Colwäche, nächtliche Ergüffe, er-dröbfende Entleerungen, Kinnen, schüchternbeit, Ber-luft der Energie, förverliche und geistige Schwäche. Damen welche an irgent einer ber vielen ihnen eistens geheilt. Konfultirt ihn.
DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., Ede Congreß, Chicago, Ju.
7nomistj

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Sausarveit.

Berlangt: Dabden für Geidirrmaiden mit berartigen Arbeiten bertraut ift. 111 G. Dabi fon Str., Bajement. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Neiner Familie. 576 Burling Str., 1. Fiat. Berlangt: Gin tilchtiges Dabden fifr Sausarhei Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Ga-milie. 775 Southport Ave., Feldmann.

Berlangt: Gin junges beutides Dabden gur in einer fleinen haushaltung und auf ein Rind gu achten. g. Sues 209 Bladbamt Str. Berlangt: Sofort gutes Madden in fleiner Fa-milie für allgemeine Sausarbeit. Mus fochen, mamilie für allgemeine Hausarbeit. Muß foche schen und bügeln können, 3551 Bernon Ave. Berlangt: Deutiches Dabchen für allgemeinegaus: arbeit, des auch etwas nähen tann bei einzelner Dame. 5619 Dearborn Str. mide Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar: beit. 45 G. Chicago Ave., 2 Treppen boch. mb Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 455 R. California Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin bentiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 3500 Union Abe. Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus: arbeit. 390 24. Str. Berlangt: Biele Madden. Stellen frei. 156 G.

Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allge te Sausarbeit in Familie von 2. 489 R. Lin Berlangt: Dabden für Sausarbeit, 566 R. Lin Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allges meine hausarbeit in Familie bon Zweien, Referen-gen terliegt. 548 R. Roben Str., nabe Dibifion Ett.

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 544 Milmaufee Mbe., Store. Berlangt: Starfes beutides Mabden für allge meine Sausarbeit. Guter Lohn. 247 LaSalle Abe

Berfange: Gin Madden für Laundry und etwas fausarbeit. 434 Belmont Ape. Berlangt: 2 Madden für allgemeine Sausarbeit und 1 Rindermadden. Abr. 982 R. Leavitt Str. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. D Maud Ave., nabe Cheffield Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in er Jamilie. Referenzen verlangt. Borzusprechen Prairie Ave. nudo Merlangt: Gin Dienstmädmen für gemöhn'ich Gausarbeit. Drs. Daeger, Afhland Abe, und Ful-ler Str., nabe 28. Etr. Berlangt: Madden für Sausarbeit in Brivat-familie. 455 G. Leabitt Str., nahe Ogben Abe.

Stedungen fuchen: Danner.

thet, municht Beidaftigung. Stadt ober Land. Ubr. S. 36 Abendpoft. Gejucht: Ein beutider junger Mann fucht irgends welche Arbeit. Berfieht auch mit Pferben umgugesten. Bu erfragen 709 Morgan Str. midoft

Gefucht: Ein Mann judt Stelle irgendwelcher Art, am liebften Ruchenarbeit. 44 Cuftom Couje Place. Bejucht: Ein Krantenpfleger fucht Plat in vor-nehmen Saufe. Aerstliche Referenzen. Raberes be-liebe man 922 Otto Str. bofamifami Gefucht: Junger fleißiger Bartenber mit guten Referengen fucht Stelle, Abr. B. 91 Abendpoft. Dmi Gefucht: Bartenber, junger Mann, ber mit allen Arbeiten bertraut ift fucht Stellung. Gute Zeugniffe. Abreh Ch. Bubler, 590. 30. Str. bimi Gefucht: Gin tüchtiger Cafebader fucht Stellung Bu erfragen bei John Rlinger, 4455 Atlantic Sir Gefucht: Bader, erfter Rlaffe Arbeiter an Cafes, Bies, Paften und Ornamenting fucht Stelle. Aber. L. M., 120 Bells Str. 4jun,16m

Stellungen fuchen: Frauen.

batterin, ober als Zimmermadden in einem gros Beren Sotel. Zufriebenheit jugefichert. 149 G. In-biana Str. Bejucht: Junge Frau mit fleinem Madden fucht Stelle als haushalterin. Abr. 613 B. 14. Etr.

Bejucht: Eine Frau jucht Stelle für Rüchenarbeit im Reftaurant. Möchte zu Saufe ichlafen. 149 C. Indiana Str.
Bejucht: Eine Frau fucht Baschtellen und Reines machen. Frau Wirth, 180 Augusta Str., hinten.
Dimibo Gefucht: Junges Mabden fucht Stelle in familie bon 2 für leichte Sausarbeit, außerhalb Chicagos. Raberes 191 Dapton Str., Salvon. Reine Bermittler.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 7 große Bimmer mit Babegimmer, \$13. 828 Otto Str., nabe Aibland Ave. Bu bermiethen: Billig, Store guter Blat für Bars ber. 3737 Couth Bood Str. Bu berniethen: Store, feit 9 Jahren als Saloon benutt. Reine Ronfurreng. 3wijchen 4 großen Fas briten. 1229 S. Weftern Abe. Bu bermiethen: 3mei 6 Zimmer-Flats. 203 Clarte fon Abe. mobimi Bu bermietben: Der britte und vierte Stod bes Wbendboil-Bebaubes, 203 Gifth Abe, einzeln ober griammen. Dorziglich geciquet für Michelager ober leichten Fabritbetrieb. Dambfbeigung und gabre flubl. Rabete Muslunft in ber Geichafts-Office ber Abendboft."

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermietben: 2 icon möblirte Frontzimmer für 2 ober 3 herren. 480 LaSalle Ave., nabe Linzoln Bart.

Berlangt: Boarders. 642 Unton Str., binten un: Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu mietben gesucht: Saloon ober leerer Store in guter Rachbarichaft; paffend für Saloongeichaft. Abr., B. 24, Abendpoft. mobime

(Unzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefdaftegelegenheiten.

Bu vertaufen: Gutgebender Schubftore, billig. Bu berfaufen: Gute Mildroute. 613 28. 14. Str. Bub verfaufen: Gin gutgebender Caloon, Riud-gimmer und Il Binmmer, gutmöblirt, alles befegt, in guter Lage, andern Geschäftes wegen. Preis-murbig, Agenten verbeten. Abr. R. 59 Abendpott. Bu verfaufen: Caloon mit Galle ju einem Schleus berpreife. Mrs. Untthaus, 787 28. Rorth Mbe.

midotr Bu verlaufen: Buderei und Lundroom in guter Lage, billig. 732 G. Salfted Gtr. Bu verfaufen: Rrantheitshalber Saloon und Boarbingbaus, billig. 121 G. 22. Str. Bu:e Belegenheit für guten Mann. 488 Milmantee

Bu berfaufen: Gebr billig, Merchant Tailor Store. ach 6 Ubr. 373 G. Rorth Abe., nabe Gebgwid Bu betfaufen: Mein feit 8 Jahren best:bender Edsaloon und Boardingbaus. Nabe Fabrifen gelegen. Bierverfauf 3 Barrels täglich. John Hermann, 975 finbourn Mie

Achtung! Billig ju verfaufen: Grocery mit Gin-chtung jum Gortichaffen, Da ich bauen will. 77 remen Etr. Bu verfaufen: Meatmartet, altes Geichaft. 879 Bu verfaufen: Bigarrens, Sabats und Candpftore. 731 Clubourn Abe. Dimi

Bu verfaufen: Gute Mildroute, 3-4 Rannen, wez gen Rrantheit. Billig. 619 Carroll Abe. bimido Bu verlaufen: Billig, Die altefte Baderei an ber Sindweftfeite. 512 G. Malfted Gtr. 11jun, 1m Bu verlaufen: Gine gutgebende Baderei mit Cfen und aller Ginrichtung. 582 Milmaufee Upe. Dimi Bu verfaufen: Gin beutiches Boardinghaus. Billig. 4 28. Randolph Str. 10jun, Im

Ju verfaufen: Boardingbaus für den gang gerin-rn Preis von \$150. Sofort. Gigenthümer 9 Jahre m Plate. 289 28. Chicago Ave. 10jun,1w 3u verlaufen: Gute Mildroute, billig. 806 Dia: Bu berfaufen: Gin gutgebenber Saloon mit feiner ichtung und guter Aundschaft, frantheitshalber. 5 und Miethe niedrig, jange Leafe. Diferten uns R. 63 Abendpost . Sjunlw Bu verfaufen: Furnished Room-Saus; billig. 21

Gcia. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Coujebold Loan Mijociation, (inforporirt),

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe. , Bimmer 1, Late Biete. Gelb auf Wobel.

Reine Wegnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergo: neine Beginding, teine Leffentlater der Berering. Da bir unter allen Gefülfhaften in t Ber. Staaten bas größte Kapital befigen, jo fam vir Euch niebrigere Aareh und längereget gewö-ren als irgend Lemend in der Stadt. Unjere Ce-elifdaft ist organiser und macht Geschafte w bem Bangefellichaftsplane. Darteben gegen teie Bengefellichaftsplane. Darteben gegen teie em Bangejellichaftsplane. Darlichen gegen leichte ionatliche ober wöchentliche Müdzahlung nach Best nentlichkeit. Sprecht uns, bever ihr eine Absteine macht. Bringt Eure Mobels Cuittungen mit - Es wird beutich gesprochen. ---

Coufehold Loan Affociation,

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

verleiht Geld in großen oder kleinen Summen, unf dausdaltungsgegenstände, Pianos, Pferde, Lias gen feivie Lagerbausscheite, zu lehr niedrigen katen, auf irgend eine gewünscher Zeitdauer. Ein veliediger Theil des Darlehens kann zu jeder Zeit udgegahlt und baburch Die Binfen verringert ben. Rommt gu uns, wenn Ihrweld nothig babt. Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, oder 185 B. Madifon Str., Nordweft-Ede Salfted Str., Bimmer 205. Geld zu verleiben auf Möbel, Bianos, Pferde, Wagen u

auf Modet, Pianos, Pierde, Wagen u. f. w. Keine unteiben Don †20 bis \$100 unfere Spezialität. ir nehmen Ihnen die Möbel uicht weg, wenn w Anleibe machen, jondern lassen bieschen inshrei Best. Wir daben das größte deutsche Geschäft ju der Stadt. Alle auten ehrlichen Deutschn, fonunt ju nus, wenn Ihr Gelb borgen wollt. Die verbet es zu Guren Bortheil finden, bei mir borzutprechen, ebe Ihr abertoeitig bingebt. Die ficherhe und guverläftigke

29m31i Wenn Ibr Geld zuleiben wünicht auf Möbel, Bianos, Bierbe, Bagen, Rutiden u.f.w., iprechtvor in ber Of:

Geld gelieben in Beträgen von SI: dis \$10,000, n niedrigsten Naten. Krompte Bedienung, ob Gestigentidseit und mit dem Borrecht, das Eugenthum in Eurem Besty verbleidt. Fibelity Mortgage Loan Co. 94 Waibington Str. erfter gwijchen Glart und Dearborn, ober: 351 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Ave., Bimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 14apbm Die befte Gelegenheit für Deutiche,

welche Gelb auf Möbel, Pianos, Pferbe und Bagen feiben wollen, ift zu uns zu tommen. Wir fin bielber Deutiche und unden es jo biligt wie möglich und laffen Guch alle Sachen zum Gebrauch.

F. Rrueger, Manager. 31jalj Billiges Geld gelieben auf Midbel. Brivatfonds. Irgend eine Summ. Ebrliche Bebandbung. Strift privatiun. Wenn 3hr Gelb braucht, iprecht vor ober ichreibt mir und ich werde bei Ench vorsprechen.

80 Dearborn Str., Bimmer 34. 16mai,11 80 Dearborn Str., Jimmer 34. 16mal, li Wagn nach der Sübzeite geben, wenn Ihr billiges Gelb haben fonnt auf Möbel, Pianos, Pierde und Wagen, Agerbands schrieben auf Co., 519 Milivaulee Abe., Jimmer auch 6. Offen bis 6 libr Abends. Geld rückgabbar in betiedigen Beträgen.

Anleiben in alen Zumnten genacht auf Han, bis Aufgeganflade. Pianos, Antiden, Dianasten, Geal Stin-Aleidungsfüde, Wareboutee Littungen oder anbere Sichebeit. Durchaus privat. Ales brigfte Raten.

Ration al Mortaage Loan Co.

brigfte Raten.
Ration al Mortgage Loan Co.
Simner 502, 100 Mathington Str., ploisen Cfark
und Dearborn.
3moi, ij

\$20,000 gu verleiben. Ronatliche Jahlungen: Saine
fer gebaut. Geld auf leicher Hogastlung gelieben
Wenn Ihr eine Lot ober das Geld habt, tommt zu
mit wegen Alanen und Aufführung bes Baues,
zehnigdrige Erfahrung; beite Referenzen. Gefchäftsftunden 12 bis 3 Uhr. Chas. L. Rorton, R.
210, 205 Lasalle Str.
Roue Serien jeste eräffnet. Geld zu verleiben, bils

Geld zu verleiben auf Grundeigenthum. Reine Kommission. Wonatliche Abzahlung. Im Falle der Borg en de flibbt, wied die Schuld getilgt und die Hypothef ge-lösche Somefteab Loan & Guarant v Co., E. B. Gde Rabijon und Dearborn Str.
31 Qurtford Blog., Rabere Auskunft ertheitt bafelbft 31 Sartford Blog., Rabere Mustunft ertheilt bafelbit Grang Demmle

Heirathsgezuche. Seirathsgesuch: Eine Sausbalterin von 18-25 Jahren bel einem jungen Deutschen auf einer Farm. weirath nicht ausgeschloffen. Zu erfragen 125 Miells Sir.

Mufrichtiges Seirathsgesuch: Ein alleinstehender Hufrichtiges Leirathsgesuch: Sabre alle mit einem Bermögen und eigenem Geichöft winnicht bie Befanntichaft einer Dame mit Bermögen, zweds vereine nu moden. Moreline rebeten nute E. 136

beirath, ju machen. Abreffen erbeten unter 2. 136 Abendpoft.

(Ungeigen unter diefer Aubrit, 2 Gents das Wort.)

Qulius Goldzier.

Goldzier & Robgers, Rechtsanwälte,

Suite 820 Chamber of Commerce,

Süboft-Ede Wabington & Za Salle Str.

Aclepbon: 3100.

Senth M. Coben, Rechtsanwalt. Braftigert in allen Gerichten. Abfredte untersucht. Kolleftwarn goniacht; teine Begublung, weim nicht erfolgreich, Jimmer 84, 125 La Salle Str. 25mil erfolgrein. Jimmer Blotte, Rechtsanwalt, Ere b. Blotte, Rechtsanwalt, Br. 79 Derrborn Str., Jimmer 824-848
Rechtsfachen alle Art fowie Roboltianen, prompt 100111 Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter blefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ilm es ben Bewohnern aller Stadtheile beques Ihm es den Bewohnern aller Stadttheile beause mer zu machen, ih die Office der Bisseoufin Balley gand Gompany nach 488 Williaunke Mee, derlegt worden, Genannte Gesellichoft dieset 55,000 Uchre gutes Hartholz-Farmkand in Marathon County und im sidlicken Texte den Erickellichoft die Anger die Freize von S.75 die S der Acer zum Bertauf an. Bedingungen: Ein Biertel dan, Med-in 7 Jahren oder meniger. Einem jeden Kauper den Jahren oder meniger. Einem jeden Kauper den Bolder der mehr werden die Koften der zin-veise zumäckeltatete. Die dietet allen ftrebiamen Familien eine gute Gelegenbeit, fich mit wenig veld eine gute Leimanth zu etwerden, nach welcher fi-sch in ichtechten Jeiten und im Alter zumägieben und frei und unadbangt ieben fonnen. Um wei-tere Auskluste und ber Exsandarten ichreibt over bestier geht und here Exandarten ichreibt over bestier, welcher in der Exsand auf einer Farun geob-genvorden ist, und Euch daber genaue Ausfunft geben fann. Office im zwetten Stod, 489 Mitwanster Ave., zwischen Gwiege Ave. und Ellion Abe. Geschäftsstunden von 2 dies 6 liber Rachmit-tags und am Montag, Dienkag und Mittwoch dies 9 libe Abends, Keferenzen: State Vans die Sjun, In

Bu bertaufden: Große leere Ede, Lincoln Ave., gegen Miethe bringendes Gigenthum. Loebbe & Quichinfon, 556 Cheffield Ave. 10jun, 110 Außergewöhnlicher Gelegenheitstauf: 2-ftodiges Framebaus mit Store, billig, wegen Abreife. 4745 Dreber Str.

Bilt 30 Jage offerirt bie Bisconfin Q. Co., 9 S. Canal Str., gures Formland in Central Bisc., mibe mibe Getter Biffen für Solde, Die Geschäfte maden wollen. Brid-Cotage, 8 Jimmer mit Allenvot Gel. Sonne Ave. und Milmantee Ave. Preis \$2000. Ans-jahlung 3000. Leidite Bedingungen für Reft. Stan. 589 Milmantee Ave.

Movel, Sausgerathe 2c.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u verfaufen: Spottbillig, 2 Folbingbetten, 1 Bettyimmer=Set, 2 Rieiberichtante und 1 Gisbor und mehrere andere Mobel. 600 R. Glart Str. Bu vertaufen: Wegen Todesiall, Sanshaltung, gute Mobel und Cefen, billig. 2999 State Str. Mobel, Cefen und Teppide. Billiger als Die bile lighten aller neuen und gebrauchten Hausbaltungs-gegenhände in 3. D. Derars Lagerbäufern, 56 bis 62 "A-Ztraße, baar oder Zeit. 56 "A-Ztraße in hinter 4: Akohter Abe., oder fragt Cipbourn Abe-Konduttor nach "A-Straße.

Paufa: und Nerfaufa: Mugchate. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Spottbillig, vollftanbige Crocerp-Ginrichtung, im Gangen ober einzeln. Benber, 991 R. Salfted Str., nabe Lincoln Ave. 10jun, Iw \$20 faufen gute neue "Sigharm"-Kabmafdine mit finif Schubladen: finif Jahre Garantie. Domettic \$25, Rew Some \$25, Singer \$10. Abeeler & Wilson \$10, Chridge \$15, White \$15. Dometic Office, 178 28, Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich von Salfted Str., Abends offen.

3n berfaufen: 75 Schaufaften, billig. 110 Sigel Bferde, Wagen, Sunde, Bogel zc.

(Angetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 26R Bferd und Bagen ju berlaufen. 238 Gips 3u verfaufen: Gin gutes Bferd, billig. Gis genthumer robt. 479 2B. Chicago Abe. 3a verfaufen: Gin feiner Bont. 283

26 Gin junges Buggbpferd, 800 Bfund. 391 Bu verfaufen: Gebr billig, ein Topbuggh, ein 2= fifiges Buggh und andere Bagens. 3737 South Große Auswahl von allen Sorten Pavageien, Sing- und Fervögeln, Goldfische, Aguariuns n.l.v., zu den niedrighen Preifen, Atlantic k. Ja-cific Bied Co., IV. D. Madiion Str. 30m3bw

Perfonlices. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Die MeDowell frang. Rleiber- Buichneibe- Afademie, Nem Yorf und Chicago. Deing. Daven das utische Aglete und beste Schule für Kleibermacher in ber Welt.

Die größte und beste Stadt.

Laben verbet ei zu Euremit. In went it die einderste und zuwerlässigste werden bei die sterke und zuwerlässigste W. A. Freuch.

A. Freuch.

B. Freuch.

B. zu eibe sin din schule.

A. Freuch.

B. zu leibe sin din schule.

Lad zu eigen von Lo.

Lad zu eigen karten Recherung Rasitine Recherung Recherung Rasitine Recherung Rasitine Recherung Rasitine Die größte und befte Edule für Rleibermacher

5. und 6. Stodwert, gegenuber Mariball Fields. 28ag, mmia, fi Alleganbers Gebeim vollig eingementet tur, 93 und 95 Fifth Ave., Zimmer 9, bringt urgend etwas in Grfahrung auf privatem Wege, unterfund alle unglüdlichen Familienbetallruife, Gekandsfälle u. i. w. und fammelt Beweife. Diebfähle, Naubereien und Schwindelein nerben untergiuch und die Schuldigen zur Archenichaft gezogen. Anipriide auf Schadbenerfan für Berlenungen, Unglüdsfälle u. del. mit Erfolg gefend gemacht. Feier Nath in Nechtsjachen. Wit find die einzige deutsche Polizeinkannt in Chicago. Sommags offin dis 22 Uhr Mittags.

Löhne, Noten, Miethen und ichlechte Schulden aller Art sofor follettiet; ichlechte Miether binaussgeist; feine Bezahlung ohne Erfolg; alle Fälle werden prompt befergt; offen dis filh Bends und Sountags dis Il Ubr. Englisch, Deutsch und Standinabisch gesprochen. Englisch Deutsch und Rationabant. 76—78 Fifth Abe., Roam 8. Mug. F. Miller, Ronftabler.

Getragene Serrentleiber, spottbiffig zu verfaufen. Fribjahrsanzige, Urberzieber, Gofen u. f. w., ales nicht abgebotte Waaren — demijd gereinigt – beinahe neu. Geschäftsfinnben bon 8 bis 6 führ; Sonntags von 9 bis 12 Uhr. Chemische Waschaustatt und Färberet, 39 Congreß Str., gegenüber von Siegel & Cooper.

Lieben Moten Miethe. Schulden und Ansprücke Löhne Noten, Miethe, Schulden und Anfprüche aller Art ichnell und ficher folleftirt. Keine Gebühr wenn erfolglos. AlleMedisgeichäfte jorgfältig beforgt. Burcau of Law and Golfection, 167—169 Majbington Str., nabe 5. Abe., Jimmer 15. John 28. Thomas, County Conftable, Manager.

Löhne werben burch das Friednsgericht prompt eingzzogen. Krompte Ablieferung. M. S. Berten-berger, Advofat, 81 S. Clarf Str. Sjun, Ima auf. Aferde werben jum Weiben aufgenommen im \$1.00 die Woche. Gutes Gras, laufendes Waffer. Radzufragen & F. Winkelmann, 156 Deine Str. Tel. 779 Weft.

Rinberlofes Chepaar fucht Baifenmabden, nicht unter 2 3abren, als eigenes angunehmen. Abr. 3. R. 49 Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Frauenfrantbeiten erfolgreich behans beit, Bidbrige Erfabrung. Dr. Roich, Jummer 330, 113 Manus Str., Tde von Clarf. Sprechftunben Don 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Mrs. Iba Jabel, Beburtshelferin, Arbatheim, Ar. 27 Sedgwid Str., nade Division. Empleche Frauenicus, Bosanvelt alle Frauentrantheiten. Erfolg garantirt. Ijalms Frau C. G. Daeufer, Frauenarst und Geburtsbelsferin, erheilt Rath und Dilfe in allen Frauenter frautheiten. 291 Bell's Str., Office-Stunben 2-3 Uhr Radmittags.

Geichtechte, Hatt, Biete, Rierens und Unterlieben Angelfelten ficher, ichnell und bauerub geholk. Dr. Ehlers, 108 Bell's Str., aube Obio.

Berfchiedenes.

Berloren ober gestoblen: Golbene Sunting Cafe Damenellbr, Ribbon Intialia C. L. E., an ber Außenseite borne, Diamant Jalbmond und zwei emaillirte Bogel an ber Ausgiete; August 4, 1886, und August 30, 1891 an ber Innenfeite eingrabite; auch lange altmodiche Kette. Tiberaler Finderlohn wird file die Aurückeftattung bezahlt. Abr. B. 3rbin, Globe Savings Bant.

Photographen. (Angeigen unter biefer Aubeit, 2 Cents bas Boet.) 3. B. Bilion, 389 Sinte Str.

fichte berloren und es hatte ihnen ge-

wiß bie allergrößte Mühe genommen,

Die Rabelbahnzuge, welche mit leben-

ber Fracht bis jum legten Platchen

bollgepadt, aus ben Tunnels empor=

tauchten, liegen ununterbrochen ihre

großen, migionenben Gloden anichla-

gen, die Ruticher bon ben hunderten

bon Fuhrwerten, bie um biefe Tages=

ftunden bie Tahrftragen bes Beichafts=

aus Leibesträften, bie Fußganger, erboft

über ben Nebel und bas feuchte Pfla-

Verkaufsstellen der Abendpost.

G. Berte, 349 Division Str.
dis Goude, 407d Division Str.
d. Bolde, 407d Division Str.
d. Bolde, 407d Division Str.
d. Borsberg, 179 Gim Str.
d. Helbert, 116 Engenie Str., Ede R. Parl Ave.
d. Berter, 116 Engenie Str., Ede.
d. Berter, 116 Engenie Str.
d. Bertenan, 517 Larrabee Str.
d. Bertang, 491 Barrabee Str.
d. Bertang, 491 Barrabee Str.
d. Bertang, 491 Barrabee Str.
d. Berter, 629 Larrabee Str.
d. Berter, 629 Larrabee Str.
d. Berter, 629 Larrabee Str.
d. B. Culmian, GP2 Larrabee Str.
d. B. Benter, 318 M. Martet Str.
d. B. Benter, 318 M. Martet Str.
d. B. Benter, 318 M. Martet Str.
d. B. Benter, 319 R. Martet Str.
d. B. Benter, 329 E. North Ave.
d. Bichin, 329 G. North Ave.
d. Bichin, 329 Genid Str.
d. B. G. Birister, 357 Seognid Str.
d. B. G. Birister, 357 Seognid Str.
d. B. G. Birister, 357 Seognid Str.
d. B. Br. Meisser, 357 Seognid Str.
d. B. Berter, 319 Wells Str.
d. B. Berter, 319 Wells Str.
d. B. Berter, 321 Wells Str.
d. B. Berter, 323 Wells Str.
d. B. Berter, 323 Wells Str.
d. B. Butterlie, 363 Wells Str.
d. B. Butterlie, 365 Wells Str.
d. B. Butterlie, 365 Wells Str.
d. B. Butterlie, 365 Wells Str.
d. B. Butterlie, 365

Mordwefffeite.

Arthur, 60 Arthur Det.

G. Mathis, 402 R. Alfbland Ave.

D. Tacke, 412 R. Alfbland Ave.

L. Cannetich, 422 R. Alfbland Ave.

E. M. Lewison, 267 Angulas Ave.

B. Cannetich, 422 R. Alfbland Ave.

B. Cannetich, 422 R. Alfbland Ave.

B. Cannetich, 423 R. Chicago Ave.

R. Goldard, 339 B. Chicago Ave.

R. Goldard, 339 B. Chicago Ave.

R. Goldard, 339 B. Chicago Ave.

Leto Arans, 389 B. Chicago Ave.

Leto Arans, 389 B. Chicago Ave.

Leto Arans, 389 B. Chicago Ave.

E. Chall, 4 Anaborn, 446 B. Chicago Ave.

C. Chall, 4 Anaborn, 446 B. Chicago Ave.

C. Chall, 4 Anaborn, 446 B. Chicago Ave.

C. Chall, 4 Anaborn, 446 B. Chicago Ave.

R. Lange, 740 B. Chicago Ave.

R. Mathoff, 192 Grand Ave.

R. Mahoff, 192 Grand Ave.

R. Michaeber, 229 Chichon Etc.

R. Michaeber, 349 B. Grand Ave.

R. Michaeber, 429 Lincoln Ctc.

R. Michaeber, 429

Südweftfeite.

Rews Store, 109 W. Mams Str. A. Fuller, 39 Blue Island Ave. H. Batterfon, 62 Blue Island Ave. H. Chinher, 76 Blue Island Ave. E. L. Harris, 198 Alne Island Ave. Fran Manuth, 210 Blue Island Ave. Chrift. Stort, 300 Blue Island Ave. Hrau Long, 53 Blue Island Ave. Fran Long, 55 Canadort Ave. Fran Manuth. 210 Muz Island nive.
Think. Crost, 300 Muz Island Nive.
Ihink. Crost, 300 Muz Island Nive.
Ihink. Crost, 300 Muz Island Nive.
Irou Vodes, 55 Kanalport We.
Fran X Beken, 65 Canalport We.
Fran X Ebern, 65 Canalport We.
Island Musich.
Island Musich.
Island Musich.
Island Musich.
Island Island Island Musich.
Island Musich.
Island Island Island Island
Island Musich.
Island Island Island Island
Island Island Island
Island Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island
Island Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Isl

Sudjeite.

D. Hoffmann, 2040 Archer Ave.

— Jaeger, 2140 Archer Ave.

— Beterion, 2414 Cortage Grove Ave.

Rents Einer, 2738 Cottage Grove Ave.

Bullermann, 3240 Cottage Grove Ave.

Bullermann, 3240 Cottage Grove Ave.

Bendermann, 3240 Cottage Grove Ave.

Rens Einer, 3706 Cottage Grove Ave.

Rens Einer, 3706 Cottage Grove Ave.

Rens Einer, 3706 Cottage Grove Ave.

Bender Bending, 223 E. Hoffet Eve.

D. Hending, 223 E. Hoffet Eve.

D. Hending, 233 E. Hoffet Eve.

D. Hending, 3402 E. Hoffet Eve.

Rens Comp. 3402 E. Hoffet Eve.

B. Chin, 3423 E. Hoffet Eve.

B. Chin, 3423 E. Hoffet Eve.

B. Chin, 3425 E. Hoffet Eve.

B. Chin, 3426 E. Hoffet Eve.

B. Chin, 3427 E. Hoffet Eve.

B. Chin, 3428 E. Hoffet Eve.

B. Chin, 3428 E. Louise Eve.

B. Chin, 114 E. Cate Eve.

Carbin, 1730 E. Etate Eve.

Carbon, 1247 E. Etate Eve.

Carbon, 1247 E. Etate Eve.

Carbon, 1247 E. Etate Eve.

Carbon, 1248 E. Etate Eve.

Carbon, 1247 Eventworth Ave.

Carbon, 1247 Eventworth Ave.

Carbon, 1247 Eventworth Ave.

Carbon, 1247 Eventworth Ave. Sudfeite.

Jake Biem. Mr. Hoffmann, E. B. Edd'hland u. Belmont's.

Mrs. Ibbe, 845 Kelmont 've.
O. Hoelets, 915 Kelmont 've.
O. Hoelets, 915 Kelmont 've.
O. Hoelets, 915 Kelmont 've.
O. Roore, 442 Lincoln 've.
Donrolabos Ress Store, 483 Lincoln 've.
Donrolabos Ress Store, 485 Lincoln 've.
O. R. Dan, 549 Lincoln 've.
O. Bagner, 597 Lincoln 've.
O. Bertes, 726 Lincoln 've.
O. Bertos, 736 Lincoln 've.
O. Bertos, 736 Lincoln 've.
O. Bertos, 736 Lincoln 've.
O. Lincoln

Bown of Lafte.

Original-Roman pon Gerd. Affer.

Chicagoer Leben.

(Fortjehung.)

"Ja, wir haben allerdings Poter ges

"Mein herr und himmel!" entfette sich ber Bater, "Poter! Du haft aber boch wohl gewonnen — ober nicht?"

"Nein, ich habe berloren." "So etwa vierzig Dollars — bie Balfte bavon gegen Quittungen auf Bisitenkarten — he, he — nicht so?.... Und ba bentst Du wohl, ich würde nun biese Quittungen einlösen, nicht mahr, benn womit folltest benn Du bezahlen. Junter Sabenichts?" Der Born ftieg bem Bantier jett fo plöglich zu Ropf, baß er, aus bem hämischen Tone fal= lend, wüthend schrie: "Den Teufel werbe ich! Richt einen Cent! Glaubft Du, ich habe mich mein Leben lang ge= plagt, damit Du mein fauer verbientes | man ihm im Laufe des Bormittages Gelb am Grünen Tifche verlumpft?"

Bei "fauer verdientes Gelb" gudte es ein wenig über bas hübsche Gesicht Frants; er fagte aber fein Wort, brehte fich um und nahm aus einem auf ei= nem Nebentische stehenden Ristchen eine Zigarre, Die er unter vielen Umftanblichfeiten in Brand feste. 3r= gendwo anders außerhalb Ameritas | nem Stadtbureau aus in Szene fette. hätte man folche Ungenirtheit für eine arge Berlehung bes findlichen Refpet= tes genommen. hier zu Lande nimmt man es aber in biefem Puntte nicht eben fehr genau und fo konnte auch Mr. Shine ungenirt im Terte fort=

"Und warum, wenn bie Frage geftattet ift, warft Du geftern ben gangen Tag über nicht auf ber Office?" Frank ließ auf die Antwort etwas

marten: endlich faate er: "Ich war bei ben Trainers am Rennplage und wollte barüber einen Bericht fchreiben."

Bater. "Natürlich ift biefer Bericht fcon gefdrieben, gefett und -"3ch bente, es hat Zeit, wenn ich

ihn heute Bormittags mache; fo brin= gend ist das ja wohl nicht." "Das muß ich fagen!" brach aber

Shine nun los, "Du machft Dir bas Ding perameifelt leicht. Sat man te= mals gehört, bag ein ameritanischer Reporter so in aller Ruhe fagt: "es hat Zeit"", oder ", so bringend ift's ja nicht"".... Sollte man nicht meinen, ber junge herr thue nur fo gu feinem Bergnügen an ber Zeitung mit, weil er ftreuung weiß! Mus Dir wird im Leben nichts Bernünftiges: nicht mehr, als Du ichon jest bift: ein Spieler, ein Sport, ein Berfchwenber."

"Bater", fagte Frant, bem eine buntle Blutwelle in's Gesicht gestiegen | Zu bem Clerk gewendet fagte er: war, "ich will recht gerne arbeiten, aber gum Zeitungsmanne tauge ich nun | Spur?" einmal nicht."

"Und gum Gefchäftsmann? Bum mohl, für Dich mußte 'was eigenes ichenleben gefoftet." erbacht werben, bamit Du eine ange= nehme Befchäftigung befämft?"

Mr. Chine, einmal im Zuge, hatte sicherlich nicht so bald aufgehört. Da aber trat Titus, ber Neger, ben bie jehige Mrs. Shine mit in's Haus ge- aus dem Zimmer. bracht batte, ein und ftarrte mit fei= nen tohlichwarzen Glogaugen fo be- hatte ber Bantier fich noch nicht aufbeutsam auf seinen Gebieter, bag bie= | jufdmingen vermocht. War bas Wetfer alsbald erkannte, es handle fich um ter allzu unfreundlich, fo pflegte er eine wichtige Melbung

feine Stimme berloren hatte.

Titus fannte feinen herrn genau mal gereigt, feinen Merger auf alle Welt zu übertragen pflegte. Er machte alfo pon feinem Rechte, ben gegen ihn angeschlagenen Ion übel zu nehmen, für biesmal feinen Gebrauch. Geine Augen öffneten sich nur noch weiter und er fagte in ber abgeriffenen Redeweise, bie ihm eigen mar:

"Mann braugen, Gir!" "Mann braußen? wirklich? Das für ein Mann, Wolltopf? Bas in fo bie Manner meldet, bie biefen beim Frühftud überfallen!"

Titus rif bie Mugen auf, fo meit es irgendwie gehen wollte. "Mann aus ber Office, Gir -

bringenb," fagte er bann. "Mann aus ber Office" - Mr. Shine wufte minbeftens ein halbes Dugend Offices, Die ihm bringende benen Gefchaften entgegenhafteten, Melbungen fenben tonnten. Schon wollte er ben Schwarzen, beffen Salbheit ihn unfäglich ärgerte, abermals hart anlaffen; ba befann er fich noch gur rechten Beit eines Befferen. "Tühre ihn in mein Bimmer,"

fahl er, "ich tomme gleich. Titus berichwand und Mr. Chine murgte in aller Gile noch einige Biffen bon feinem Beeffteat hinunter, trant bann feinen Thee aus, raffte bie bor ihm liegenden Papiere gufammen, und ba ihm eben einfiel, ber "Mann aus ber Office" tonne etwa einer feiner Redatteure fein, fa baß fich alfo gleich bie Zeitungs=Ungelegenheit in fchon= fter Beife gur Sprache bringen liege, hob er auch bas früher unter ben Tifch geworfene Zeitungsblatt auf und nahm es mit fich. Im Abgehen fagte er noch zu feiner Tochter:

"Mit Dir habe ich nächstens auch gu fprechen. 3ch hoffe, Du wirft bernünf tiger fein, als Dein Bruber."

Der Millionar hatte brei Bimmer ju burchichreiten, um in fein Sanftum zugelangen. Die Beit, welche er bier= gu brauchte, benütte er auf's Befte, um feinem noch ben Stembel ber burch= lebten Aufregungen tragenden Gefichte ben gewöhnlichen ruhigen Geschäftss ausbrud gu geben. Muf feinen Fall burfte bie Augenwelt erfahren, bag er, ber fühle Geschäftsmann, Stunden hatte, in benen er außer Rand unb Band gerathen tonnte. Rachbem er noch einen Blid in ben im Parlor ban-

than, und eilig, wie um bie aufgeregs ten Wogen in feinem Inneren gu glatten, mit ber Rechten über fein faltiges und rungeliges Untlig geftrichen hatte, trat er in fein Arbeitszimmer.

Gs mar bas ein nicht fehr geober, einfach eingerichteter Raum. ftart gepolfterte Thure hielt bie Schall= wellen gurud, benn ber herr bes Sau= fes pflegte bier jene gang befonbers belitaten Besprechungen abzuhalten, bie er fich scheute, in feiner Office gie erledigen, weil bort boch einmal bie viertels füllten, fchrieen und fluchten Banbe gur Ungeit Ohren haben tonn= ten, was hier, wo Titus machte, aus= geschloffen war. Und bann hielt Dir. Shine hier auch Siefta — Siefta, wie er es verftanb. Denn feine Giefta beftand nicht, wie bie anderer Leute ba= rin, daß er ausruhte. Bas John Shine "Siefta halten" hieß, bas war nichts Unberes, als eine Stunde ftil-Ien, aber reiflichen Rachbentens über höchst wichtige Angelegenheiten, bie porgetragen und ju beren geiftiger Berarbeitung er im Larme ber Zages= geschäfte teine Beit gefunden hatte. Die Sieftaftunden bes Millionars trugen Gelb, manchmal fogar gang erichred= lich viel Gelb, benn mahrend berfelben reiften in ihm bie Plane gu jenen gro-Ben Beschäften, bie er bann bon fei-

Mis Mr. Shine in fein Arbeitszim= mer trat, fam ihm fofort ein junger Mann, herr Sturberg, einer feiner Clerks entgegen, ber ben Chef, im Zimmer auf= und abgehend, mit Un= geduld erwartet hatte.

"Well?" machte Mr. Shine. "Es ift ein Unglud gefchehen," fagte herr Sturberg ohne jebe weitere Ginleitung.

"Gin Unglud?" fragte Mr. Chine, indem er fich mechanisch in ben Lehn= ftuhl fallen ließ, ber fo bor ben Schreibtisch gestellt war, bag ber ba= rauf Sigende fich im Schatten befand, "Das lobe ich mir," bemerkte ber während bas burch bie hohen Fenfter in's Zimmer ftromenbe Licht ben jeweiligen Besucher voll beleuchtete.

"Ja, ein Unglud, Mr. Chine, ein Berbrchen," fuhr Sturberg fort. "Es wurde über Racht eine Raffe erbrochen und beraubt."

Shine fprang, am gangen Leibe bebenb, auf:

"Die Saupttaffe?" "Nein. Un bie haben fich bie Gin= brecher nicht herangewagt. Es ift Ihre Privattaffe."

"Meine Privattaffe", wieberholte ber Bantier wie geiftesabwefenb. Dann sich gerade feine angenehmere Ber= aber rüttelte er fich gewaltsam auf und es gelang ihm bald, feine Faffung wieber gu gewinnen. Er brudte auf ben Knopf eines elettrischen Läuteap= parates und rief bem eintretenben Ditus qu: "Meinen Rod, meinen Sut!" "Ift man den Ginbrechern auf Der

"Nein, fie find entfommen. - Letber ift, was ich Ihnen fagte, noch nicht Buchhalter? Bum Clert? - Du meinft | Alles: Der Ginbruch hat auch ein Den=

"Der alte henry...." "...ift bon ben Ginbrechern erfchla=

gen worben." Ohne ein Bort weiter zu fagen, fchritt Shine, bon Sturberg gefolgt,

Bur Unfdaffung eines Wagens einen Ridel für bie Strafenbahn git "Bas, beim ewigen Donner, ift wie- opfern; fonft lief er auf Schufters ber los, Titus," brullte ber Sausberr, Rappen, benn geben ift billig und Bilber in feinem Born jebe Gewalt über ligkeit war Alles, mas Mr. Shine bon irgendeinem Dinge hernieben verlangte. Heute aber ließ er es fich ohne Gingenug, um zu wiffen, bag biefer, ein= | wand fogar gefallen, bag Sturberg ein Cab mitgebracht hatte, um feinen Chef fo rafch als möglich nach ber La Salle Strafe zu bringen.

Dichter noch und undurchbringlicher als in ben weiter braugen liegenden und barum bem Winde mehr ausge= setzten Stabttheilen war ber ichwere Ceptembernebel im Gefchaftsviertel. Soch oben auf ben Giebeln ber fünfgehn ober zwanzig Stodwerte gah aller Welt geht es mich an, wenn ein lenben Saufer-Roloffe hatte ber Berbf Mann braugen ift. Sat man jemals | nur einzelne wehende Standarten auf erlebt, bag ein Diener feinem herrn | gepflangt, bie babonflatterten, wenn bom Gee herüber ein Windftof fam unten aber in ben enblofen Sauferzei= len ber gewaltigen Stadt lag ber Re= bel undurchsichtig wie Milchbrei. Raum auf Urmeslänge weit bermochte man gu feben, und bie Menfchen, welche im Geschäftsviertel bon ben erften Tagesftunden an ihren taufenbfach verschierannten wie blind gegen einander. Mluche und Schimpfreden, Die bei folchen Unläffen fielen und bie unter anberen Umftanben ba ober bort mohl gu ernften 3miftigfeiten geführt hatten. blieben heute ohne meitere Folgen, benn maren Zwei einmal aneinander bor= über, fo hatten fie fich in bem herr=

218 Reinigungsmittel

für das Blut gibt es nichts, das Dr. Pierce's "Golden Medical Discovery" gleich fame. Es greift alle scrosulöjes, Haut und Gewebsfrantheiten in der richtigen Beife an, in-bem es das Blut bon Unreinigfeiten faubert. Scrofeln in allen Kormen, Ausichlag, Rrabe Grind, Flechten, Rothlauf, Beulen, Rar-bunteln, Drujen und jonftige Gefchwilfte und jede aus bem Blut fommenbe Rrantbeit wird burd daffelbe vollftandig und für im-

Pierce garantirt eine Aur.



fter, auf bem ber Fuß bei jedem Schritte ausglitt, ihaten besgleichen und fo herrichte ein Larmen, ein bumpfes, unheimliches Getofe, bas jeden Frembling in biefem Betriebe gu ber Meinung hatte verleiten muffen, baf eben in ber nahe irgend ein gang ichredliches Unglud gefchehen fei Bon ber tofenben Grundmelobie ho= ben sich allerorts weithin gellenbe Rufe fdarf ab. Gie famen aus ben unermublichen Lungen ber fleinen, fcmugia und bertommen wie wilbes Brairiegras aussehenben Zeitungsjungen. Das eilige Dahinwischen Diefer 3merge im Königreiche ber Preffe konnte auch ber Rebel nicht hemmen. Da schwang fich ihrer ein halbes Dugend zu gleicher Zeit auf einen ohnehin ichon gum Bredjen überfüllten Strafenbahnmagen; bort glitten andere, gewandt wie Ringelnattern unter ben Bauden ber Bferbe burch, um fich auf Paffanten gu fturgen, Die fie mehr gewittert als gesehen hatten; ba purzelten ihrer brei. vier lachend und fchreiend bie Trepbe gu irgendeiner Rellerwirthschaft binunter, bort ftritten gehn, zwanzig mit ber Frechheit und Ungezogenheit von Dorffpaken mit einem ernfthaften Boligiften, ber fich herausgenommen hatie. fie gur Ordnung gu verweifen....3m mer aber, unausgefett, quatte, fchrie, brullte bie gange Banbe bie Titel ber Morgenblätter, und jeber Gingelne noch überdies, was es in biefen gang besonders Intereffantes zu lefen gab. - Heute waren Extrablatter erfchienen und ba hufchten bie Jungen mit bem eben aus der Preffe gefommenen, noch brudfeuchten Bogen burch bie Strafen und an allen Gden und En= ben hallte es wieber: about the big bank-robbery!"? (Fortfetung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895,

"All about the murder!.... All

Strafburg als Musftellungeftadt.

Stragburg, Enbe Mai. Bohl bem, ber nach langer Gifen= bahnfahrt Stragburg, bie "wunder= schöne Stadt", bor fich liegen fieht; tenn gegen bas, was man auf ber babifchen Staatseifenbahn burchzuma= den hat, erscheint die Fahrt in einem Berliner Vorortszug beinahe als eine Unnehmlichkeit. Die reigvollfte Gegend fann bem Reisenden barüber verleibet merben. Auf jeber Station wird bie Coupethur aufgeriffen und nach Melbung ber Station wieber gugeworfen. Raum aber hat ber Zug fich in Be-wegung gefett, fo muß ber Schaffner feinem lebensgefährlichen und für bie Baffagiere bochft beläftigenben Sanb= werf auf ben Trittbrettern auf's Reue nachgehen. Wieber wird die Thure ge= lirt ober abgeforbert. Durchgehende Wagen icheinen für bie erfte und zweite Rlaffe nicht borhanden gu fein, fo baft es gar feine Rettung bon biefen ewigen Beläftigungen gibt, bie ben weitherkommenben Reifenben fchließ=

lich gang nerbos machen. Aber nun fcheint ber ftolge Thurm bes Münfter herüber und bergeffen ift alles Ungemach.

Deutscher Geift grugt uns aus bem herrlichen Bauwerte, bas weit in bie Lande hineinragt. Diefer erfte Gruß fennzeichnet bem Gintehrenben ben Charatter ber Stadt. Und je mehr man bas Innere fennen lernt, je na= ber man mit ben Menfchen in Berüh= rung tritt, befto ftarfer tommt bas Empfinden gum Durchbruch, bag Stragburg trot zweihundertjähriger Frembherrichaft ftets im Grunde feines Wefens eine beutsche Stadt geblieben ift, und bag bie legten fünfund= gwangig Jahre hingereicht haben, um bie Beichen bes frangofifchen Ginfluf= fes fast vollständig wieder zu verwischen. Die gange Unlage, bie gange Eintheilung Strafburgs, bem 3. B. bie felbft tleineren frangofischen Stabten eigenthümlichen Boulevards fehlen, ift beutsch, fein Meugeres, fein architettonischer Charafter haben nichts von frangöfischem Gepräge an fich. Die Restaurationen find feine Brafferien, fonbern gumeift echte Biertneipen, in benen ehrlich getrunten wird; bie Wein=Reftaurants feine eleganien Lotale nach Parifer Mufter, fonbern in altbeutichem ober Glfaffer Stil gemuthlich eingerichtete Beinftuben, in benen guter beutscher Bein, haupt= fächlich Glfäffer ober Rheinwein, ge-

Die Ginwohner haben fich in ben Umfdwung ber Berhaltniffe gefun= ben, und wie es fceint, nicht blos un= ter bem Drud ber nothwenbigfeit, fon= bern man hat gelernt zu vergeffen, weil man Bertrauen und Liebe gu bem neuen Regimente hat. Das fand fei= nen lebhaften Musbrud bei bem Mbfchieb bes früheren Statthalters, jegi= gen Reichstanglers, bon Strafburg. Altbeutsche und Gingeborene wetteifer= ten, um bem icheibenben Bertreter bes beutschen Raifers ihre Achtung unb Berehrung zu beweifen, und all' biefe Runbgebungen maren, wie bie mit ben Berhältniffen und Stimmungen

ben, burchaus fpontan und nicht behor= berlich praparirt. Strafburg ift ein beutsches Gemein: wefen, das foll die Industrie= und Ge= werbe-Ausstellung, die es in feinen Mauern beranftaltet hat, zeigen. Bum erften Dal, feitbem Elfag-Lothringen

Bertrauten gang befonbers berborbo=

fchenben Rebel auch fcon aus bem Be- Reichslande find, tritt bie Sauptftabt mit einem Unternehmen hervor, bas bie Fortschritte ber Reichslande auf bem Gebiete bes gewerhlichen Fleiges fich nur wieder gufammen gu finden.... zeigen foll. Und um bas Bild moglichft abgurunden, bat man die Rachbaren Baben und Pfala, beren Probuttion mit ber elfaß-lothringischen in ben enaften Bechfelbeziehungen fteht, ebenfalls gur Beschidung aufgeforbert. Baben und Pfalg tamen ber Ginla= bung in fo liebenswürdiger und auß= giebiger Weife nach, daß bas Unter= nehmen zu einer "Strafburger Inbuftrie= und Gewerbe=Musftellung für

Elfaß-Lothringen, Baben und Pfalg' erweitert werben fonnte. Mla Burgermeifter Dtto Bad bie Musftellungs-Ibee anregte, begegnete er natürlich zuerft allerlei 3weifeln und Bebenten, fcblieglich aber brang er fiegreich burch, und nun bot fich ihm mehr Silfe und Unterftugung, als er bachte und brauchte. 250,000 Mart follte ber Garantiefonbs be= tragen und 400,000 Mart wurden gegeichnet. Mus ber Bürgerschaft liefen von allen Seiten für die geplanteAus= ftellung Zeichnungen ein, flein und groß, von 100-10,000 Mart; nicht weniger als 400 Zeichner betheiligten fich. Das zeigt mohl am beften, wie all= gemein ichlieflich bas Intereffe mar, bas bemUnternehmen entgegengebracht wurde. Die Stadt gab ben Plat für bie Ausstellung frei her, bas Land be= willigte 30,000 Mart, bie finanzielle Bafis mar gefichert. hinter ber Drangerie, einem prachtvollen Bart mit feinen herrlichen Buchen, Linden undRaftanienbäumen, erhebt fich, rings um= geben bon hoffnungsfrohem Grun, bie Musftellung. Wie die junge Ratur ringt fie fich allmählig gur Blüthe burch; wie ber vielberheifenbe Fruhling, in bem es fproft und teimt, in bem Alles nach Bollenbung ringt, brei= tet fie fich aus. Die Strafburger Musftellung theilt eben bas Schidfal aller Musftellungen, auch fie ftand am Gr= öffnungstage nicht als etwas Fertiges ba. In ber Salle harren noch gange Labungen ihrer Befreiung aus ben Riften, im Bart, in bem lanbicaftliche Reize und induftrielle Mertwürdigfeiten in feltener harmonie fich vereinen, wird noch gehämmert und gezimmert, gefaet und gepflangt, aber bie regfa= men fleißigen hande werden bald alles Berfäumte nachgeholt, alle Luden

ausgefüllt haben. 1300 Firmen haben bie Musftellung beschickt und jebe einzelne Firma nimmt für fich im Durchschnitt ben beträchtlichen Flächenraum bon gwangig Quabratmetern ein. Um ftartften ift Ober= und Unter-Glfaß mit 700 Ausstellern bertreten, bon benen allein gegen 400 auf Strafburg ent= fallen, bann tommt Baben mit 400, Pfalz mit 120 und fchlieflich Lothrin= gen mit ca. 100 Ausstellern. Man merft, bag bort ber Wiberftanb gegen bie Wiebervereinigung mit Deutsch= land noch nicht gang gebrochen ift. Roch ift Manches im Merben, allein felbft bas Werbende verrath, wie fcon und ftolg fich bas Bollenbete geftalten birb.

Monormität

Ginen Schüler mit zwei Sanben und nur einem Mrm bat eine Berli ner Gemeinbefchule. Bei bem Anaben, öffnet, ein heftiger Bug bringt in bas bem gehnjährigen Sohne Bernhard enge Coupe, bas Billet wird tontro= bes bor zwei Jahren verungludten und feitbem arbeitsunfähigen mermanns Walther, fitt bie rechte Sand oben birett an bem Schulterino= chen, es fehlen somit ber rechte Ober= und Unterarm. Die Sand ift bollftan= dig beweglich, ber Puls beutlich fühlbar und ber Anabe fann mit biefer Sand gang tüchtig zufaffen.

> Bu viel verlangt. "Der Staats= anwalt hat brei Monate gegen Gie beantragt. Bereuen Gie Ihre Sant= lungsmeife!"

> "Wat! Drei Monate und och noch bereuen ?!" - Immer praftifch! "Saufirer

Raufen Ge mir ab 'n Chleiffie'n!" Frau: "Brauch' ich nicht, mein: Meffer find alle fcarf."

haufirer: "Raufen Ge mir ab auch 'n Meffer, werden Ge gleich was ha= ben gu fchleifen!"

Frühlings-

Die beste-

Medizin gegen alle Unordnungen des

Der Leber und des Magens

> melde man um biefe Jahreszeit fühlt ift

Dn. August Koenig's Hamburger Tropfen. .

Oelfarbe zu entfernen.

"Setzet Euch darauf bevor fie troden ift." (Ceras Siftings.) - Das ift eine gute Methode - und leicht. Und eine andere Methode ift, Euer Reinmachen auf die altmodische Urt mit Seife zu thun; das nothwendige Reiben holt die Delfarbe mit dem Schmut heraus, aber dies ift eine recht ermudende Urbeit.

3hr folltet Euer hausrein. machen mit Pearline beforgen, das ifi die moderne Methode - bequenifte und fparfamfte Methode - Es holt den Schmutz leicht heraus und läßt die Delfarbe darin. Es erfpart das Reiben, erfpart Urbeit, erfpart Zeit und icont

Alles was reingemacht wird. Gebrauchet Pearline (ohne Seife) für alles, was vom Waffer nicht gefährdet wird. Schicket paufirer und unglaubmurbige Grocers werben Euch fagen, "bies ift fo gut wie" ober "baffelbe mie Pearline." Es ift falfch — Bearline

es gurud wird nie haufirt, und follte Guer Grocer End etwas Anderes fur Dearline foiden, feib gerecht, - foidet es gurud. Sames Bole, Rem Dort.



WASHINGTON 68 RANDOLPH ST., INSTITUTE.

CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Argt. Der medicinische duirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Detlung geheimer, nervofer und dronifder Brantheis ten. Taujende bon jungen Mannern wurden bon einem fruhzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

deren Mannbarteit wieder hergestellt und gu & für Manner", frei per Expres zugefandt. Lierlorene Mannbarkeit, nerwie Schwäche, Mitbrauch des Systems, er ichüpfte Ledenstraft, verwirrte Gedanken, abneigung gegen Gesellichaft, Energielofigleit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem leiten entgegen geht. Laft Guch nicht vorte felhe Scham oder Scham der Einer abhalten, Eure ichreflichen Reider zu beseitigen.

schrecklichen Leiben zu beseitigen. Mancher schmude Füngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. gemen leidenden Zuftand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Ankekende Krankheiten, wie Sphhlis in allen ihren schredund beiten, lichen Stadien — ersten, zweiten und drüften; geschender haare sowohl wie Samensluß, eitrige oder anstedende Grzießungen, Striffuren, Cistitis und Orchitis, Kolgen von Blohkelung und unvereinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Kranthetten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch vermanente Seilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Krantheit zu degehenlet, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Krantheit zu degehenlet, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Krantheit zu degehenlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Conjultationen und Correspondenzen werden sireng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Rengierde erweden und, wenn genauc Beschreibung des Falles gegeben, der Expres zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur bon 10-13 Uhr R.

Bieht den Rugen aus unferem Ginführungspreis.



Unfere Preife bis gum 15. Juni find die folgenben

folge unferer neuen Bethode gieben wir allein erglos Zähne ans. Was feine Goldfronen und geworf anbetrifft, fordern wir die Welt berans. Beidte Mbjahlungen. G geididte Zahnarite. Beft ausgerüftete Difice in Chicago.

13 Offices in ben Ber. Staaten. Dies ift bas einzige beutich-ameritanifche gabnargtliche Atelier in Chicago. STANDARD DENTAL PARLORS, Zweiter Flur, 78 STATE STR.. iber Kranz Canbu-Laden. 28m. bw Tel.: Main 543. Cffen Abends bis 9 Uhr. Offen Abends bis 9 Uhr.

Rigerer Ceb. Queibbs



Richt echt odne untere Schuhmarke und Unterschrift kien (20 die Plaiche. Teiles, sowie Eile von uns imvertitten "kneipe-Artifelt" zu haben der: Goeg. Madrion und La Salle, Riog. 471 L. Affiland Av., Bogeliang, 284 Taginn Str.; Affibru. 305 Leils St.; B. Deleiben. 299 North Ave.; Sartw g. Mitwanfee Chicago Ave., und allen Apothefern.—Paupt Pastor Kneipp Medicine Co., R. 325, 56 Fifth Av.

KRANKHEITEN durch Gleftrigität geheilt.



Der Dwen Gleftrifche Gurtel beilt Rheumatismus, Zciatica, Chroni: fde und Rervenfrantheiten bei Man: nern und Frauen in allen Fallen, mo Debi= gin fehlichlug. Brude werden ebenfalls durch

Elettrizität geheilt.

Unfer großer illuftrirter Ratalog ift unentgeltlich in unferer Office gu haben. Sprechgeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Conntags Bormittags von 10-12 Uhr; Konfultation frei. The Owen Electric Belt & Appliance Co.,

209 State Str. (Ede Abams). Chicago, III.



Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Gbreuarit, Sprechftunben 34 Washington Str., 10 bil 2 Uhr. 5j bto

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beite, anverläffigfte Zahnarze, 224 Milwaukee Avenus, nahe Pivifion Str. Feine Jahne Stund aufwäris. Jähne fichnerzloß gezogen. Jähne ohne Platten. Gold ind Sieherfallung gum halben Preik. une Arbeiten garantirt. — Conntags offen. 18013

Dr. Paul Steinberg, Bahnarat, 332 & North Spe. ift nach Guropa gereift und bleibt bie Office bis Juli gefchloffen. mmifa

Reine Bur, Bring Dr. KEAN Specialist.

FREI! Um

für schmerzlose Zahnarbeit einguführen, werben wir bis jum 17. Juni alle ganne fosenfret ausgieben. Wer betäuben unfere Batienten nie noch unterwerfen wir fie ber geringften Geraht. Schmerz ober Unanzehmlichfeit. Rinder unter 16 Jahren ausgescholoffen.

Gebif. Beftes Gebig ... Alle Arbeit auf 10 3ahre garantirt.

CHICAGO DENTAL PARLORS, Dr. McCullough.—Dr. Lane. Simmer 8-9-10, 2. Stod. McVicker-Theater-Gebeude. Madison Str., nahe State Str. Maeinige Eigenthamer von Anti-Norve-Poena für ichmerzlofe Zahnarbeit. Sprechtunden: 8 bis 10. Conntags 10 bis 4.

HOME MEDICAL INSTITUTE

61 La Salle Str., Ecke Randelph Str. Roufuliket perfonlich ober brieflich die erfahre-nen Merzie, die länger als ein Siertel-Jahrhun-bert jede gebeime, nerbofe und dronische Kraus-heit mit großem Erfolg geheilt haben. Mergtlicher Rath ift frei!

Alerztlicher Rath ist frei!
Berlorene Mannbarteit.
Rervöse Schwäche.
Arevöse Schwäche.
Ane diese Folgen der Jugendlunden werden beseitigt, wenn Ihr End rechtseitigt melbet und unseren Unte licht.
Laft Euch nicht durch false Scham
abhaiten!!
Die Folgen bernachläsigter Gescheckstrantheiten sind schwächen.
Weit folgen bernachläsigter Gescheckstrantheiten sind soven der bei ber garantien Sud SSOO für sede geheime Krantheit die wir nicht beiten tönnen.
Konfulctionen nud Korrespondenzen werden steelen gedeting geheim krant geheim gedalten.

Ronfullationen und sorteppondengen artisen Areng gebreim gehalten. Wenn Ihr nicht persönlich tommen tonnt, last Euch unteren Fragebogen schiefen. Office-Stunden: 9 Uhr Mrags. bis 8 Uhr Abds. Sonntags: 10 bis 12 Uhr Worgens. HOME MEDICAL INSTITUTE.

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Verzie bieler Anfalt find erfahren beutsche Spezialissen und betrachten von der erfahren beutsche Gegenialissen und betrachten von der eine Epre ihre leibenden Witmenschen of ichneil als möglich von ihren Gedrechen zu beilen. Ste beilen gründlich unter Gavantie, alle geheimen Kraufbeiten der Männer. Francen leiben und Verzikrugstwonflörungen ohne Erben und Wunden, Anochenfraß ze. Afthma und Katarrh positiv geheilt. Neue Bethode, absolut unfehlbar, dabe in Bentschland Laufende geheilt. Keine Athenacht mehr. Behandlung, unfl. Medizinen, aus Prei Kallars Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Worgens dis 6 Uhr Abends; Countags 10 5is 12 Uhr.



371 Milwaukee Ave., Ede Suron Str. Spegtal . Mergte fitt

Behandlung \$5.00 per Monat (intl. Medigin). Officeftunden: 9 bis 9 Uhr. Gonntage 10 bil 3 Uhr.



Brüche geheilt!

Bas verbesterte elgstische Bruchdand ift bas einzige weiches Tag und Rant mit Bequemiichten getragen bert, indem es ben Bruch auch ber ber farffen Aberdene guridhölt und jeden Bruch beit. Catalog auf Verlangen frei gugefandt. Improved Electric Truss Co.. 822 Broadway, Cor. 12, Str., New York.



Sefet die Sonnlagebeilage der Abendroft. I genben großen Benetianer-Spiegel ge-

Rrantheitsftatiftit.

Sett Errichtung bes Aderbau-Departements hat das statistische Bureau beffelben fich damit beschäftigt, Daten über die unter ben hausthieren und bem Geflügel herrschenben Rranthei= ten gu fammeln, und auf biefem Ge= biet find ichähenswerthe Leiftungen gu berzeichnen. In Flugblättern, Brofcuren und Berichten find ben Farmern die Refultate diefer Forschungen zugänglich gemacht worben, und ba nicht nur bie Symptome ber ber= fciebenen Rrantheiten tenntlich gemacht, fonbern auch Beilmittel angegeben find, haben biefe Mittheilungen ben Farmern wefentliche Erfparniffe ermöglicht.

In Berbinbung mit biefen Arbeiten fam Gefretar Morton ber Gebante, Die Krantheits-Statistif nicht nur auf Thierarten zu beschränten, sonbern Die Untersuchungen auch auf bie mensch= lichen Rrantheiten auszudehnen. Die= fer Thee folgend, ordnete er an, bag Berichte gesammelt und bem Aderbau-Departement eingefandt werben foll= ten, worin ber Gefundheitszuftand in ben verschiedenen Orten, besonders bas Vorherrichen von anstedenden Rrant= heiten und beren Folgen, Sterblich= feiterate und bergl. mehr ftatiftisch belegt wären. Das jüngfte folcher Bul= letins bes Acherbau = Departements bringt Berichte aus 1278 Counties, burch welche alle Landestheile vertreten find. Es geht baraus hervor, bag in 582 bon ben burch bie Berichte gebed= ten Counties ein normaler Gefund= heitszuftand herrschte, und daß da= felbfi feine Seuchen besonders ftart herportraten.

In ben übrigen 696 Counties maren Cpidemien zu berzeichnen, und awar wie folgt: Die Grippe herrschte in 395 Counties; Pneumonie in 288; Inphus in 187; Diphtheritis in 94; Scharlachfieber in 85; Mafern in 60; Malariafieber in 45; gewöhnliches Fieber in 35; "Mumps" in 36; Reuch= huften in 24. Die Counties, in welchen Epibemien am ftartsten bor= herrichten, gehörten weftlichen Staaten an. Die Grippe mar überall, mit Ausnahme ber füblichen Staaten, die weit: verbreitetste Rrantheit, Pneumonie folgt als zweite, ebenfalls bie Gub= staaten ausgenommen. Dagegen ift ber Inphus, welcher ben britten, Plat einnimmt, besonders im Guben berbreitet, ferner auch in westlichen und ben Bacific=Staaten: Diphtheritis behauptet die britte Stelle in ben Mittelftaaten.

Woutöpfe-Sterblichfeit.

Vor bem Mergte-Berband bon Sub-Carolina hielt jungft Dr. G. De Sauffure in Charlefton einen Bor= trag über bie Lebensstatistit ber Far= bigen, worin er eine Menge Bahlen als Belege für feine Berficherung beibrachte, bag unfere wolltöpfige Bebolterung ziemlich rafch bem Musfterben entgegengehe, und bie Brophezeiungen eines Dr. Channing und Unberer betreffs fünftiger Beherr= foung unferes Kontinents burch eine Mifchraffe völlig haltlos feien.

Besonders erschöpfend waren feine Ungaben, welche fich auf die gefund= heitsamtlichen Berichte von Charleston in ben letten 14 Jahren gründeten und barthaten, bag in biefer Beit burchschnittlich auf je zwei Geburten bei der farbigen Bevölkerung brei To= besfälle tamen, mahrend bei ber weißen Bevölkerung bas Berhältniß entweber gleich ober mehr gu Gunften ber Ge= burten war. Er machte aber glaubhaft, baß auf alle größeren Stäbte bes Gubens baffelbe zutreffe. Bunah= me burch Einwanderung ift ausge= fcoloffen.

Darnach würbe fich bie Regerfrage giemlich balb bon felbst lösen, freilich faft nach bem berühmten Regept gur Abschaffung ber Armuth:

"Schlagt die armen Leute tobt Dann ift geendet alle Roth!"

- Bribat=Inftruttion, Refrut (eben erft gur Fahne berufen): "Müffen wir auch bor bem Fetowebel bas Gewehr präfentiren?"

Ramerad (im zweiten Dienftjahr): Rein - für ben genügen andere

geiß-Weller Kleidung.



Seute Morgen um 8 Uhr legen wir zum Bertauf ans eine elegante Bartie bon waschbaren dünnen Röden (wie Dolge ichnitt), welche einen ausiehenden Sommer-Rod maden für Office. und Straken - Gebrauch. Gie feben aut aus, tragen sich gut und find bequem.

50c für Auswahl von Röcken.

Diefelben find meiftentheils affortirte Farben u. und fehr viele mit ienen ichmalen wei-Ben und blauen Linien, bon benen Jefie jo habich find. Es giebt nichts netter in Migen Racten in Chicago, und nirgends

tount 3hr fo große Berthe für bas Gelb Strob-D ite, Pacht ober Matrofen-Jagon, 50c. Garranture 4-Bib R agen, alle Sotten, 9c. Ausmahl von 20c "Bomes" au Wc. Nammet, bauerhafte ichwarze und Than Strümpfe

3 Bear 25c. Bafbare feibene 4-in-Sand Schlipfe, 25c. Begligee Bemben, 75c und 50c. Beige "Dud" hofen, \$1.00 werth, ju \$1.00. Offen Camfing Abend bis 10 Uhr. Befer außerhalb ber Stadt fdidt 2: Boftmarte flle

113. 115, 117 MADISON STR.

& OVANGURENS CONGRESS

Wir verkaufen Euch ausgewählte Waaren billig, und find zufrieden andern Ceuten das Großthun zu überlaffen:

Aleiderstoffe und Seide.

Wenn ihr Kleiderftoffe und Seide gu dem außerordentlich niedrigen Dreife, für welche sie wir weggeben, kauft, so habt ihr einfach zwei Kleider statt eins. Bargain-Gelegenheit morgen beffer als je. 25.0000 Bards von prachtvoller 3= & 4=farbiger Baift- Geibe, leicht,

bubich und raufdend, Donnerstag, 29¢ bie Dard nur 50 Stude 24-gölliger reicher, glan= gender, schwarzer Chashmere Gros Grain Seide, leicht \$1.25 werth -Donnerstag, die Yard nur..... 59c 50c neue Novelty-Rleiber, Stoffe alle friid und Gaifongemaß alle frisch und Saisongemäß — 121¢

\$1.00 50-gollige Geibe und mollene Rovelty-Rleiderstoffe, alle neu und Saijongemäß, — Donnerstag3 die 25¢ Pard nur.....

Futter.

Ihr habt niemals die Gelegenheit ge habt und werden fie niemals wieder haben, Eure gutterstoffe in diesen feinen Qualitäten zu so lächerlich niedrigen Preisen zu faufen.

40 Stude von 25c ichwarzen, grau und braun leinenen Canvas-Donnerstag bie Darb nur 1.000 Stucke beite Gutter'= Cam= brics, alle Farben und ichwarg-Donnerstag bie Darb nur

Rücken, Die 25c Sorte— 122c Fächer = = Fächer.

Fanen Sifeftas, echte ichmarge

Kahn, Blum & Springer's (Importers, Braadway, Tew Yorft vollständiges Kager von Hächern. Keine solche Dersichlenderung von seinen Hächern bekannt seitdem sie zuerst eingeführt wurden. Alle von den importirten Muftern gur hälfte—ja, zu weniger als die hälfte des Wholesale-Preises.



Partie 1-2000 Gage-Racher, Geiben = Racher, Geber-Facher, munber= voll decorirt in weiß, schwarz und allen Farben—Kahn, Blum &Springers Bholefale-Breis ift \$12 pr. Dbb. 42c

Partie 2-1000 munbervolle Rächer biefer Partie, hubiche und nied= liche Deforationen— ber wurde, \$18 68¢ und \$20 per Dpb Partie 3-Dies ift eine große Partie Facher

aller Sorten, hübiche Waaren und Kächer, die Ihr nicht alle Tage sehen fönnt—der Wholesalepreis war \$24 bis \$30, per Dugend. Speziell-100 echte Straugen: und Schilb

patt-Fächer, in ichwarz, cream und einigen anderen Farben. Racher, Die für \$1.00, \$1.50 und \$2.00 bas Dpd. 5.95 perfauft wurden.

Spiken.

Bier ift eine Bargain-Lifte von Spiten, die Euch paffen mird.

1000 Stude gut 15c bie Darb von 1000 Stüde zu ibr vie Spiten, in Ret Cop, Point Venise Spiten, in Eream, 10—14 Zoll breit, die Sorte, welche Ihr zu 75c, 85c, 95c die Yard feht.....

Die beite und hubicheite Musmahl neuer Balenciennes Gpigen, in meif und butterfarbig, zu 35c ein Dugend Yards, werth 60c Dugend — werth **25c** 50c die Yard, Dugend Yards zu.... 5000 Pards leinener Torchon Spi-3 und 4 Roll breit, hubiche und feine Muster, welche 20c und 25c b. Pard toften follten

Tajdentücher.

Seid taub, ftumm und blind gegen alle Taschentucher = Unnoncen, bis Ihr die fes gefeben.

5000 Dugend hubich bestidte und ausgezadte Tafdentucher, einige ein menig fehlerhaft, werth 50c und 65c 10c bas Stüd

Für Manner-2000 Dupend hohl: gefaumte Zaichentücher für Manner, n einfach weiß und farbigen Ran bern, groß, ertra Qualitat, merth 15c und 20c bas Stud

Stidereien.

Es fommt niemals wieder eine Zeit, in der 3hr fo billig faufen fonnt, wie bier 10,000 Darbs Stiderei-Ranten in hub-10,000 Yarbs Stiderer namen in ging-ichen Farben, gerabe bas Rechte Baich-fleiber zu garniten, echte Farben, werth 20 8c, 10c und 12c bie Dard

Zahnärztl. Dept.

Saupt Balfon. Mittels Hayes Verfahren bieten wir jeder Concurreng in ichmerglofer Sahn-



Lagt Gure Bahne ber Ihr beste Arbeit für billigftes Gelb haben tönut — jebe Arbeit garantirt. Schmerzlote Zahnbeilfunde mit aflen mobernen Einrichtungen zu populären Preisen — Spart Geld.

Gebift .. Beftes Gebif......88.00 Schmerziofes Musziehen 50c Boldfüllung...... \$1.00 aufw. Silberfüllung..... 50c E. P. HAYES, D. D. S., Mgr.

CIEGEL COOPER & CVAN HURENSCONGRESS

Des Großen Ladens Urgument für morgen ist ein niedriger Preis, der Euch gerade da treffen wird, wo Ihr wohnt.

Sommer = Baich = Anzüge,

für Damen und Rinder. Die Breife in einigen Laben icheinen fehr niedrig gu fein, bis man fich ben Stoff aufieht - hier find Bargains von Qua: litat und Geichmad.



98c

Waschbare Lawn Suts, zusammen gehaltenes Pote, überall \$5.00,

Waschbare Duck. Suits, überall \$2.00,

\$1.25

Meiße betupfte Swig

\$7.98

Serge und Rovelty . Blager: Guits verichleudert.

Unfere \$10 Tan Cobert-Guits \$4.98 Unfere \$15 Storm. Serge-Suits \$7.50 nfere \$20 Storm.Serge.Suits \$9.75 Unfere \$2 Gerge-Rode 75¢ nfere \$4 Gerge-Rode \$1.98 Infere \$5 Copert. Rode \$1.98 Infere \$12 Geiben-Rode \$5.98



Droguen u. Apotheferwaaren

Wenn Ihr zuverläffige, reine Droguen fucht, fommt hierher und holt fie Guch gu biefen ungemein niedrigen Breifen.

Buttermitch, Gipcerine, Türkisch Bath und voru Seife, bas Stüd Lettuce Complexion-Seife, bas Stüd. Harbert Gummi-Kamm, 8.3611. reg. Preis 20c. Harberten, lauter Borften, reg. Preis 50c. Harbürften, werth 40c. BatbeFaulthanbloube Caffile-Scife, 3 Ph.-Stange. Cefuloid-Körbe, werth 50c. Parfumerien, befte Extrafte, 1-Unge-Flafche.

Notions und Kurzwaaren Gang gleich wie billig wir fie verfaufen,

bie Qualitat ift gut. Maschinen-Nabeln, Badier 1c.
Maschinen-Oel. 2 Ungen-Flasche 3c.
Safen und Desen, A Karten mit je 2 Osd. 2 Creş Sehelds, 9c Louclitât, 3 für 12c, Kaar. 5c.
Horn Dres Staps, überzogen ober nicht Tyd. 3c.
Seide Lasseta. Vider Brand, 514 Lines, 10 Yd., Sid.

Chicago's Egwaaren - Markt.

Samohl, Chicago's in jeber Binficht reine, gejunde Baaren gu ben aller-niedrigft möglichen Breifen - rein und appetitlich - und in bem von ihm ein: genommenen ungeheuren Raum fonnte man ein halbes Dutend fogenannter Grocery Departements verlieren. Sagel ift ber Stanbard ber Belt in Bezug auf Reinheit, und mir find bie Agenten bafür Groceries. Fall Broof Canning Co.'s Standard Cage u. 5¢

Frifches Obft und Gemuje.	
 German Kamilh Soad, 16 Ungen Bar Broctor-Samble, Ivoor Soad, 10 Ungen Bar Sagel White Risating Soad, 10 Ungen Bar Bell'S Line Tar Soad, 6 Ungen Bar Hile's Pearline, 1 Hd. Packet	4c 7c 5c 2c 8c
Bisconfin Rafe, per Pfd Sagel Pading Co.'s Birginia Seife. 12 Ungen B Canta Claus Seife, 12 Ungen Bar	3c
Rohal Wild Cherry Phosphate (Blut ftimu- late), 4 llugen Flafche	15¢
Royal-Milch, per Kaune	90
Sazel Coaporated Cream, Jee-Cream zu machen 1 mfund Ranne	90
Sagei Bure Fruit Jams, 1 Pjund Jars	17c
Lemoigne Sardines, direct importirt,	80
Booth Blad Diamond Salmon.	13c
Frischer Barataria Shrimb, 1 Rfund Ranne	19c
Man Houten's Cocoa,	67c
her Billib	35¢
Milford Garth June peas, 2 Bfb. Budje	.00
Milford Carin June Beas, 2 Bid. Budie	90
Sagel Marrowfat, Beas, per Buchje	80
Hazel Succotash, 2 Bid. Buchte	10c
Full Standard Solid Packed Tomataes, 3 Pfd. Büchfe	60
Full Ctandard Weftern Baded Corn, 2 Bib. Buchfe	50
Hazel-Corn. 2 PidBüche	90
2 Bid.=Büchfe	80
2 PfdBüchfe	16c
Milord Standard Bineaple-Schnigen, 2 PftRanne	14c
Ruchen-Kfirfiche, Standards, 3 Pfd. Buchfe	90
Milford Extra Standard Pears, Apritosen u. Pfirsice, 3 Pid. Budse	Lot

Große und Janen Bananas, per Dugend. Blad Tartarian Cherries. 10 Pfund Boz \$1.25. 1 Pfo. Bor Reue Fganch Aprifosen. per Dugend. Hange Satisornier Pfirfiche. per Lugend. Raffernichmen. extra Hanch Stock, per Stud. örtra Fanch neue Kartoffeln, ver Bufhel. Fanch Weifina Estronen, Größe 360, per Kifte \$5,35

Fifch: Martt. Garantirt frift und gut. Frifdes Cobfifd Steat, per Pjunb. frifches Dalibut Steat, ber Pfund. Roe Shad, ertra fancy, per Stud. . Frifcher Daddock, per Pfund.

Alle Sorten Buder in Wholefale.



& O. VAN EULRENG CONGRESS

Wir vertaufen reelle Waaren fo billig, daß es unprofitabel für Euch wäre, für irgend einen Preis Schund zu faufen.

Ein Aranz von feinen Bukwaren

gu Bargain-Preifen, die bald damit aufraumen werden, die beften je offerirten Werthe. Bier find fie. Kommt früh

und mahft die Schönften. Rnor und Atlanta Sailors, 26 Dubend ber feinften weißen Split boppelt Rim, 89c Leghorn Rlats, 25 Dutenb ber allerfeinften Qualitat, weiß, mit ober ohne fancy Rante, ber gewöhnliche Breis ift \$1.50 bis 98¢

1000 Dregbute und Sailors, in affortirten Farben und Fagons, Gure Auswahl für 1000 Dreghüte und Gailors, in allen moglichen Farben und Fagons, 3u 95c, 25c Jeber einzelne bas Doppelte merth.

Frangofifche und amerifanische Blumen, alle bubich, friid und naturabilich, gu biefen niebrigen Breifen : Waren \$3.00 \$2.00 \$1.50 \$1.00 50c 10c Sest \$1.50 \$1.00 75c 50c 25c 5c



Spezielle Berichlenderung v. 500 affortirten garnirten Sailorsbie beitgepreßten

25c 49c 74c 95c \$1.25 und aufwärts.

Sarnirte Sute, von unfern \$5 \$1.50 Garnirte Erilon, unfer eigener \$2.50 Auswahl von allen unfern beft garnirten Baaren, bie bis zu \$4.95

Handiduhe.

Es giebt viele Urten Gemsleder. Wir garantiren unfere alle als erfter Klaffedie Sorte, die weich und schmiegsam ift nach dem Wafchen-und die immer hübich und weich bleiben.

Baichbare Gemsleber Sanbichuhe für Damen, in 4 Ruopje und Mous- 75c quetaire Fagons Ein Stück Chamois-Seife mit Unweifung,

wie zu maschen, frei mit jedem Paar. Englifde Dogitin Bieneling Damen- 47c Unbreffed Mocha Fahrhandichuhe für Man für..... 59c Damen Taffeta Seibe Sanbiduhe, 19c abfolut echtichwarz, maren 35c, für. Seibene Spiten Salbhanbidube für Rinder, merth 15c, für

Glace Sandidune, alle Langen, ge-

Gardinen und Draperien.

reinigt für 5c bas Baar.

Diefes find die merkwürdig niedrigen Preije, welche das Departement mit den aufriedenften Käufermaffen, füllten. welche je einen Derfauf beiwohnten, u. fie werden morgen daffelbe thun.

Die Parb	2 20
10c Regal-Deltuch die Yard	
12c Silfalines, 36 Boll breit	
20c Draperie-Franfen, bie Pard	
30c frangööfifche Satines, per Yard	
30c geblümte Draperie-Stoffe, per Yard	10c
25c Tifch-Deltuch, 5-4 breit.	
50c Florentine-Zeide, per Yard	150
45c importirte Erctonges, per Pard.	15c
50c Spiken-Sham3, per Baar	19c
\$1.25 Tapefiry-Deden, 6-4 breit	59c
\$2.50 Spigen-Gardinen, per Paar	980
\$5.00 Swiß Tambour-Garbinen.	1.98
Cintal and	

Gurtel und Wain-Garnituren.

Miedrige Preise bedeuten im 21llgemeinen geringe Qualitäten. Es ift nichts Beringes an diefen Waaren- die Moden und Qualitäten find das Richtige. Große militariiche banbgravirte Initials Schnallen, mit einer Darb reinfetbe: 38¢ nem Gurtelbanb, follte 95c fein 38¢ Schwere Rolled : Gold - Plate Baift = Garnituren, 4 Knöpfe und 2 links, 15c Brillen für Rabfahrer, Reiter und Gripleute, mit ichonen Berifcopicalafern mit ftablernen Reitgestellen, 25c

Rinderwagen.

Wir haben ein ganges Lager von Kinderwagen in vier Partien getheilt-alles Beywoods bestes fabritat-und verfaufen fie gu herabgesetzten Preifen. Wir haben ju viele-hier find fie: Partie 1-Werth bis gu \$11



\$7.35 Bartie 2-Berfauft bis gu \$18 \$11,40 Bartie 8-Bertauft bil gu #20 \$14.90 Bartie 4-\$20.00

Die Handelsmarke des Großen Cadens ist eine Barantie für die Qualität der Waaren, u. Euer Beld guruderstattet wenn fie Euch nicht zufriedenstellen.

Steingut und Glaswaaren.

Gin Berfauf von Commermaaren an Sommertagen gu Breifen, Die gufam:



Für alle Manner, Frauen und Rinber in Chicago, regu= lär 5c.

1000 Dbb. Erbbeeren und Fruchticha en, mir 1000 Byo. Crovecten und grandinge in, or neuten es eine Job-Partie, weil faum jechs eine ander gleich find, im Preise von 25c bis 75c per Cfried rangurend, so lange sie anhalten Eure 10c



Eine neue Sendung jener Erdbeeren-, Dia-mond- und Fächer-Erpftall-Becher, nicht bom gefchliffenen gu unterscheiben, früher- loc, biefe 100 Dib. englifde Taffen und Untertaffen. 7c Wein-Sets, gerabe bas Richtige für Bilb- 19c Japanische Screens, Laternen und alle Sommer-Arti-tel zu thatsächich Euren eigenen Preisen—durchschi-nende Fruchtschalen. Bohmische Glas Zuder-Streubüchen für Eure Beeren, alle schon auf Ruby - Glas bemalt, werth \$1.25...... 39¢

Muslin-Unterzeng für Damen.

Mles gut gemacht u. gut paffenb. Dichts Billiges baran außer bem Breis. Muslin-Rachtgemander für Damen. folib ge-fatteite Jode. V und hoher bals, ertra lang 37¢ und breit, werth 85c, Preis



Empire . Comns' Cambric Jode, Aras gen und Wermel, bübig mit Lordon-und Valenciennes, Spiten und Valenciennes, Spiten und offen gearbeiteten Sinderreien genitt, werth bodpelt, 57c. 97c Die berühmten Tril. by Schlummer-Ro-

gemacht, Jod born und hinten, beibe mit Tor- 97c hon-Spigen garnirt, werth \$2.27, Preis . . Beige Rode für Damen, Muslin, mit breiter Sambric Flounce, 12 Falten und über bem 49c Morgen. Slips für Babies. Cambric, Spiken. fante, werth 20c, nur Zwei für einen Kunden, Feine englische Stiderei-Mügen für Rinder, zwei Stud-Facon, Spigen-Finish, werth 85c. 35¢ Altmobifche Quater-Sonnenhauben für Da-Bade-Ungüge für Damen. aus gestreife tem Rlanell gemacht. extra weiter Rod, \$1.17 werth \$2.25, Preis. Bollftändiges Sortiment bon Bade-Angugen, Bade-Rappen, Babe-Schuhe und Strumpfe fur Damen und

Sommer-Aorfets, halten fühl. wir haben hier die mit extra langer Taille, die mit hoher Büfte nud schwerem Ject. werth 85c. nur eins für **33c** einen Aunden, Preis. Unterzeng und Strumpfwagren für Damen.



lange und furge Aermel, fancy Sals und Front, 19c

niedriger Gals und armel-los, Sand-Sakelei am Sals und Nermein, 13c Edwarze baumwollene Strümpfe für Damen. Sermsborfs echte schwarze Farbe, boch eingesette ger fen und Zehen, feine Bauge

21c Berippte Balbrigan baumwollene Befts für 15c Schwarze baumwollene Strumpfe für Rinder. Dermedori farbe, doppelte Anie und hoch ein- 19¢

Photo: Gallerie.

Jebermann in ber Stabt fpricht von ber ausgezeichneten Arbeit in unferem pho= tographischen Atelier.

Sommer-Haushalts-Bedürfniffe hier für Gachen welche 3hr haben mußt und für melde 3hr anderswo hohere

Bir machen alle Gorten der neueften Do.



\$4.25 Quart weiße Mountain Ace-Cream-2. Sallonen Baffer-Rübler 83c 59c hartholy Genfter-Rahmen, bollftanbig mit Eden und Molbing 15c 50 Fuß Gartenichlauch, getoppelt \$2.10 Brad-Baten 15c Sartholy-Baipel 39c Brenner "Großer Store" \$2.79 Brenner Fire Oneen Gas Defen

AUSVERKAUF

Geht positiv innerhalb sehr furzer Zeit aus dem Geschäft und das ganze Cager muß geräumt werden.

Jedes Stück, ohne Ausnahme, ist im Preis herabaesett worden. Wir wollen verkaufen und werden diesen Vorrah losschlagen, wenn niedrige Preise es vermögen.

Bukwaaren.



Ungefähr 500 neue und wän: ichenswerthe Dreft : Chape: hate - in beiter Etro er Art, i wir zu 50c, 75c, \$1.00 und \$1.25 perfauft haben. usberfaufs.

Rurge ichwarze Matrofen: Bute-in ichwarz. Musberfauis-Breis.

Combination Etrobaciledte und Eniten in idmuary, weiß cream und braun nen, Febern und Banbern befest, ein Berfaunt biefe Gelegenheit \$1.95

Kleiderstoffe u. Seidenwaaren.

Soll breit, werth 25c per 9b., Ausbertaufs. Englische Cords, in allen Farben. 36 Boll breit, werth 35c per Pb., Ausver- 15c faufspreis Reinwollene Cheviot : Mifchungen und Tailor: Chede, werth 50c per yd., 19c Meinwollene fdwarze Serges und Senricttas, werth 60c per gb., Ausber- 22c faufspreis 4030U. ichwarze Mohair Robelty: Rleiderstoffe, werth 65c per Yard, Aus. 29c China: Zeidenftoffe, früher 25c per 121c Reinfeibene Greves, werth bis gu 50c 19c Weihe Sabutai Baid: Zeibe. 25c Shangeabl: Seidenstoffe, größte Farben-Auswahl. eingeschloffen schwarz, gute Werthe für 50c per Pard— Auswerfanfsbreis Ansvertanspreis Cheded Laffeta : Zeidenstoffe für Waifts, früherer Breis 69c ber Harb— Ausverfaufspreis

Waftftoffe.

Schottische Lawns, elegante Auswahl bon Rieiber- und Maific 18- oben. echte Far- ben-Ausvertaufsbreis, ber Yarb Frangofiche Batifte, Rleidere. Brap-pers und Buift-Stoffe, fcmarger Grund - 5c Shallies, ausgewählte Mufter, hubiche 710. Blumen und Barifer Effette - per Pard 720 Frangonide Organdies, feine Farben, ausgemantefte Mufter und Stapte Stripes 10c Brifche Dimitice, elegante neue Deffins gugliche Farben, imbortirt. um für 30c 121c perfauft ju merben - Ausverfaufspreis

Epezielle Bargains. Babh Bibejebes 5. Baten Corfet: Stangen 20 Rleider: Stangen 3c Rleine Leber:Billen 5c Damen: Bichcle: Ztulbhandiduhe-5c 14:3öllige fauen farbige Rinder: Connenschirme-für 5c Bhalebone Cafing 9c Feine Muslin Rinder: Bonnets, 9c Damen:Corfet: Zhoner, aus gutem Duslin gemacht-Ansberfaufs-Breis. 9c Witstin gemagi - unsverraufs preis. The Eartie unferer 35c bis 80c feibenen halbhandiduhe, unbedeutende Schäden (meistentheils nur ein fehlicht b) verfatten breielben aus zu 26:jöllige Regenidirme-große Bar. 15¢ Damen : Muslin : Beintleider, feine 19¢

Yorhänge und Draperien.

25c

36c

Liebig's Beef, Bein u. Gifen, ber echte, ber Flafche

Carfaparilla,

2,000 Dd. Geide Taffeled Drapern Frin: 100 Dutiend Fenfter : Rouleaug, auf den besten Rollers, alle Firden, merth 95c.
Ausbertaufs-Preis. 5000 Darbe ichottifche betupfte Dulle werth 25c ber Yard, Ausberkaufs-Preis 200 Paare Rottingham Spiten:Gardi nen, 57 Boll breit, 31/4 Yard \$1.00 Breis \$2.00, Musverfaufs-Preis.....

Schuhe.

150 Baare reinseidene Chenille:Bortie:

ren, immere Batther-grangen, oben und unten, in auen Farben, gut \$5.00 werth,

Ausbertaufs-Breis

500 Paar Madden: und Rinder: Schnur: Eduhe— in fan und ichwary, regularer Werth \$2.00— Husberfaufs-Breis. . . . 800 Baar Damen-Orfords— Batent-Bejag—Berth \$2— Ausverfaufs-Preis 98c 800 Baar Bici Rid Juliets für Damen-Patent-Befat. in allen Wei-ten und Größen—fie find ein Bargain zu \$3.00— Ausverkaufs-preis 800 Baar lohfarbige Edune far Damen,

ar lohfardige sur, dire und Andrick und Andrick und St. 50 für \$1.49 Musberfaufs-Breis 700 Baar frangofifde Ralbleder: Edube für Mäuner— in den neuesten Razor- und \$1.69 Musdertaufs. Breis.

800 Baar lohfarbige ruffifde Ralbleder

Mäntel-Dept.

98c

\$1.75

\$2.75

\$2.95

98c

3weiter Flur. DUCK SUITS. Berth \$2.98-23crth 83.98-2Berth 84.98-Berth 86.00-CLOTH SUITS. Partie 1-Barer 28 und 89-

\$2.00 Gebügelte Baifts preife-wie folgt:
14c 25c

12c 75c 69c 98c Seidene Baifts.

200 in diefer Bartie-werth bis \$1.98 Promenaden-\$1.75 Unfere \$7.00 Gerge \$2.98 Damen-Capes. Unfere fammtlichen \$5, \$6 u. \$7 Capes für 98c Unfere fammtl. \$3, \$1.98

Sommer=Unterzeug

Wrappers.

00 Dt. Rattun:

Ausstattungswaaren. Liste Thread-Beffs für Rinder, in ecru und weiß, gut 15c werth, 2c Frang. Liste-Befts für Damen-eingefaßt, in Farben, werth 75c, Ausverfaufspreis .. 10c

RaturfarbigeDerbn gerippte Männerhemden und Unterhofen - gerabe Wetter, Werth 59e- 15c Union Guits für Damen

in feinem egyptischen Garn, Werth 69c- 19c Balbriggan Semden und Unterhofen mit SeidensUhbretur für Manner - in blau, lavenber, gold und ben neueften Schattirungen.



lofe Rragen und Dan:

detten, von Unberen für

preis.....

\$1.50 verfauit,

Musverfaufs=



75c 1000 wollene

19c

dorpelfuöpfig. Größen 5-14. wir licher Werth \$2.50 69c

800 Commer-Rode für Ranner und Ruaben-in Alpaca und Leinen-700 gangwollene Unguge für Ranner-

Schattrungen, bian und fomorge \$4.98 Cheviots, edte Farben — Die 210-

1000 fauch Cheviot Sofen für Räuner und Knaben – dauerhafte und funch 980 Mußer werth 12:50 –